



ERHEBUNG DER ERWERBSOBJEKTLISTEN

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2013

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Renate Bader
Tel.: +43 (1) 711 28-7253
e-mail: renate.bader@statistik.gv.at

Michael Kriesel
Tel.: +43 (1) 711 28-7955
e-mail: michael.kriesel@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
A-1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
E-Mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-902791-88-7

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Es ist gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu nicht kommerziellen Zwecken zu bearbeiten. Für eine kommerzielle Nutzung ist vorab die schriftliche Zustimmung von STATISTIK AUSTRIA einzuholen. Eine zulässige Weiterverwendung jedweder Art ist jedenfalls nur bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" gestattet. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung an von STATISTIK AUSTRIA veröffentlichten Tabellen ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Daten bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-6270-12

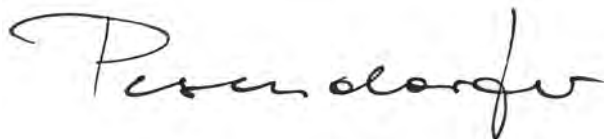
Verkaufspreis: € 36,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2013

Vorwort

Vorliegende Broschüre enthält detaillierte Informationen über die Produktionsstruktur bestimmter Obstarten im österreichischen Erwerbsobstbau. Die auf Basis einer EU-Verordnung im Fünfjahresabstand durchgeführte Erhebung von Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen liefert nicht nur umfassende Angaben über Flächenausmaß, Anzahl und Alter der Obstbäume sondern auch über die wichtigsten Sorten und ihre jeweilige Verbreitung in den Bundesländern. Eine Differenzierung nach Größenstufen sowie die Darstellung von Regionalergebnissen nach politischen Bezirken vermitteln zusätzlich einen Eindruck über Struktur und Bedeutung des österreichischen Intensivobstbaus. Darüber hinaus wird auch der biologische Erwerbsobstbau behandelt. Ein Vergleich der aktuellen Ergebnisse mit jenen der Erhebung 2007 veranschaulicht die Entwicklung in diesem landwirtschaftlichen Produktionszweig.

Der Textteil beinhaltet neben einer allgemeinen Beschreibung zum Erhebungsablauf eine Darstellung der wichtigsten Ergebnisse. Ausgewählte Grafiken und Kartogramme verdeutlichen strukturelle Entwicklungen sowie die regionale Verteilung der unterschiedlichen Obstarten. Ein übersichtlicher Tabellenteil liefert umfassendes Datenmaterial.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Juni 2013

INHALTSVERZEICHNIS

TEXTTEIL

1. Einführung	9
1.1. Historische Entwicklung	9
1.2. Rechtsgrundlagen	9
1.3. Erhebungsablauf und Erhebungsprogramm	9
1.4. Elektronischer Fragebogen	10
1.5. Datenaufbereitung	11
1.6. Darstellung der Ergebnisse	11
2. Begriffsbestimmungen und Definitionen	11
3. Besprechung der Ergebnisse	12
3.1. Überblick	12
3.2. Apfelanlagen	14
3.3. Birnenanlagen	15
3.4. Marillenanlagen	15
3.5. Pfirsich- und Nektarinenanlagen	16
Erhebungsformular.....	17

GRAFIKTEIL

<i>Grafische Darstellungen</i>	23
---	-----------

TABELLENTEIL

Tabelle 1: Anlagen insgesamt 2007 und 2012 nach Bundesländern.....	45
Tabelle 2: Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen 2007 und 2012.....	45
Tabelle 3: Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007.....	46
Tabelle 4: BIO-Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007.....	48
Tabelle 5: BIO-Flächen u. -Betriebe nach Arten u. Bundesländern im Gesamtvergleich..	50
Tabelle 6: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten.....	51
Tabelle 7: Anlagen nach Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern	54

Tabelle 8: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten.....	57
Tabelle 9: BIO-Anlagen n. Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern.....	60
Tabelle 10: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenflächen).....	63
Tabelle 11: BIO-Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenflächen).....	64
Tabelle 12: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer.....	65
Tabelle 13: Betriebe nach Arten u. Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer.....	67
Tabelle 14: Anlagen nach Dichteklassen und Sorten.....	69
Tabelle 15: Anlagen nach Arten und Pflanzjahren	72
Tabelle 16: BIO-Anlagen nach Arten und Pflanzjahren.....	73
Tabelle 17a: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Flächen.....	74
Tabelle 17b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Betriebe.....	75
Tabelle 18a: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Flächen.....	78
Tabelle 18b: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Betriebe	79
Tabelle 19a: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Sommeräpfel.....	80
Tabelle 19b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Winteräpfel.....	81
Tabelle 20: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Sommer- u. Winterbirnen.	83
Tabelle 21: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Pfirsiche u. Nektarinen...	85
Tabelle 22: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Marillen.....	87
Tabelle 23: Flächen nach Arten und Politischen Bezirken.....	89
Tabelle 24: Betriebe nach Arten und Politischen Bezirken.....	92

ANHANG

Auswertung der AMA-Mehrfachanträge 2012 - Betriebe u. Flächen n. Bundesländern...	97
---	----



TEXTTEIL

1. EINFÜHRUNG

1.1. Historische Entwicklung

Die Erhebung der Erwerbssobstanlagen wurde erstmals im Jahre 1973 als eigene Erhebung durchgeführt und schließt an die mittlerweile als historisch zu betrachtenden Obstbaumzählungen an, die, beginnend mit dem Jahr 1938, in unregelmäßigen Intervallen abgewickelt wurden. Das zunehmende Interesse an Spezialkulturen brachte es mit sich, dass eine gesonderte Erhebung, betreffend den intensiv geführten Obstbau, als notwendig erachtet wurde. Die letzte als Vollerhebung durchgeführte Obstbaumzählung, welche bis heute noch wertvolle Informationen - besonders über Zusammensetzung und Struktur des Streuobstbestandes - liefert, gelangte im Jahr 1967 zur Durchführung. Die zunächst im Dreijahresabstand getätigten Intensivobsterhebungen wurden, beginnend mit der Erhebung im Jahr 1979 auf fünfjährige Intervalle umgestellt, woran sich mit Ausnahme der Erhebung 1997 (EU-Angleich) bis heute nichts geändert hat.

1.2. Rechtsgrundlagen

Ausgangsbasis war die **Verordnung (EU) Nr. 1337/2011** des europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011, welche die Statistiken über Dauerkulturen in Europa regelt. Gegenstand der Verordnung ist die Erhebung von Daten über die gesamteuropäisch gesehen wichtigsten Kulturen, von denen für Österreich die Obstarten Apfel, Birne, Marille und Pfirsich relevant sind. Aufgrund des festgelegten Erfassungsbereiches (Erhebungsuntergrenzen) ist Österreich gemäß EU-Verordnung lediglich zur Übermittlung der Statistiken über Äpfel verpflichtet, durch die **nationale Rechtsgrundlage BGBl II Nr. 164/2012, Statistik über Erwerbssobstanlagen** wurde aber auch die Erhebung von Birnen-, Marillen-, und Pfirsich- sowie Nektarinenanlagen angeordnet. Desweiteren wurde auch nach biologischer Bewirtschaftung gefragt.

Für alle übrigen in Österreich bedeutsamen Obstkulturen waren Verwaltungsdaten der Agrarmarkt Austria heranzuziehen; diese beinhalten die Kulturflächen nach Obstarten aufgrund der Flächenförderungsanträge („AMA-Mehrfachanträge“).

1.3. Erhebungsablauf und Erhebungsprogramm

Nach den Bestimmungen des Bundesstatistikgesetzes sowie BGBl II Nr. 164/2012 waren alle Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von bestimmten Erwerbssobstanlagen (in Eigentum, Besitz, Pacht und dgl.; Definition, siehe unten) gesetzlich zur Auskunftserteilung bei dieser Erhebung verpflichtet.

Die Erhebung wurde nach dem **Wirtschaftsprinzip** durchgeführt, das heißt, die Obstanlagen waren derjenigen Gemeinde zuzuordnen, in der sich der Sitz des Hauptbetriebes (Betriebsadresse) befand, auch wenn die Obstanlagen selbst in einer anderen Gemeinde lokalisiert waren.

Erhebungsstichtag war der 1. Juni 2012; sämtliche Angaben waren daher auf dieses Datum zu beziehen. Die Bögen wurden den Bewirtschaftern und Bewirtschafterinnen bereits Mitte Mai übermittelt.

Die vollständig ausgefüllten Bögen waren bis spätestens 30. September 2012 an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren.

Erhebungsmerkmale (siehe auch Erhebungsformular, Seite 17):

- Biologische Bewirtschaftung der Obstanlagen des Betriebes gemäß VO (EWG) Nr. 834/2007;
- Apfelanlagen nach Sorten, Pflanzjahr, Baumzahl und Fläche in m²
- Birnenanlagen nach Sorten, Pflanzjahr, Baumzahl und Fläche in m²
- Pfirsichanlagen (weißfleischig) nach Sorten, Pflanzjahr, Baumzahl und Fläche in m²
- Pfirsichanlagen (gelbfleischig, inkl. Nektarinen) nach Sorten, Pflanzjahr, Baumzahl und Fläche in m²
- Marillenanlagen nach Sorten, Pflanzjahr, Baumzahl und Fläche in m²

Erhebungsmodus nach Bundesländern:

Burgenland: Die Erhebungsunterlagen mit den vorgedruckten Stammdaten wurden gesammelt an die Landeslandwirtschaftskammer übermittelt und von dieser wiederum an Erhebungsorgane weitergereicht, welche die relevanten Informationen vor Ort von den Bewirtschaftern und Bewirtschafterinnen erfragten bzw. diesen bei der Ausfüllung behilflich waren. Die ausgefüllten Bögen wurden von den Erhebungsorganen wiederum an die Landeslandwirtschaftskammer übermittelt, welche die Unterlagen gesammelt an die Bundesanstalt Statistik Österreich weiterleitete.

Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien: Die Erhebungsbögen wurden von der Bundesanstalt Statistik Österreich direkt an die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen versendet. Von diesen waren die ausgefüllten Bögen an die jeweilige Landeslandwirtschaftskammer zu übermitteln, welche erste Plausibilitätsprüfungen sowie Vollständigkeitskontrollen und Urgezen durchzuführen hatte. Die gesammelten Bögen wurden sodann von den Kammern an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert.

Oberösterreich: Die Erhebungsbögen wurden von der Bundesanstalt Statistik Österreich direkt an die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen versendet. Von diesen waren die ausgefüllten Formulare direkt an die Bundesanstalt Statistik Österreich rückzusenden.

Da in **Salzburg** keine erhebungsrelevanten Betriebe registriert sind, entfiel die Befragung in diesem Bundesland.

Die Mitarbeit der Landeslandwirtschaftskammern wurde mittels Werkvertrag geregelt und umfasste unter anderem eine erste Überprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben der ausgefüllten Erhebungsbögen sowie gegebenenfalls entsprechende Urgezen fehlender oder unplausibler Daten.

1.4. Elektronischer Fragebogen

Allen Bewirtschaftern und Bewirtschafterinnen wurde die Möglichkeit eingeräumt, das Erhebungsformular auf elektronischem Wege zu bearbeiten und zu retournieren. Der Fragebogen wurde auf der Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich (www.statistik.at) im pdf- und Excel-Format zur Verfügung gestellt und konnte von dort heruntergeladen, ausgefüllt und per email direkt an die Bundesanstalt Statistik Österreich gesendet werden.

1.5. Datenaufbereitung

Die Datenverarbeitung und Auswertung erfolgten mittels einer ACCESS-Datenbank. Durch die Verknüpfung von Stammdaten, Erhebungsdaten und Vergleichswerten aus früheren Erhebungen sowie Verwaltungsdaten war eine sorgfältige Plausibilitätsprüfung möglich, wodurch ein hohes Qualitätsniveau gewährleistet werden konnte. Zur Erstellung der Ergebnistabellen wurden in der ACCESS-Anwendung entsprechend programmierte SQL-Abfragen generiert und die Daten zur weiteren Bearbeitung und Erstellung des Publikations-Layouts in eine EXCEL-Applikation eingespielt.

1.6. Darstellung der Ergebnisse

Die Gestaltung der Tabellen erfolgte unter dem Aspekt größtmöglicher Detailtiefe und Übersichtlichkeit. Der Aufbau wurde weitgehend der bewährten Struktur der Publikation 2007 angepasst. Verstärktes Augenmerk wurde auf Auswertungen nach biologischer Bewirtschaftung gelegt, um deren zunehmender Bedeutung gerecht zu werden.

Anders als bei der letzten derartigen Erhebung im Jahr 2007, wo die Nettofläche aus Baumzahl und Pflanzweite errechnet worden war, wurde 2012 die vollständig genutzte Fläche erfragt. Dadurch, sowie durch eine Anhebung der Schwellenwerte, ist eine direkte Vergleichbarkeit zu den veröffentlichten Ergebnissen von 2007 nicht mehr gegeben. Zur Interpretation der nun vorliegenden Zahlen war es daher notwendig die Vergleichszahlen von 2007 - soweit möglich - an die für die Erhebung 2012 festgelegten Vorgaben anzupassen. Hierfür wurden die 2007 erhobenen Nettoflächen der Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichbetriebe - zur Umrechnung auf die gesamte Nutzfläche - zunächst betriebsweise um 10% erhöht und dann die Erhebungsschwelle an die aktuelle von 20 Ar (in Summe der erhobenen Obstarten) angepasst. Dennoch kann aufgrund des methodischen Bruchs eine gewisse Unschärfe bei der Gegenüberstellung der Ergebnisse nicht ausgeschlossen werden.

Durch die Umstellung der regionalen Zuordnung auf den Sitz der rechtlichen Einheit (vormals Betriebssitz) kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten, im Vergleich zu 2007 zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern kommen.

Die Ergebnisse der nicht direkt erhobenen, sondern durch Auswertung von Verwaltungsdaten („AMA-Mehrfachanträge“) erfassten Obstarten wurden in einer eigenen Tabelle im Anhang der Publikation gesondert behandelt.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND DEFINITIONEN

Obstanlagen im Sinne der Erhebung sind mit Apfel-, Birnen-, Marillen- und/oder Pfirsichkulturen (inkl. Nektarinen) bepflanzte Flächen, die überwiegend gewerbsmäßig genutzt werden und eine zusammenhängende Mindestanbaufläche von in Summe 20 Ar (2.000 m²) der genannten Obstarten aufweisen.

Erwerbsobstanlagen sind üblicherweise nach einem regelmäßigen System gepflanzt und weisen einen guten, zur Erzeugung von hochwertigem Tafelobst geeigneten Pflegezustand auf. Somit sind auch Mostobstanlagen mit entsprechender Struktur in die Erhebung eingeschlossen.

Definition lt. EU-Verordnung: „Die Statistiken [...] müssen für mindestens 95% der gesamten Anbaufläche, deren Erzeugung vollständig oder hauptsächlich für den Markt der jeweiligen Dauerkultur in jedem Mitgliedstaat bestimmt ist, repräsentativ sein.“

Kernobst im Sinne der Erhebung waren ausschließlich Äpfel und Birnen.

Unter **Steinobst** wurden die Obstarten Marillen, Pfirsiche und Nektarinen zusammengefasst.

Reifezeit bei Kernobst: Als *Sommersorten* wurden diejenigen Sorten bezeichnet, die in der Regel vor dem 31. August Pflückreife erreichen; alle anderen Sorten wurden als *Wintersorten* gewertet.

Wirtschaftsprinzip: Die Obstanlagen wurden - konform mit früheren Erhebungen - stets derjenigen Gemeinde zugeordnet, in welcher der Bewirtschafter oder die Bewirtschafterin seinen/ihren Wohnsitz hatte, unabhängig davon, in welcher Gemeinde sich die Anlage tatsächlich befand.

Verwaltungsdaten: Die Erstellung der Tabelle im Anhang erfolgte aufgrund der Auswertung der Förderungsanträge der Agrarmarkt Austria 2012 („AMA-Mehrfachanträge“) nach dem Lageprinzip und umfasst die Obstarten: Zwetschken und Pflaumen, Kirschen, Weichseln, Nüsse und Edelkastanien, Quitten, Strauchbeeren, Ananas-Erdbeeren, Nicht IP (Integrierte Produktion) -fähiges Obst, Holunder sowie sonstige Aggregate, die Obstflächen enthalten können (Obst unter Glas und Folie, Obst/Hopfen Bodengesundung, Sonstige Spezialkulturen).

3. BESPRECHUNG DER ERGEBNISSE

3.1. Überblick

Zum Stichtag 1. Juni wurde eine Fläche von 9.500 ha an Äpfeln, Birnen, Marillen und Pfirsichen erfasst, was einer Zunahme von 2% gegenüber der letzten Erhebung, welche im Jahr 2007 stattfand, entspricht. Davon entfielen rund 83% auf Äpfel, 9% auf Marillen, 6% auf Birnen und 2% auf Pfirsiche.

In 2.530 Betrieben wurden gemäß den Erhebungskriterien erwerbsmäßig Äpfel, Birnen, Marillen und/oder Pfirsiche kultiviert, das waren 6% weniger als im Vergleichsjahr 2007. Damit setzt sich der seit dem Erhebungsjahr 1997 erkennbare Trend fort.

Die Kulturfläche von Äpfeln blieb mit insgesamt 7.900 ha (+/-0% zu 2007) weitgehend konstant. Ein leichter Flächenrückgang war bei Birnen zu verzeichnen, wo die Fläche 530 ha betrug (-3%). Auch Pfirsiche wurden auf weniger Fläche kultiviert als 2007, wodurch nur mehr 210 ha (-7%) zur Verfügung standen. Bei Marillen hingegen wurde die Kulturfläche stark ausgeweitet (+36% auf 850 ha), vor allem in

Niederösterreich und der Steiermark. Bei allen erhobenen Obstarten nahm die Baumdichte zu; auf einem Hektar standen somit durchschnittlich 3% mehr Bäume als noch 2007.

Mit 71% Anteil an der Gesamtfläche der erhobenen Obstarten verlor die Steiermark zwar drei Prozentpunkte gegenüber 2007, blieb aber weiterhin die wichtigste Domäne des österreichischen Erwerbsobstbaus. In Niederösterreich befanden sich zum Stichtag 16% der Obstflächen, was einer Zunahme von 2 Prozentpunkten gegenüber 2007 entsprach. Im Burgenland ging der Flächenanteil auf 6% (2007: 7%) zurück, während er in Oberösterreich mit 4% gegenüber der letzten Erhebung konstant blieb.

Die Anzahl der Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichbäume erhöhte sich auf 24,5 Mio., was gegenüber 2007 einer Zunahme von 1,1 Mio. Bäumen (+5%) entsprach. Als vorherrschende Kulturen gewannen Apfelanlagen die meisten Bäume dazu (950.000 Bäume, +4%), die relative Zunahme an Bäumen war aber - bedingt durch die starke Flächenausweitung - mit 39% bei Marillen am stärksten (+150.000 Bäume). Die Anzahl der Pfirsichbäume hingegen reduzierte sich, ebenfalls flächenbedingt - um 3.000 Bäume (-2%), während bei den Birnenbäumen nur eine geringfügige Zunahme um 900 Stück (+0,1%) festgestellt wurde. Bei allen Kulturen kam es aber zu einer Zunahme der Pflanzdichte, welche sich durchschnittlich um 71 Bäume (+3%) erhöhte und bei Pfirsichen am deutlichsten zu bemerken war (+6%).

Über die Hälfte der erhobenen Obstbäume (53%), und damit 5 Prozentpunkte mehr als 2007, war mit mindestens 10-jährigen oder älteren Beständen (Pflanzjahr \leq 2003) bewachsen, 13% der Bäume stammten aus Junganlagen (Pflanzjahre 2010-2012). Dies weist insgesamt auf einen Rückgang der Neuauspflanzungen in den letzten Jahren hin - 2007 lag der Anteil an Jungpflanzungen noch bei 19%. Die höchsten Anteile an Neuauspflanzungen waren bei Pfirsichen (22%) zu verzeichnen, Marillen wiesen einen Anteil von 18% an Jungbäumen auf, während bei Äpfeln 13% und bei Birnen lediglich 11% der Bestände jünger als 4 Jahre alt waren. Dementsprechend lag der Anteil an 10-jährigen und älteren Beständen bei Pfirsichen und Marillen am niedrigsten (47% bzw. 38%), betrug bei Äpfeln 53% und bei Birnen 58%.

Auch die Analyse des mittleren Baumalters (gewichtet nach der Anzahl der Bäume) zeigt, dass bei allen erhobenen Kulturarten außer Pfirsichen die Bestände etwas „älter“ geworden sind. Bei Birnen erhöhte sich das durchschnittliche Baumalter um zwei auf 13 Jahre. Bei Äpfeln und Marillen wurden die Bäume durchschnittlich um 1 Jahr „älter“ (10 Jahre), während sich bei Pfirsichanlagen das mittlere Baumalter um zwei auf ebenfalls 10 Jahre reduzierte.

Die Auswertung nach Größenstufen verdeutlicht den ungebrochenen Trend hin zu größeren Betriebseinheiten. Den Erhebungskriterien zufolge beinhalten die ausgewerteten Größenstufen nur Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichflächen. Die Anzahl der Betriebe mit einer Fläche bis 5 ha verringerte sich gegenüber 2007 um 9%, während die Anzahl der Betriebe mit einer Obstfläche über 5 ha um 4% anstieg. Damit waren bereits 72% der Erwerbsobstfläche größeren Betriebseinheiten (über 5 ha) zugehörig (2007: 67%). Diese Fläche wurde jedoch nur von einem Viertel der Betriebe bewirtschaftet.

13% aller befragten Betriebe gaben an ihre Obstflächen biologisch zu bewirtschaften; dies entsprach einem Flächenanteil von 12% bzw. 1.100 ha. Somit stieg die Anzahl der Biobetriebe gegenüber 2007 um

30% auf 328 an. Die biologisch bewirtschaftete Fläche vergrößerte sich um 63%, wodurch eine Erhöhung der Baumzahl um mehr als das Doppelte ermöglicht wurde (+107%). Über drei Viertel (77%) der biologisch bewirtschafteten Fläche waren Apfelkulturen.

3.2. Apfelanlagen

1.900 Betriebe bewirtschafteten zum Stichtag Apfelflächen, welche mit 7.900 ha 83% der erfassten Obstfläche einnahmen. Somit nahm die Anzahl der Betriebe gegenüber 2007 deutlich ab (-11%), wovon vor allem die Steiermark betroffen war (-17%). Die Anzahl der Bäume stieg gegenüber 2007 um 4% auf 23,1 Millionen, womit sich auch eine deutliche Zunahme der Baumdichte (+5%) ergab. Durchschnittlich befanden sich somit 2.900 Apfelbäume auf einer Flächeneinheit von 1 ha. Fast drei Viertel (72%) der Apfelfläche wies Baumdichten von über 2.400 Bäumen pro Hektar auf. Besonders hohe Baumdichten waren bei den Sorten *Golden Delicious*, *Gala*, *Braeburn* und *Granny Smith* festzustellen.

Die steirischen Apfelanlagen nahmen 6.200 ha (-3% zu 2007) ein und beanspruchten damit 78% der österreichischen Apfelflächen. Die Anzahl der Bäume hingegen nahm - bei höherer Pflanzdichte - um 3% zu. Im Bundesland Niederösterreich vergrößerte sich die Apfelfläche auf 660 ha (+11%), gleichzeitig wurde eine starke Zunahme der Baumzahl (+18%) verzeichnet. 460 ha (-6%) befanden sich im Burgenland, wo sich die Baumzahl um 10% verringerte. In Oberösterreich kam es mit 340 ha zu einer beachtlichen Flächenausweitung (+15%) wobei die Baumanzahl sogar um 33% erhöht wurde.

253 Betriebe (+37%) bewirtschafteten ihre Apfelanlagen biologisch, was einem Areal von 850 ha oder 11% der gesamten Apfelfläche entsprach. Die BIO-Fläche erhöhte sich damit gegenüber 2007 um 79%. Die meisten BIO-Apfelkulturen (60%) waren in der Steiermark zu finden, in Niederösterreich befanden sich 25% der Flächen; das Burgenland und Oberösterreich waren mit je 6% Anteil an der BIO-Apfelfläche beteiligt. Im Verhältnis zur gesamten Apfelfläche eines Bundeslandes war der höchste BIO-Anteil mit einem Drittel der Flächen in Niederösterreich zu verzeichnen.

56% der Apfelfläche wurde bereits vor 2004 angelegt, was gegenüber 2007 einen etwas höheren Anteil an älteren Beständen ergab; 12% der Fläche wurde hingegen erst innerhalb der letzten 3 Jahre (2010-2012) neu bepflanzt. 43% aller Apfelbetriebe tätigten in dieser Zeit Auspflanzungen.

Apfelanlagen umfassten zu 98% Wintersorten (7.800 ha), davon waren die Sorten *Golden Delicious* (25%), *Gala* (21%), *Idared* (10%) und *Jonagold* (10%) die bedeutendsten. Deutlich ausgeweitet wurde die Kulturfläche der Sorte *Pinova* mit 226 ha (3% Flächenanteil), die sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als verdoppelte und dadurch von Rang 11 auf 8 vorrückte. Die beliebte Sorte *Kronprinz Rudolf* stellte fast unverändert 2% der Winterapfelfläche. Im BIO-Anbau dominierte die robuste Sorte *Topaz* (32%) vor *Gala* (18%) und *Golden Delicious* (8%).

Bei den Sommerapfelsorten (130 ha) gewann die etablierte Hauptsorte *Summerred* noch mehr an Boden (43% Flächenanteil), während *Early Gold* auf 14% reduziert wurde und somit beinahe gleichauf mit *Delbarestivale* (13%) lag.

Während die Winterapfelfläche mit 7.800 ha weitgehend konstant blieb, kam es bei den Sommersorten zu einem Flächenrückgang von 22% auf 130 ha.

3.3. Birnenanlagen

Birnen wurden auf einer Fläche von 530 ha (-3% zu 2007) gezogen, was 6% der erhobenen Obstfläche entsprach. Gegenüber 2007 reduzierte sich die Betriebszahl insgesamt um 10%, am deutlichsten in der Steiermark (-18%), in Niederösterreich hingegen nur geringfügig (-1%). Die Anzahl der Bäume veränderte sich kaum, wobei eine Reduktion der Bestände in der Steiermark einer merklichen Zunahme in Niederösterreich und Oberösterreich gegenüber stand. In Vorarlberg legte der Birnenanbau verhältnismäßig sehr stark zu, womit sich der Baumbestand dort um 70% erhöhte. Mit österreichweit durchschnittlich 1.283 Bäumen pro Hektar erhöhte sich die Baumdichte bei Birnenkulturen gegenüber 2007 um 3%.

Ein Großteil der Fläche (61%) war bereits vor 2004 bepflanzt worden, lediglich 8% waren Junganlagen (Pflanzjahre 2010-2012), wobei der relative Anteil an Junganlagen in Vorarlberg und Niederösterreich am größten war.

150 ha (28%) Birnen wurden in 140 Betrieben - die meisten in Niederösterreich - nach den Kriterien der biologischen Bewirtschaftung kultiviert. Die Anbaufläche stieg damit gegenüber 2007 um 11%. In Niederösterreich befanden sich 62% der - bevorzugt mit der Sorte *Uta* bepflanzten - gesamten BIO-Birnenfläche, in der Steiermark wurden 30% der Fläche biologisch bewirtschaftet.

Im Winterbirnenanbau (290 ha) legten, nach den wichtigen Tafelsorten *Uta* (30%) und *Bosc's Flaschenbirne* (23%), die plantagenartig kultivierten Mostbirnensorten zur Erzeugung hochwertiger Verarbeitungsprodukte stark zu (11%). *Gute Luise* - 2007 noch an dritter Stelle - nahm hingegen hinter *Conference* und *Packhams Triumph* (je 8%) nur mehr den sechsten Rang ein (7%). Kaum Bewegung gab es bei den Sommerbirnen (250 ha), wo die *Williams Christbirne* 94% der Fläche beanspruchte.

3.4. Marillenanlagen

Marillenanlagen legten aufgrund von Neuauspflanzungen neuerlich stark an Fläche zu und okkupierten damit bereits 850 ha (+36%). Vor allem in Niederösterreich, aber auch in der Steiermark und in Oberösterreich wurde der Marillenanbau forciert. Von allen erhobenen Obstarten war bei Marillen, aufgrund der immer noch weit verbreiteten Bewirtschaftung von Hochstammkulturen, die geringste Baumdichte zu verzeichnen. Diese lag auf 64% der Fläche unter 800 Bäumen pro Hektar.

12% der Fläche umfassten Neupflanzungen (2010-2012), während 55% der Kulturfläche mit älteren Bäumen (vor 2004 gepflanzt) bestückt waren. Die höchsten relativen Anteile an Junganlagen wiesen Oberösterreich (41%) und die Steiermark (33%) auf, in Niederösterreich waren es 7%.

Die Kulturfläche von Marillen wurde im hauptproduzierenden Bundesland Niederösterreich um 128 ha auf 610 ha ausgeweitet, vor allem wieder in der Wachau und dem Weinviertel, was einer Zunahme von 26% entsprach. Damit beanspruchte Niederösterreich 72% der österreichischen Marillenfläche. Auch die Steiermark legte stark an Fläche zu, wodurch der Marillenanbau nun bereits eine Fläche von 110 ha (+91%) ausmachte. Im Burgenland wurden 80 ha Marillenkulturen bewirtschaftet (+16%), allerdings waren die Baumzahlen rückläufig (-8%). In Oberösterreich wurde die Marillenfläche auf nunmehr beachtliche 43 ha (+225%) ausgeweitet. 76 ha oder 9% der gesamten österreichischen Marillenfläche wurden biologisch bewirtschaftet, was gegenüber 2007 einer Zunahme von 59% gleichkam. Der größte Teil der BIO-Marillenfläche (63%) befand sich in Niederösterreich.

Bei Marillen war insgesamt eine Zunahme der Sortenvielfalt festzustellen. Dessen ungeachtet beanspruchte die Gruppe *Klosterneuburger Marille/Ungarische Beste/Keczkemeter Rosenaprikose* unangefochten den ersten Rang (41%), an zweiter Stelle folgte *Goldrich* (12%) womit *Bergeron* gegenüber 2007 auf den dritten Rang zurückgedrängt wurde (10%), gefolgt von *Orangered* (7%). Dahinter legten die Sorten *Silvercot* (6%) und *Pinkcot* (5%) deutlich zu, während die Frühsorte *Aurora* (2%) vom fünften auf den neunten Platz zurückfiel. Im BIO-Anbau zeigte sich eine noch stärkere Dominanz der Sortengruppe *Klosterneuburger Marille* (55%) vor *Goldrich* (9%) und *Bergeron* (5%).

3.5. Pfirsich- und Nektarinenanlagen

Der mit 211 ha insgesamt rückläufige Anbau (-7%) von Pfirsichen und Nektarinen spielte vornehmlich in der Steiermark mit 160 ha eine größere Rolle (75%), in Niederösterreich wurden 26 ha (13%) kultiviert, was einer leichten Zunahme entsprach, und im Burgenland nur mehr 20 ha (9%). Auch die Baumzahl ging leicht zurück (-2%), die durchschnittliche Baumdichte erhöhte sich jedoch merklich auf 684 Bäume pro Hektar (+6%). Bezogen auf die Gesamtfläche wurden 11%, vor allem in der Steiermark gelegen, biologisch bewirtschaftet.

An gelbfleischigen Pfirsichsorten wurde, wie schon 2007, vornehmlich *Redhaven* kultiviert (69%), weit abgeschlagen folgte *Dixired* (6%). BIO-Betriebe kultivierten neben *Redhaven* (47%) auch gerne *Princess* (10%) sowie *Fairhaven*, *Royal Gem* und *Dixired* (je 7%). Bei den weißfleischigen Pfirsichen dominierte - ebenfalls unverändert - die Sortengruppe *Weingartenpfirsich* (58%). Diese lag im BIO-Anbau bei 39% und damit fast gleichauf mit der Sorte *Benedicte* (36%).

Erhebung der Erwerbsobstanlagen 2012

Stichtag: 1. Juni 2012

Betriebsnummer:	Gemeindenummer:			
Bewirtschafter/Bewirtschafterin (Name und Adr.):	Zustelladresse (wenn v. Betriebsadresse abweichend):			
Tel.-Nr. / email (für eventuelle Rückfragen):				
Neuer Bewirtschafter/Neue Bewirtschafterin:				
Name:				
Familienname	Vorname			
Adresse:				
PLZ/Gemeinde	Ortschaft/Straße	Haus-Nr.		
Grund der Leermeldung:				
Biologische Bewirtschaftung*:				
ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	*Zutreffendes ankreuzen
gemäß EU-Verordnung VO (EWG) 834/2007				

Zur Auskunftserteilung sind **alle Personen verpflichtet, die Obstanlagen bewirtschaften**, sofern diese

- mit Apfel-, Birnen-, Marillen- und/oder Pfirsichkulturen (inkl. Nektarinen) bepflanzt sind,
- überwiegend gewerbsmäßig genutzt werden und
- eine zusammenhängende Mindestanbaufläche von in Summe 20 Ar (2.000 m²) der genannten Obstarten aufweisen.

Erwerbsobstanlagen sind üblicherweise nach einem regelmäßigen System gepflanzt und weisen einen guten, für die Erzeugung von hochwertigem Tafelobst geeigneten Pflegezustand auf.

Jede Fläche ist in m² anzugeben und entspricht der **vollständig genutzten Fläche** (digitalisierte Fläche gemäß AMA-Hofkarte), also ohne Vorgewende und ohne sonstige unproduktive Flächen.

Die Erhebung ist nach dem **Wirtschaftsprinzip** durchzuführen, das heißt, die Obstanlagen sind derjenigen Gemeinde zuzuordnen, in der sich Ihr Wohnsitz /Firmsitz (Betriebsadresse) befindet, auch dann, wenn die Obstanlagen in einer anderen Gemeinde liegen.

Sollten Sie den Betrieb bzw. die **Obstflächen verpachtet, übergeben oder verkauft** haben, sind die Unterlagen an jene Person zu übermitteln, die den Betrieb derzeit bewirtschaftet. Diese hat in dem dafür vorgesehenen Feld („Neuer Bewirtschafter/Neue Bewirtschafterin“) Name und Adresse einzutragen.

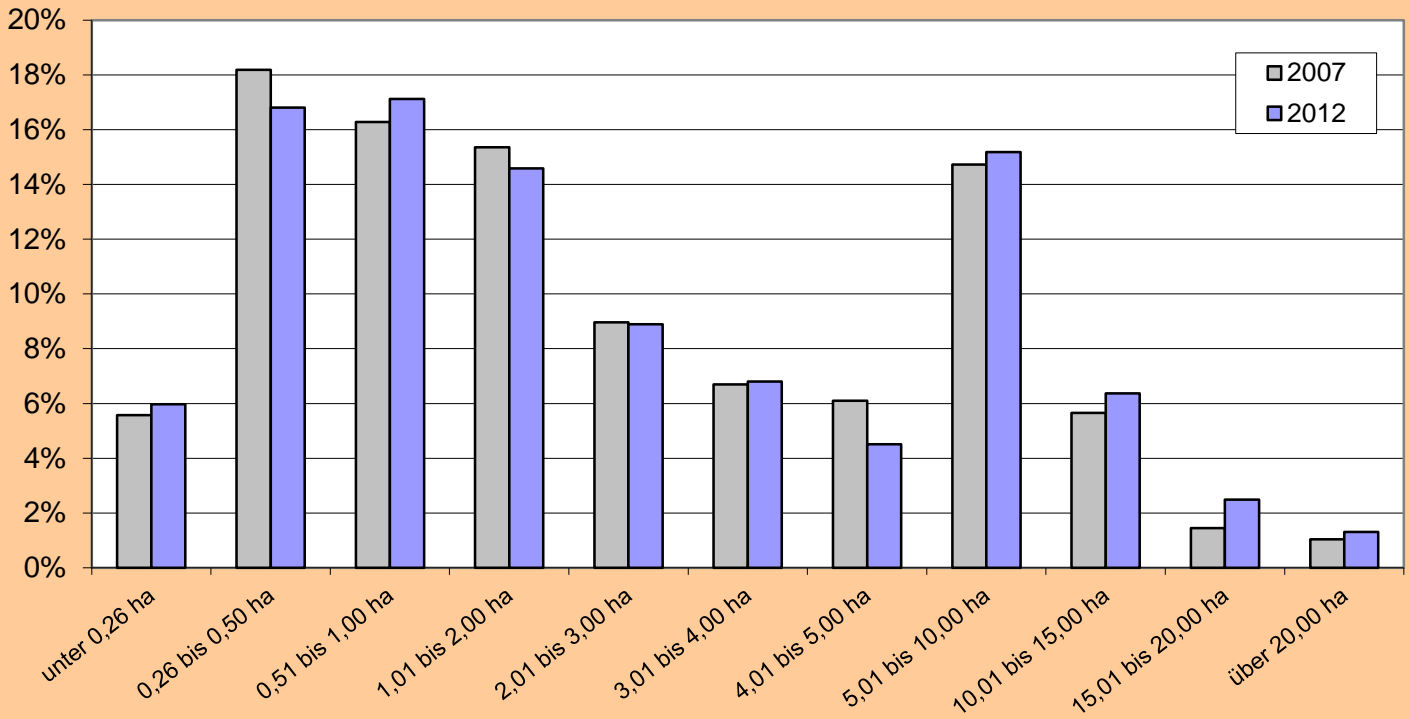
Falls Sie keine Obstanlagen im Sinne dieser Erhebung (mehr) bewirtschaften (z.B. Betriebsauflassung, Rodung der Obstanlagen und dgl.) ist dies am Bogen, unter "Grund der Leermeldung" zu vermerken.

Nach den Bestimmungen des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF sind alle oben genannten Personen zur Auskunftserteilung verpflichtet und haben die Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen wird im Sinn einer Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

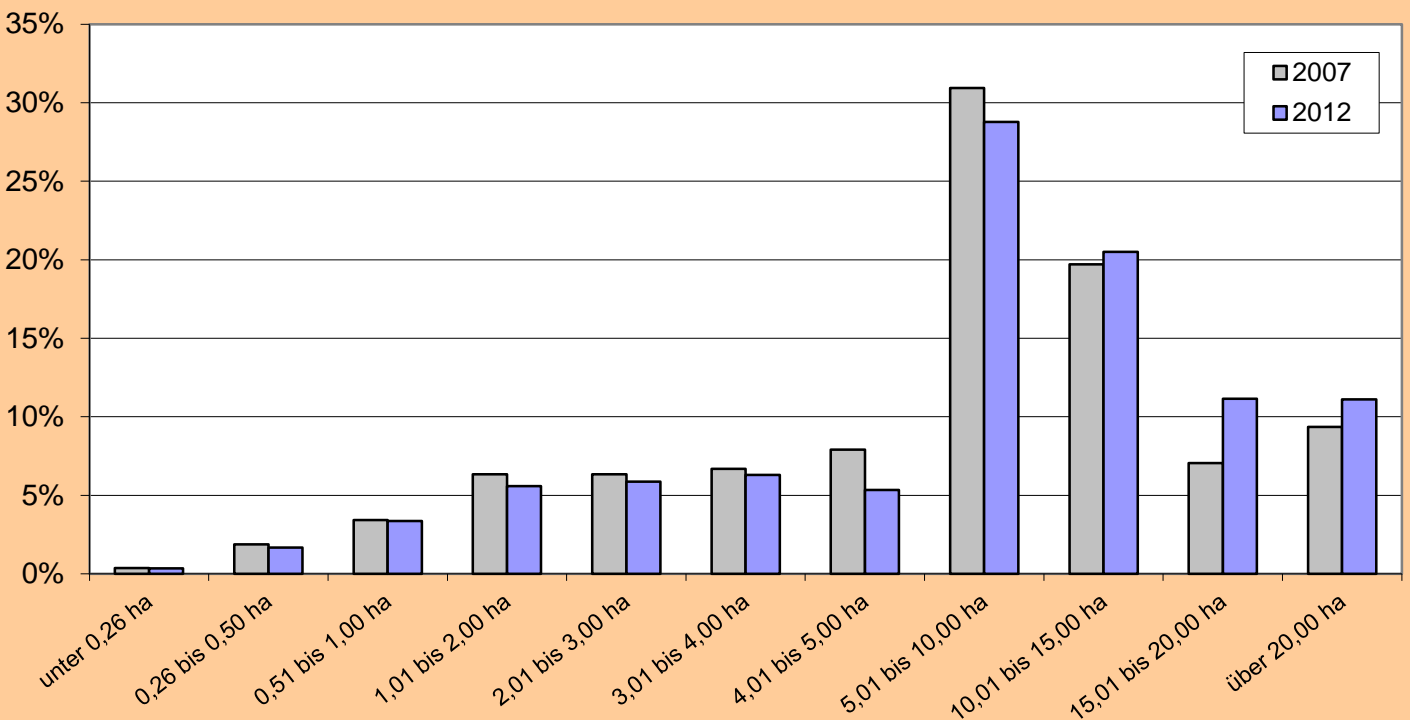
Die gemachten Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Datenschutzgesetz 2000 idgF und Statistikgeheimnis lt. § 17(3) Bundesstatistikgesetz 2000 idgF.



Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen 2007 und 2012, Betriebe nach Größenstufen

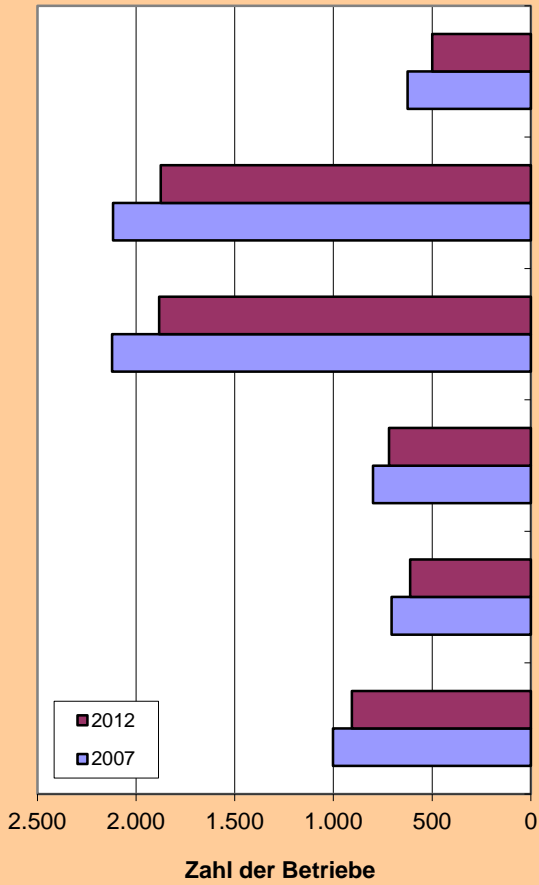


Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen 2007 und 2012, Flächen nach Größenstufen

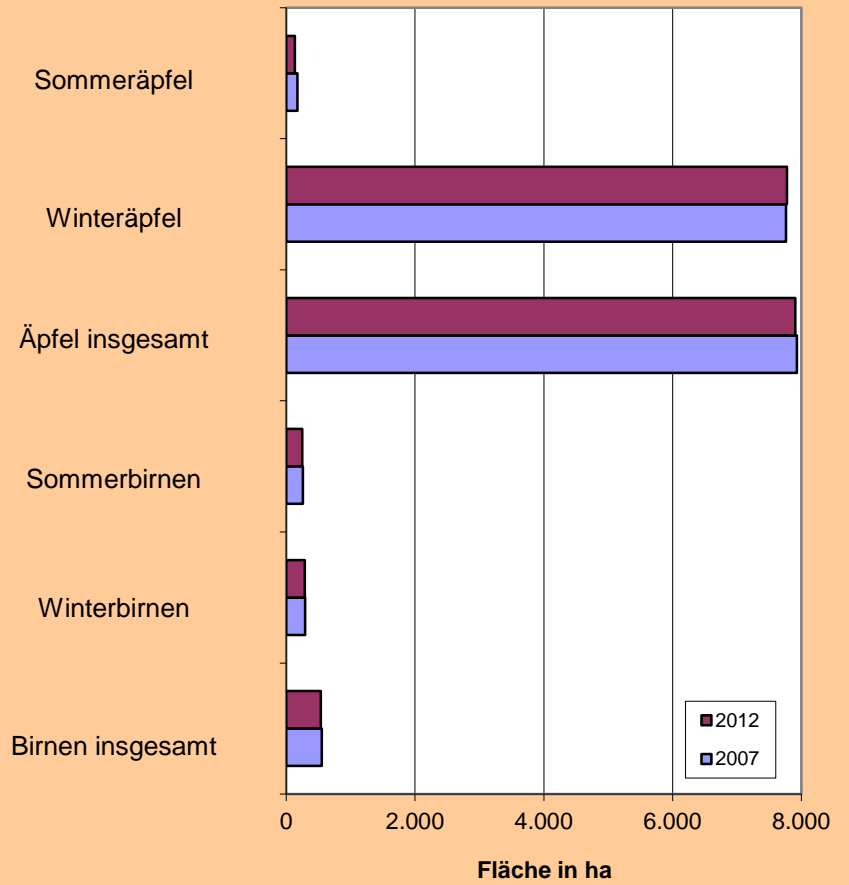


Kernobstanlagen 2007 und 2012

Betriebe

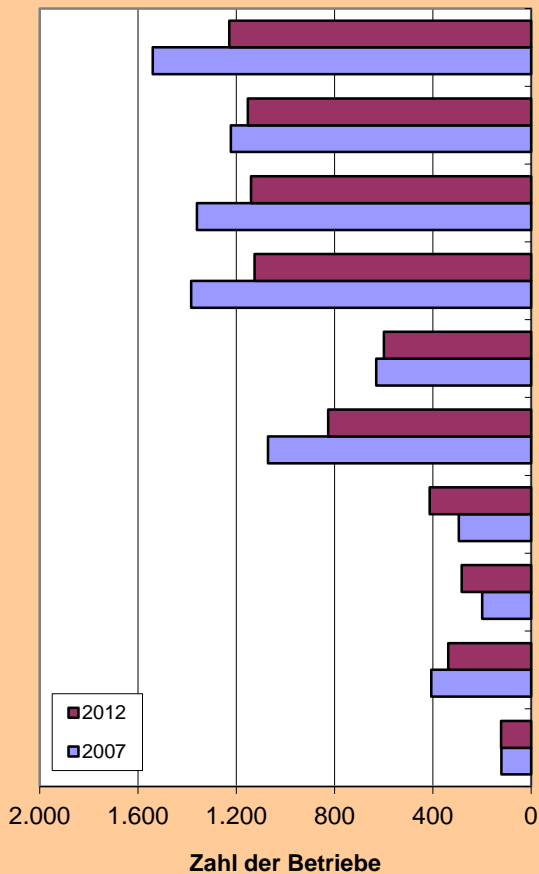


Fläche

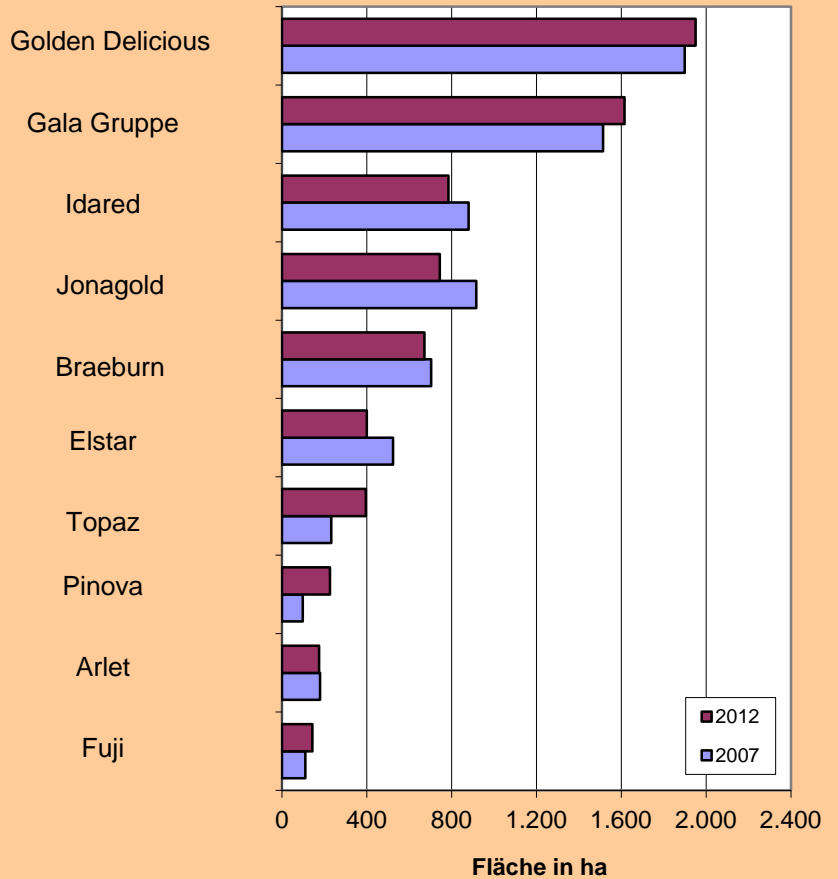


Bedeutende Winterapfelsorten 2007 und 2012

Betriebe

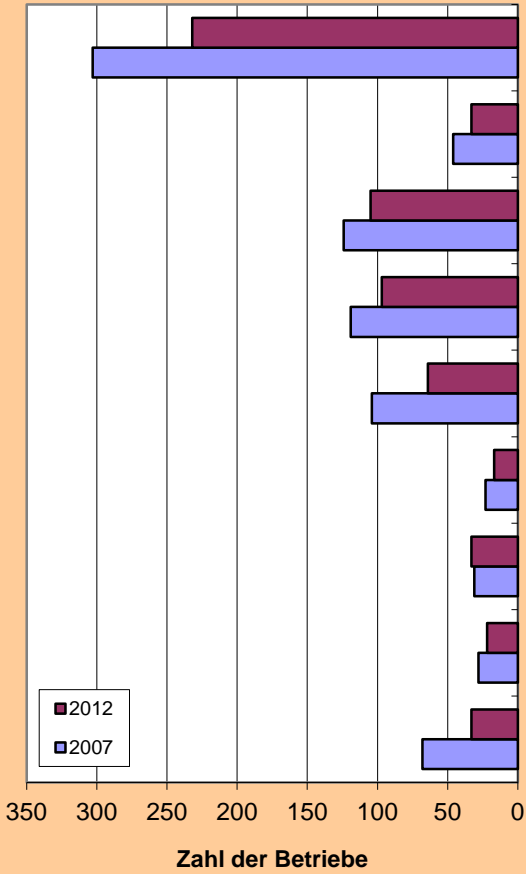


Fläche

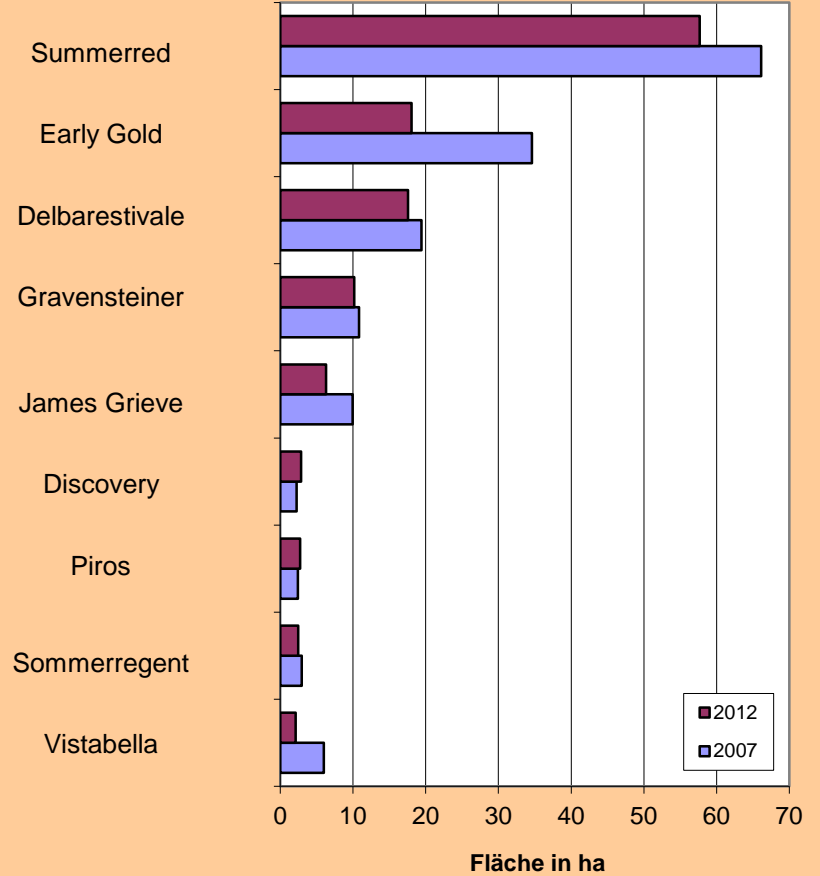


Bedeutende Sommerapfelsorten 2007 und 2012

Betriebe

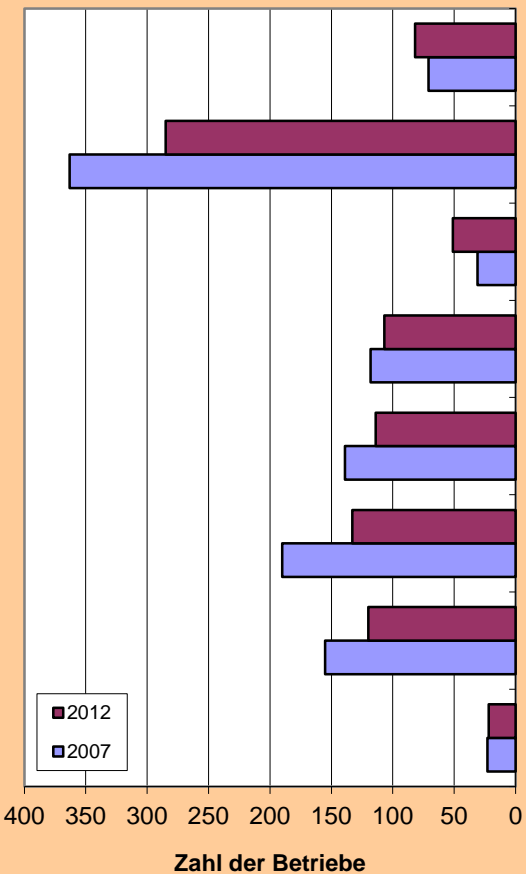


Fläche

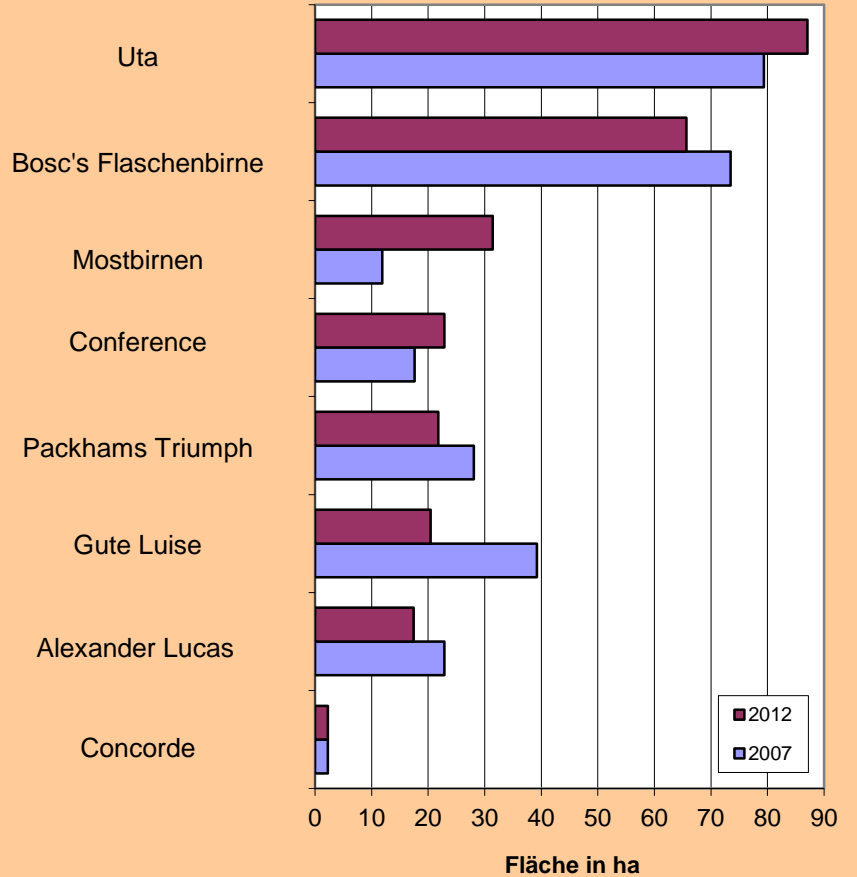


Bedeutende Winterbirnensorten 2007 und 2012

Betriebe

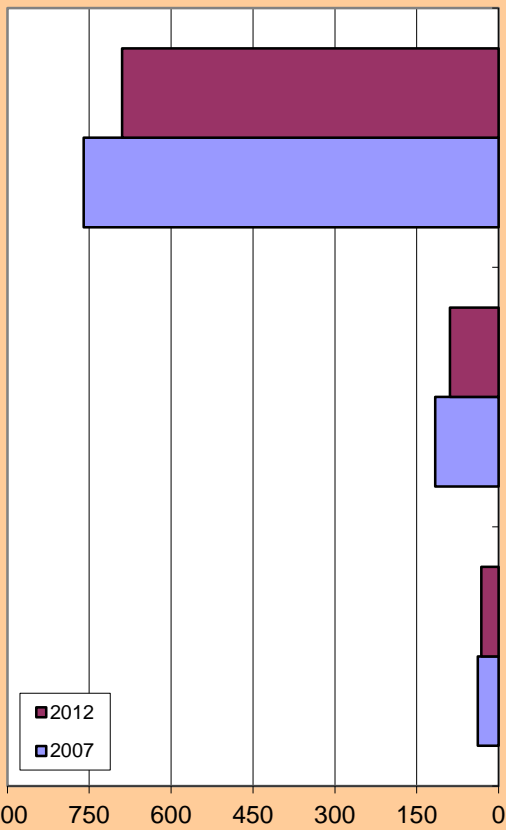


Fläche

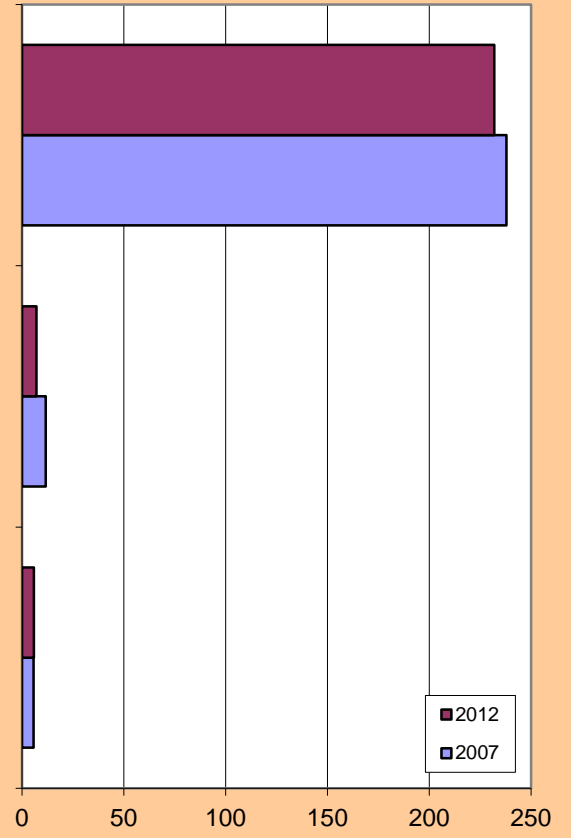


Bedeutende Sommerbirnensorten 2007 und 2012

Betriebe



Fläche

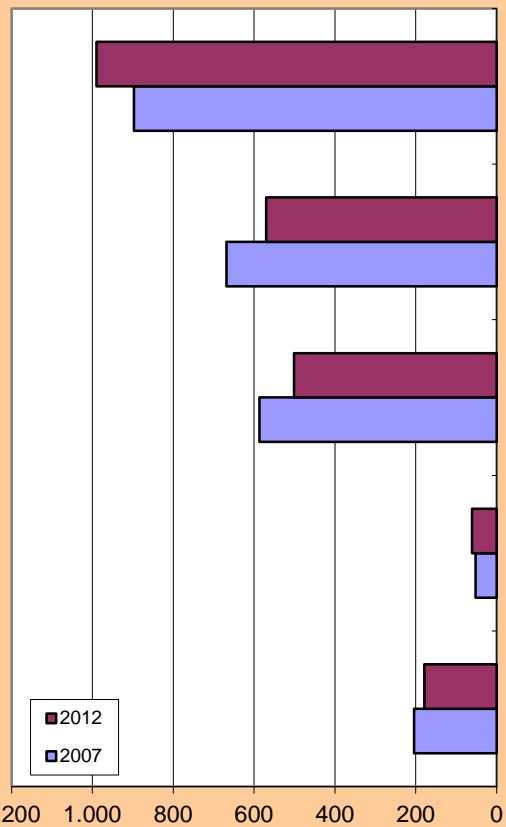


Zahl der Betriebe

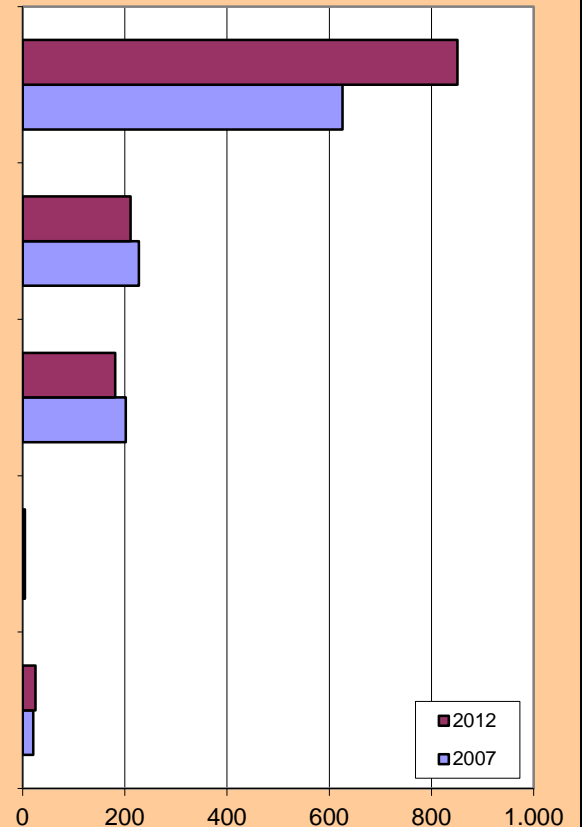
Fläche in ha

Steinobstanlagen 2007 und 2012

Betriebe



Fläche

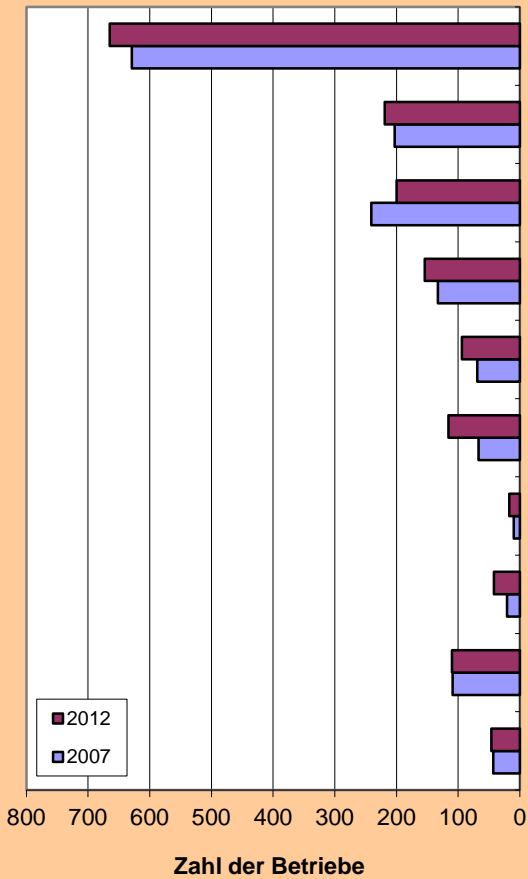


Zahl der Betriebe

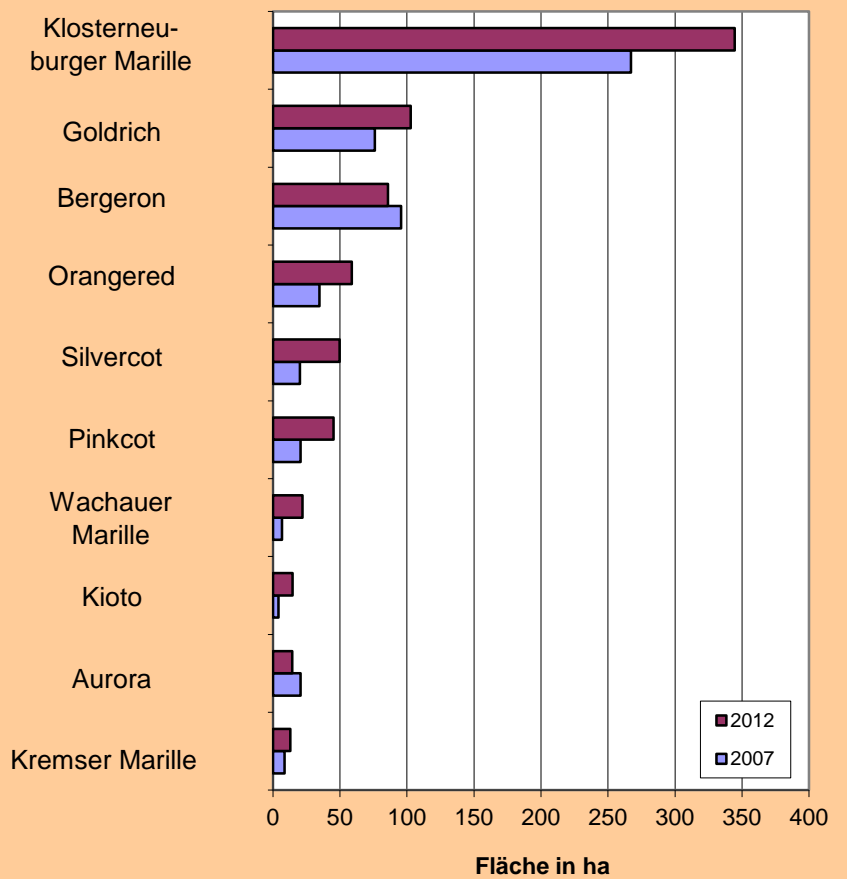
Fläche in ha

Bedeutende Marillensorten 2007 und 2012

Betriebe

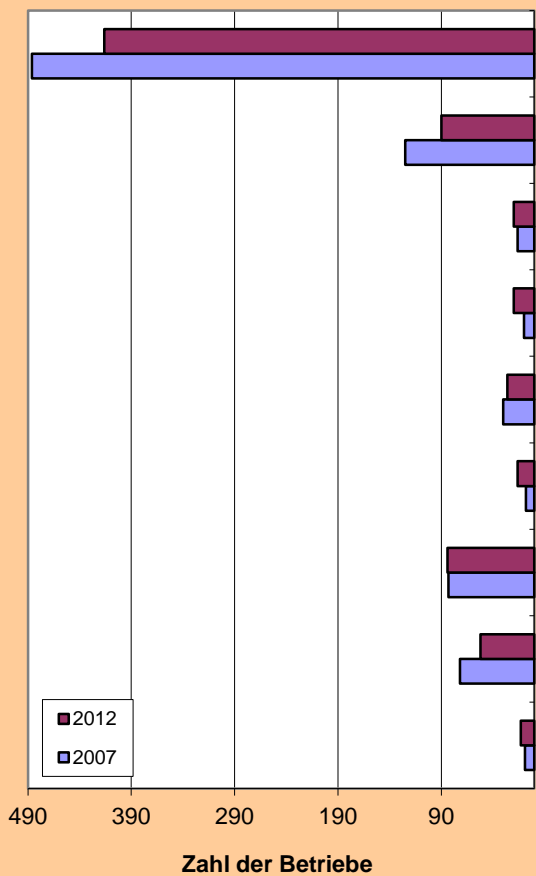


Fläche

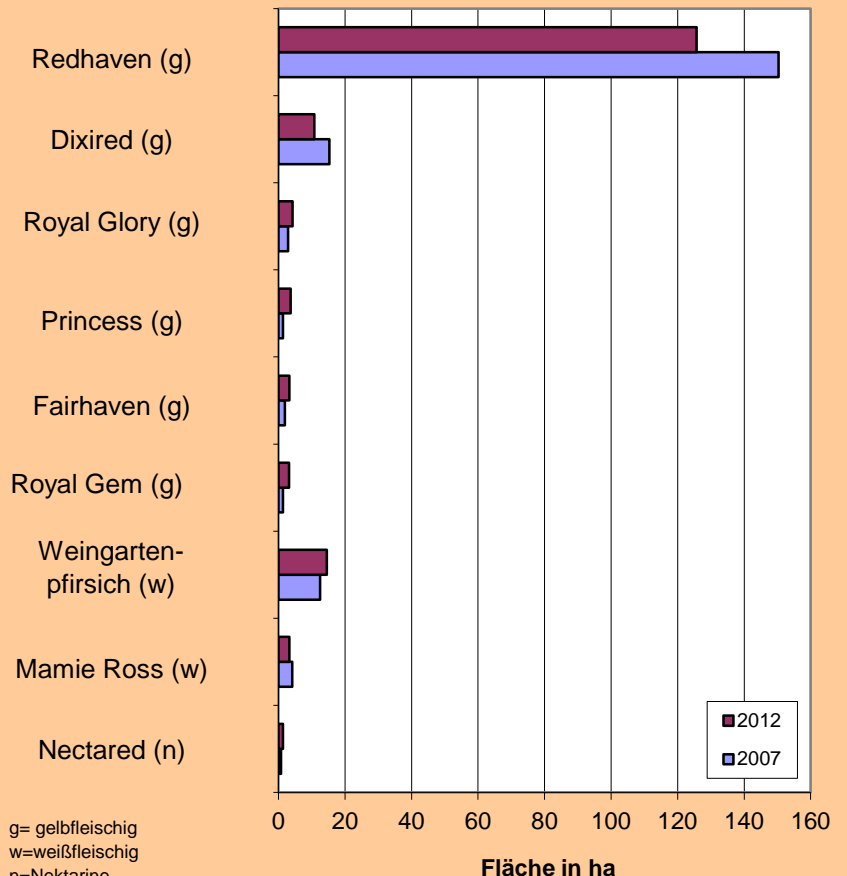


Bedeutende Pfirsichsorten 2007 und 2012

Betriebe



Fläche

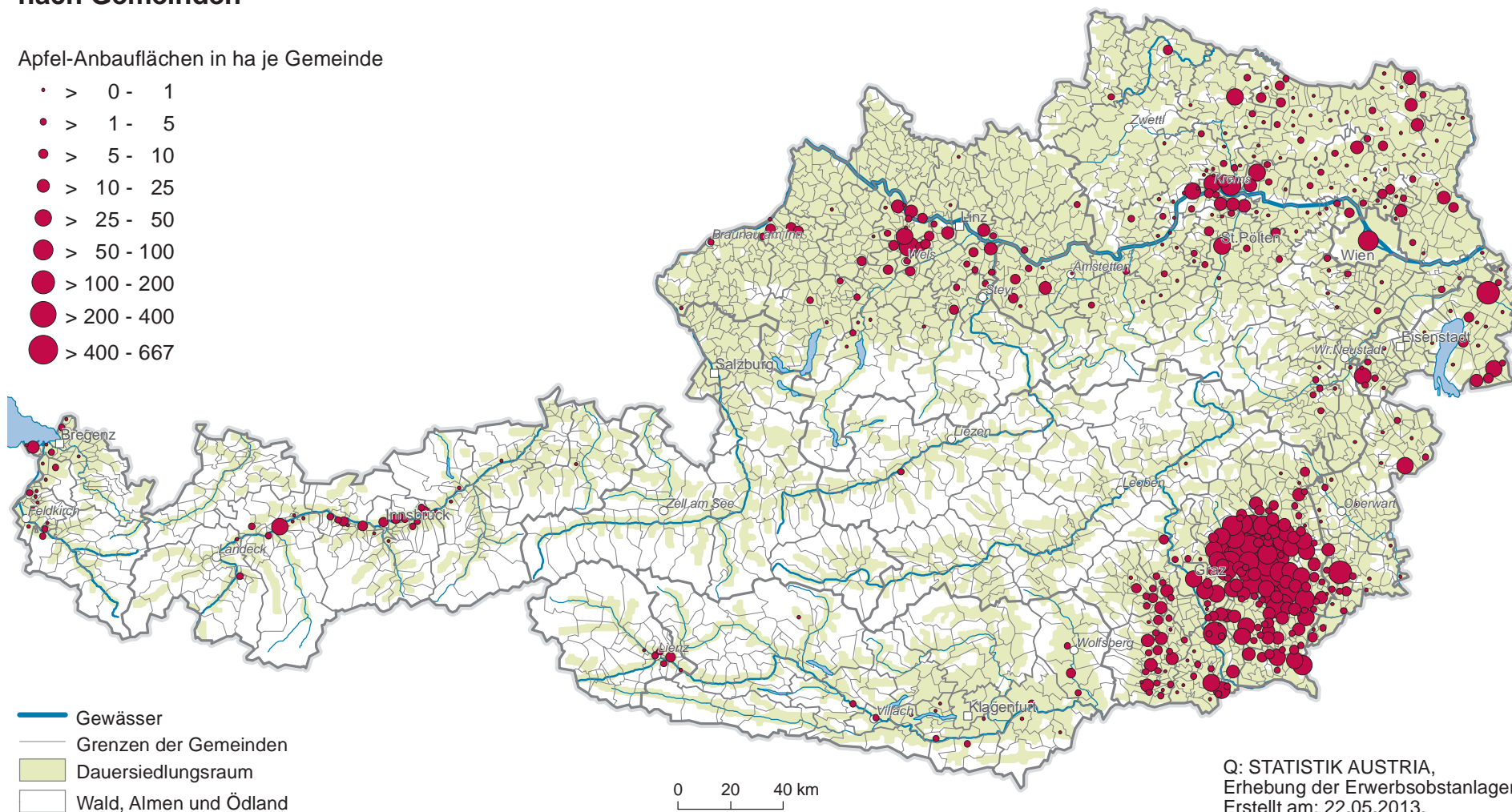


g= gelbfleischig
w=weißfleischig
n=Nektarine

Apfelanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

Apfel-Anbauflächen in ha je Gemeinde

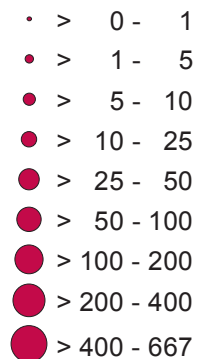
- > 0 - 1
- > 1 - 5
- > 5 - 10
- > 10 - 25
- > 25 - 50
- > 50 - 100
- > 100 - 200
- > 200 - 400
- > 400 - 667



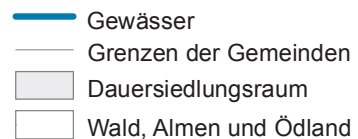
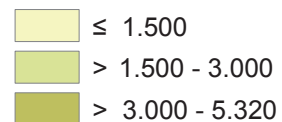
Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobjekte.
Erstellt am: 22.05.2013.

Apfelanlagen in Hektar 2012 Ausschnitt Südoststeiermark

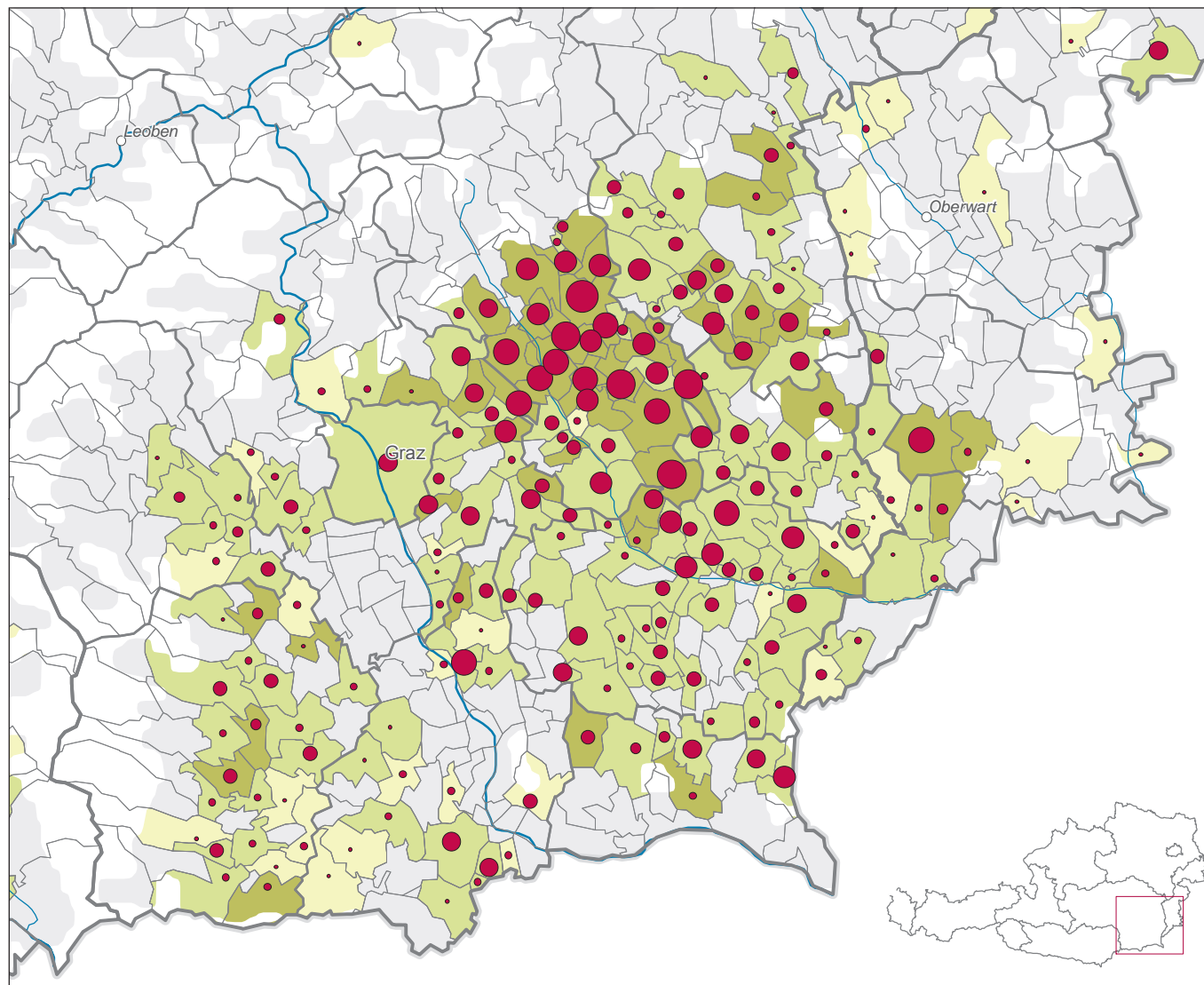
Apfel-Anbauflächen in ha je Gemeinde



Anzahl der Apfelbäume
pro ha Anbaufläche



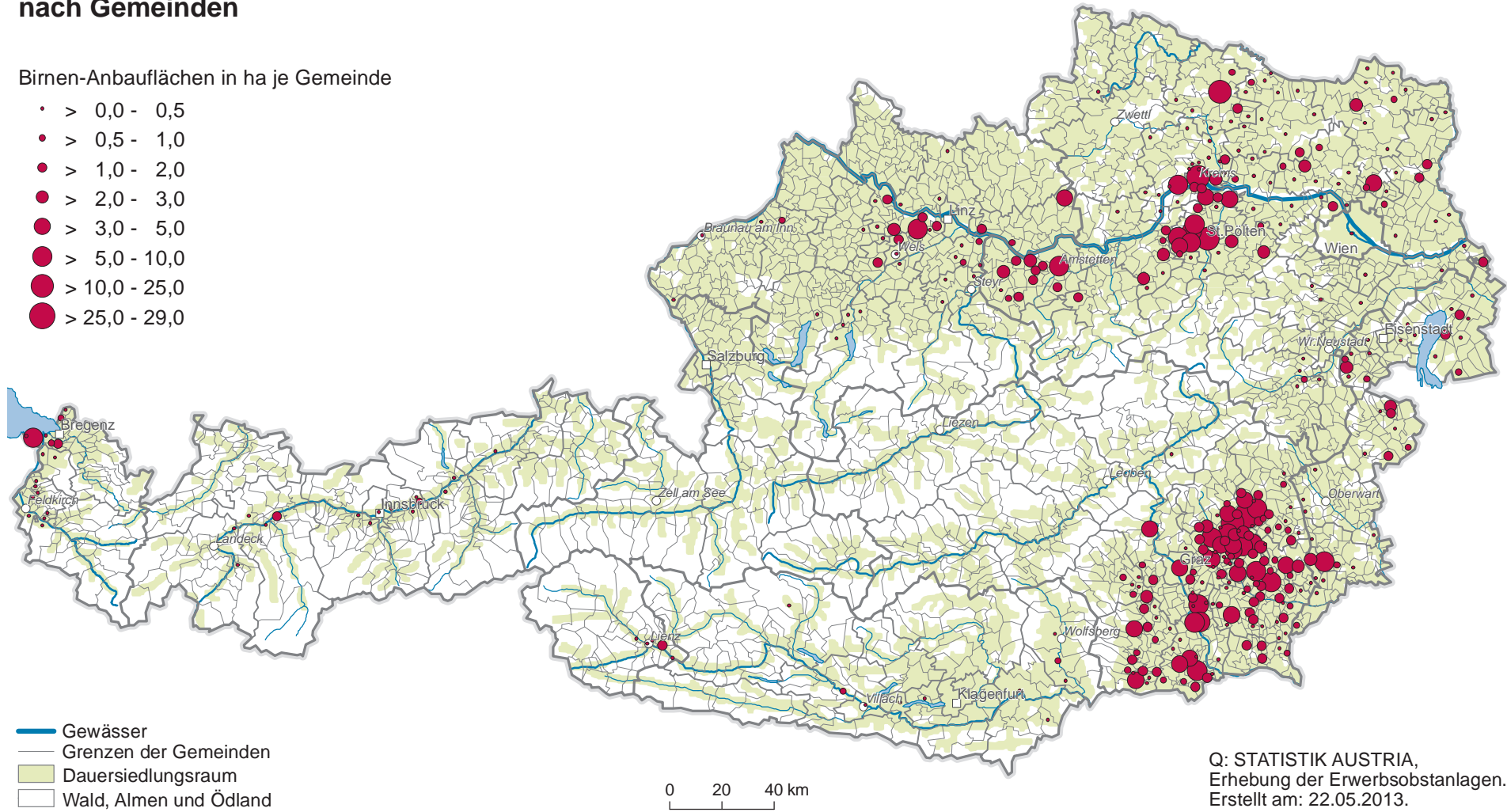
Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobstanlagen.
Erstellt am: 22.05.2013.



Birnenanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

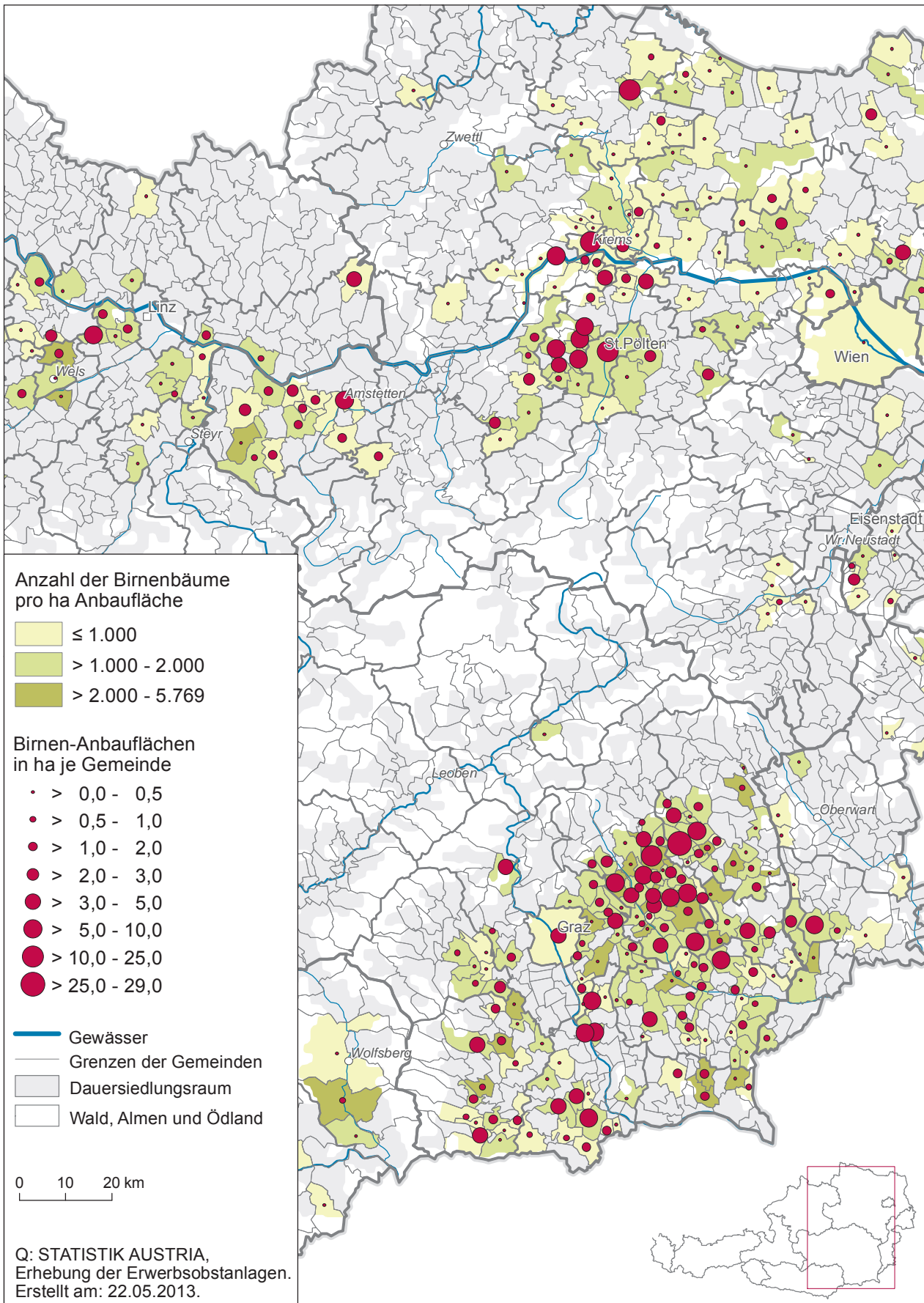
Birnen-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,0 - 0,5
- > 0,5 - 1,0
- > 1,0 - 2,0
- > 2,0 - 3,0
- > 3,0 - 5,0
- > 5,0 - 10,0
- > 10,0 - 25,0
- > 25,0 - 29,0



Birnenanlagen in Hektar 2012

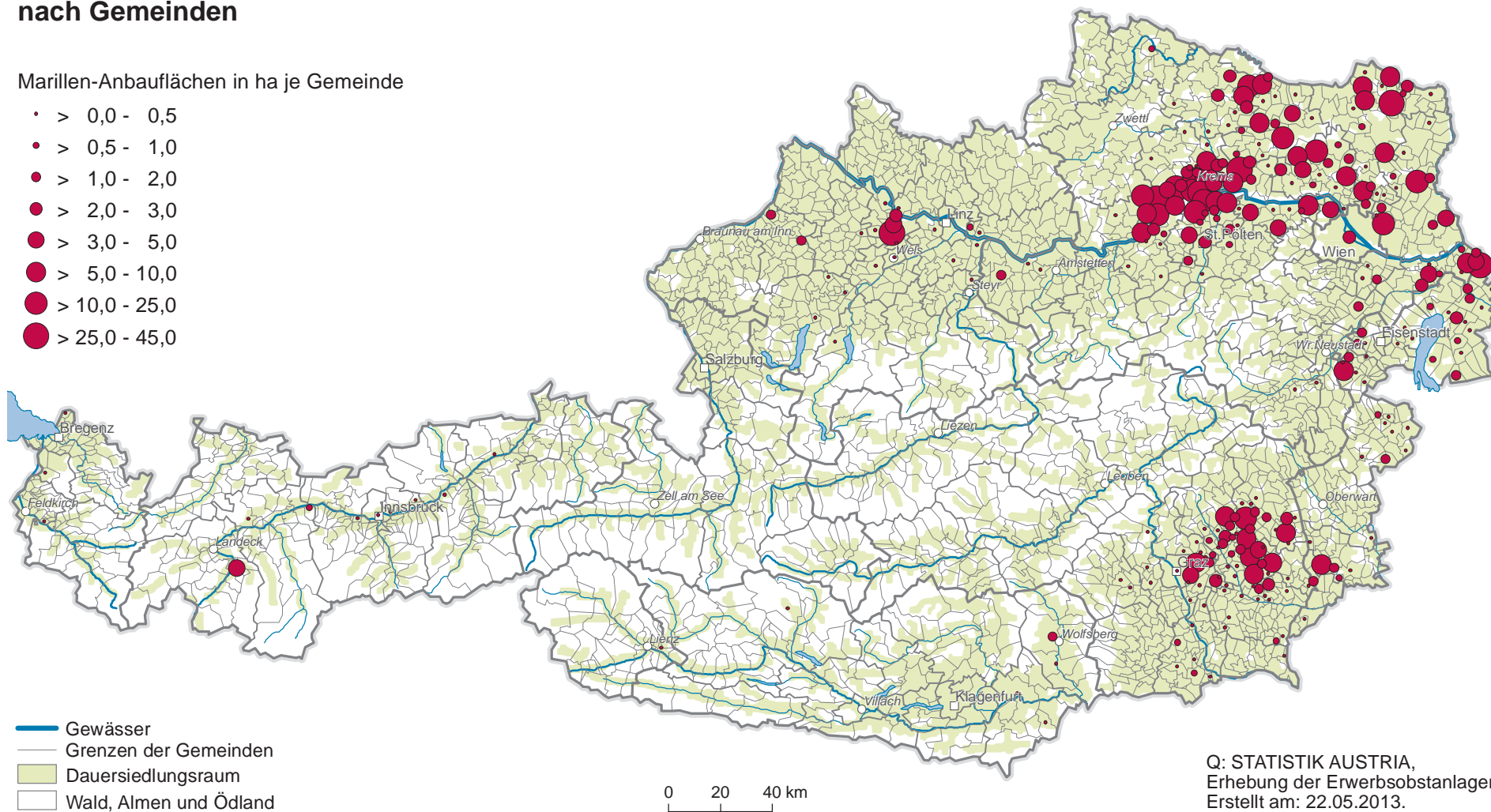
Ausschnitt Ostösterreich



Marillenanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

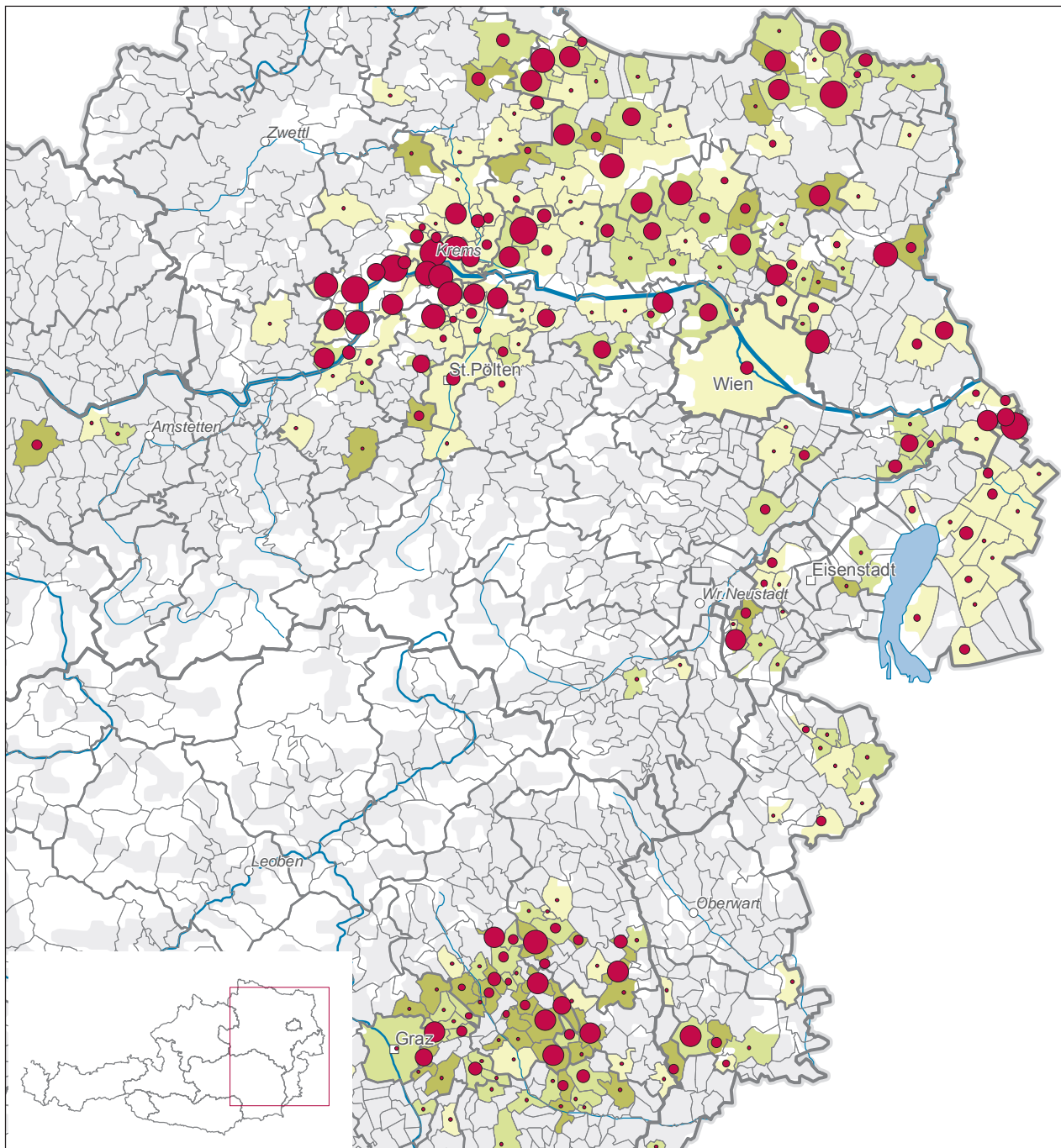
Marillen-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,0 - 0,5
- > 0,5 - 1,0
- > 1,0 - 2,0
- > 2,0 - 3,0
- > 3,0 - 5,0
- > 5,0 - 10,0
- > 10,0 - 25,0
- > 25,0 - 45,0

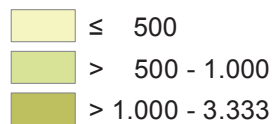


Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobstanlagen.
Erstellt am: 22.05.2013.

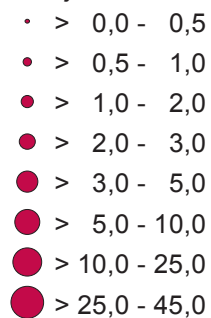
Marillenanlagen in Hektar 2012 Ausschnitt Nord-Ost-Österreich



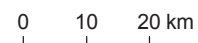
Anzahl der Marillensäulen
pro ha Anbaufläche



Marillen-Anbauflächen
in ha je Gemeinde



Blue line: Gewässer
Grey line: Grenzen der Gemeinden
Light grey: Dauersiedlungsraum
White: Wald, Almen und Ödland

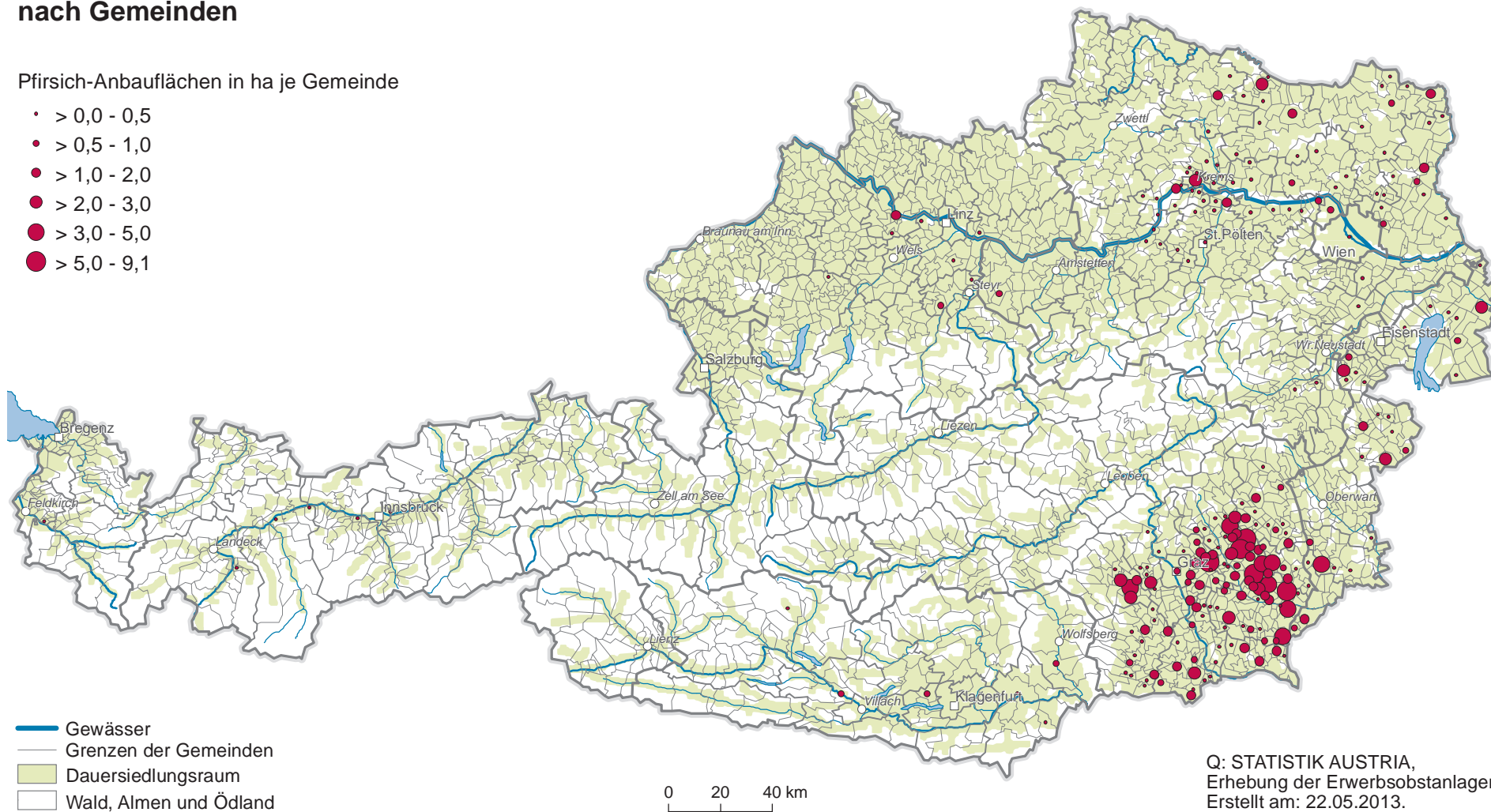


Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbssubstanzen.
Erstellt am: 22.05.2013.

Pfirsichanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

Pfirsich-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,0 - 0,5
- > 0,5 - 1,0
- > 1,0 - 2,0
- > 2,0 - 3,0
- > 3,0 - 5,0
- > 5,0 - 9,1



Pfirschanlagen in Hektar 2012 Ausschnitt Oststeiermark

Pfirsich-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,0 - 0,5
- > 0,5 - 1,0
- > 1,0 - 2,0
- > 2,0 - 3,0
- > 3,0 - 5,0
- > 5,0 - 9,1

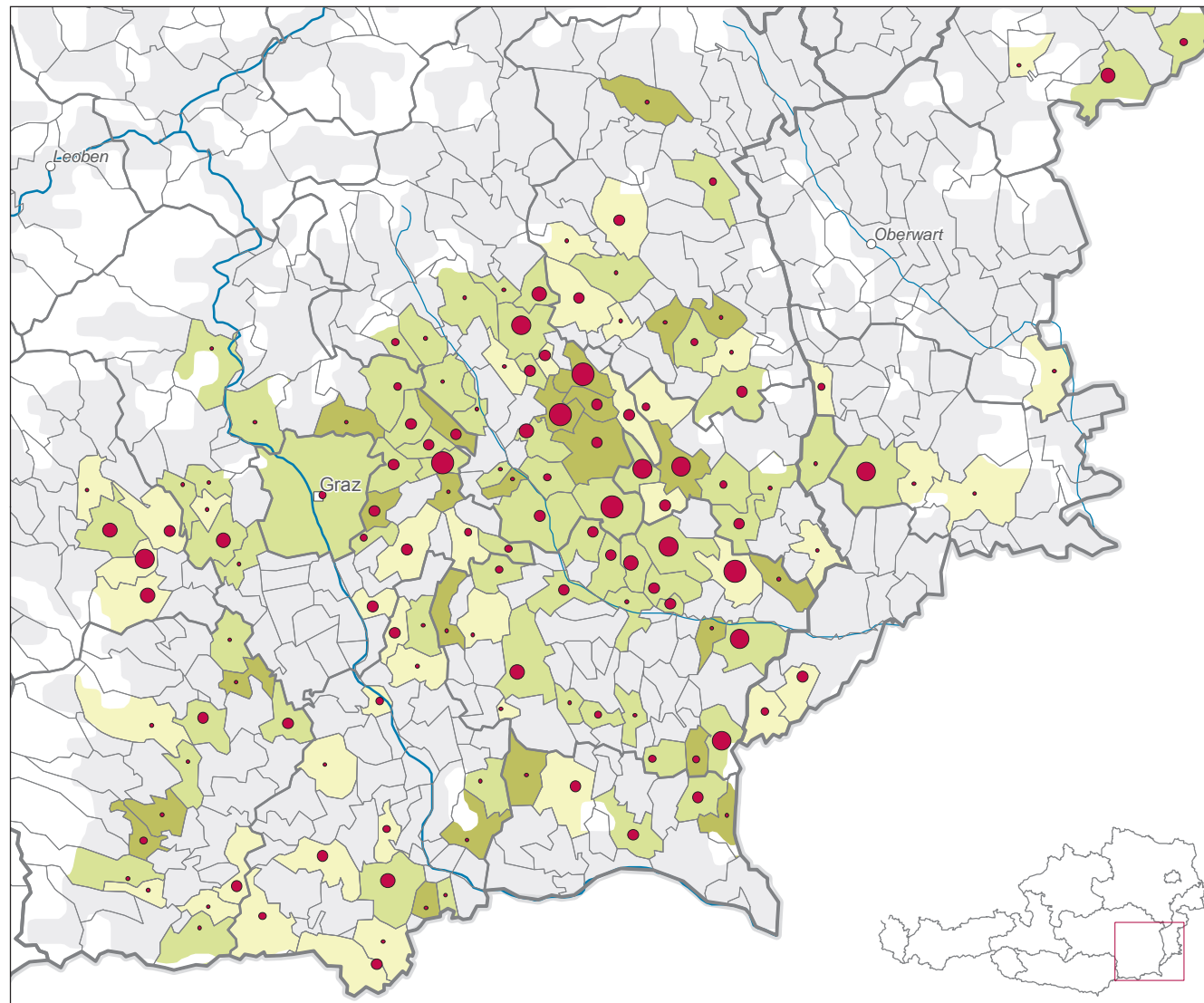
Anzahl der Pfirsichbäume
pro ha Anbaufläche

- ≤ 500
- > 500 - 1.000
- > 1.000 - 3.650

- Gewässer
- Grenzen der Gemeinden
- Dauersiedlungsraum
- Wald, Almen und Ödland

0 10 20 km

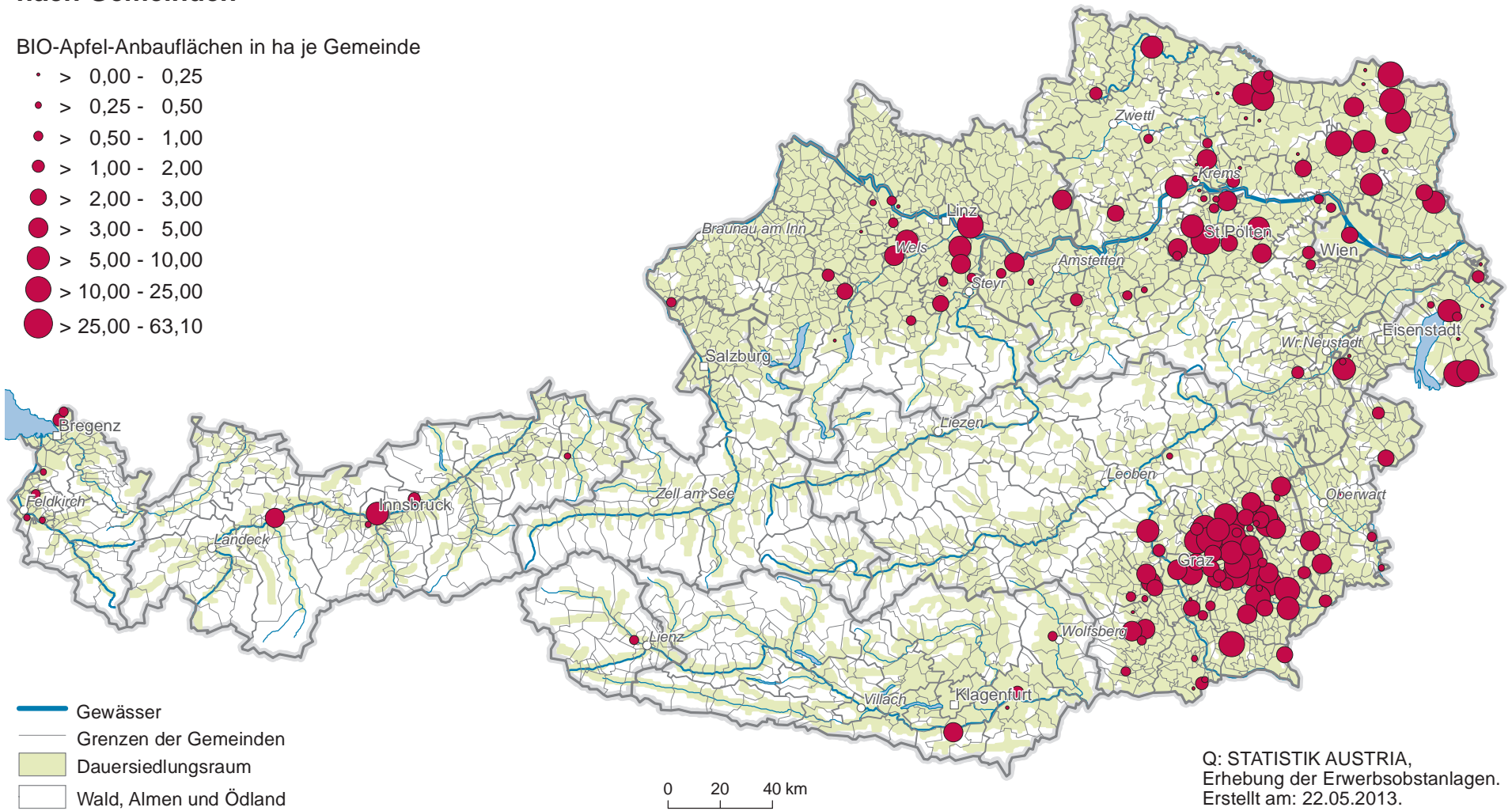
Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobstanlagen.
Erstellt am: 22.05.2013.



BIO-Apfelanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

BIO-Apfel-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,00 - 0,25
- > 0,25 - 0,50
- > 0,50 - 1,00
- > 1,00 - 2,00
- > 2,00 - 3,00
- > 3,00 - 5,00
- > 5,00 - 10,00
- > 10,00 - 25,00
- > 25,00 - 63,10



BIO-Apfelanlagen in Hektar 2012 Ausschnitt Südoststeiermark

BIO-Apfel-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,00 - 0,25
- > 0,25 - 0,50
- > 0,50 - 1,00
- > 1,00 - 2,00
- > 2,00 - 3,00
- > 3,00 - 5,00
- > 5,00 - 10,00
- > 10,00 - 25,00
- > 25,00 - 63,10

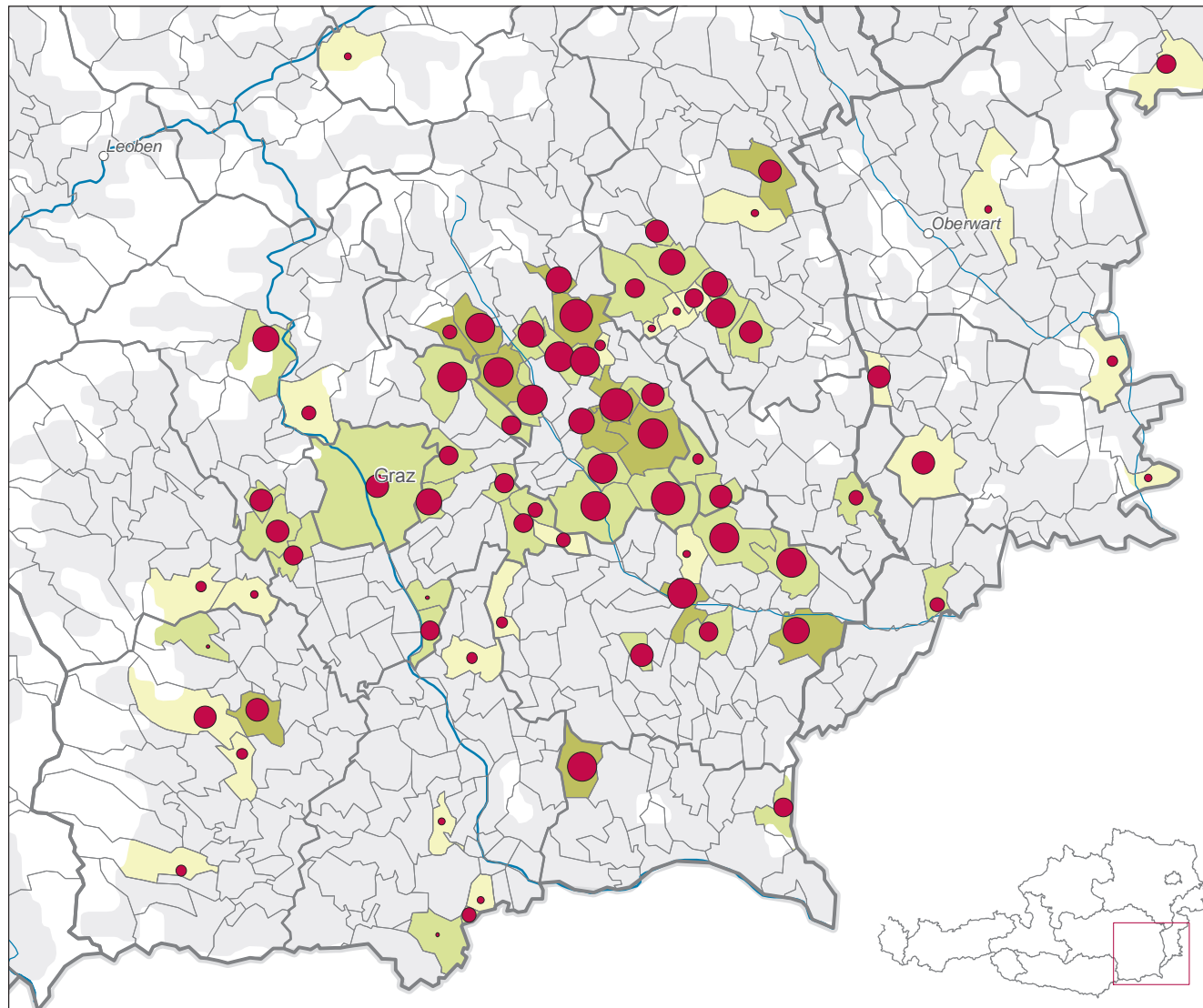
Anzahl der BIO-Apfelbäume
pro ha Anbaufläche

- ≤ 1.500
- > 1.500 - 3.000
- > 3.000 - 4.368

- Gewässer
- Grenzen der Gemeinden
- Dauersiedlungsraum
- Wald, Almen und Ödland

0 10 20 km

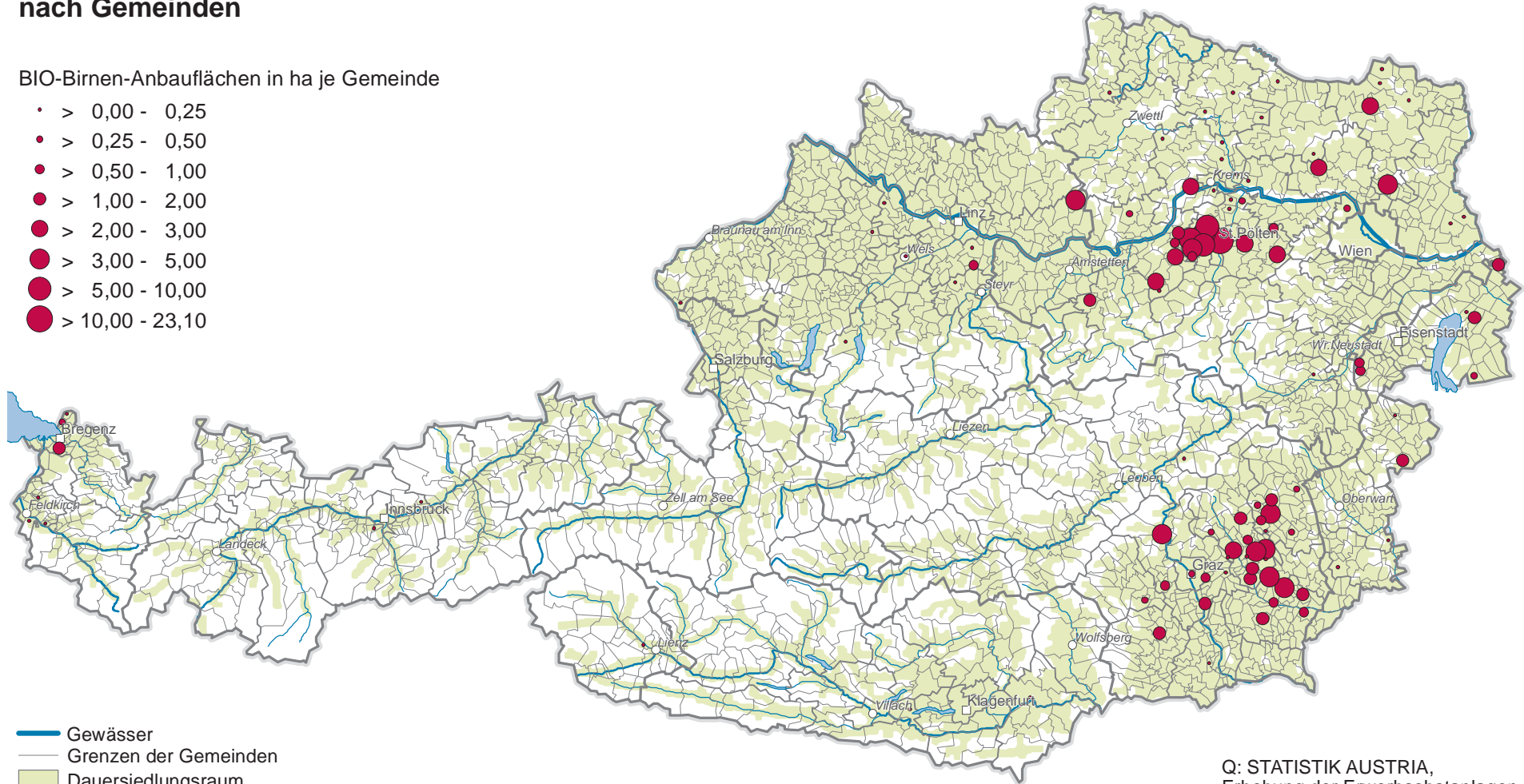
Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobstanlagen.
Erstellt am: 22.05.2013.



BIO-Birnenanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

BIO-Birnen-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,00 - 0,25
- > 0,25 - 0,50
- > 0,50 - 1,00
- > 1,00 - 2,00
- > 2,00 - 3,00
- > 3,00 - 5,00
- > 5,00 - 10,00
- > 10,00 - 23,10



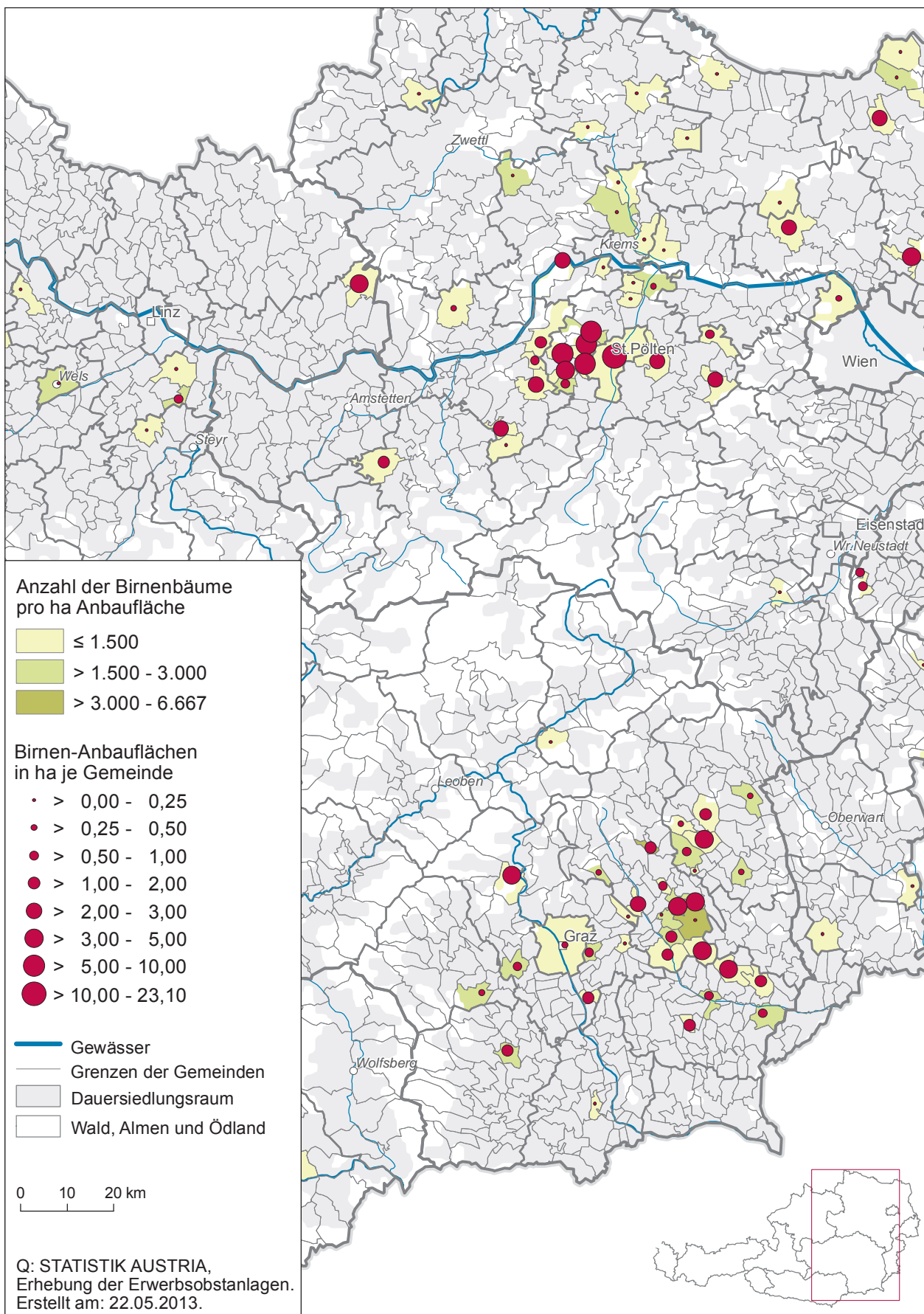
- Gewässer
- Grenzen der Gemeinden
- Dauersiedlungsraum
- Wald, Almen und Ödland

0 20 40 km

Q: STATISTIK AUSTRIA,
Erhebung der Erwerbsobstanlagen.
Erstellt am: 22.05.2013.

BIO-Birnenanlagen in Hektar 2012

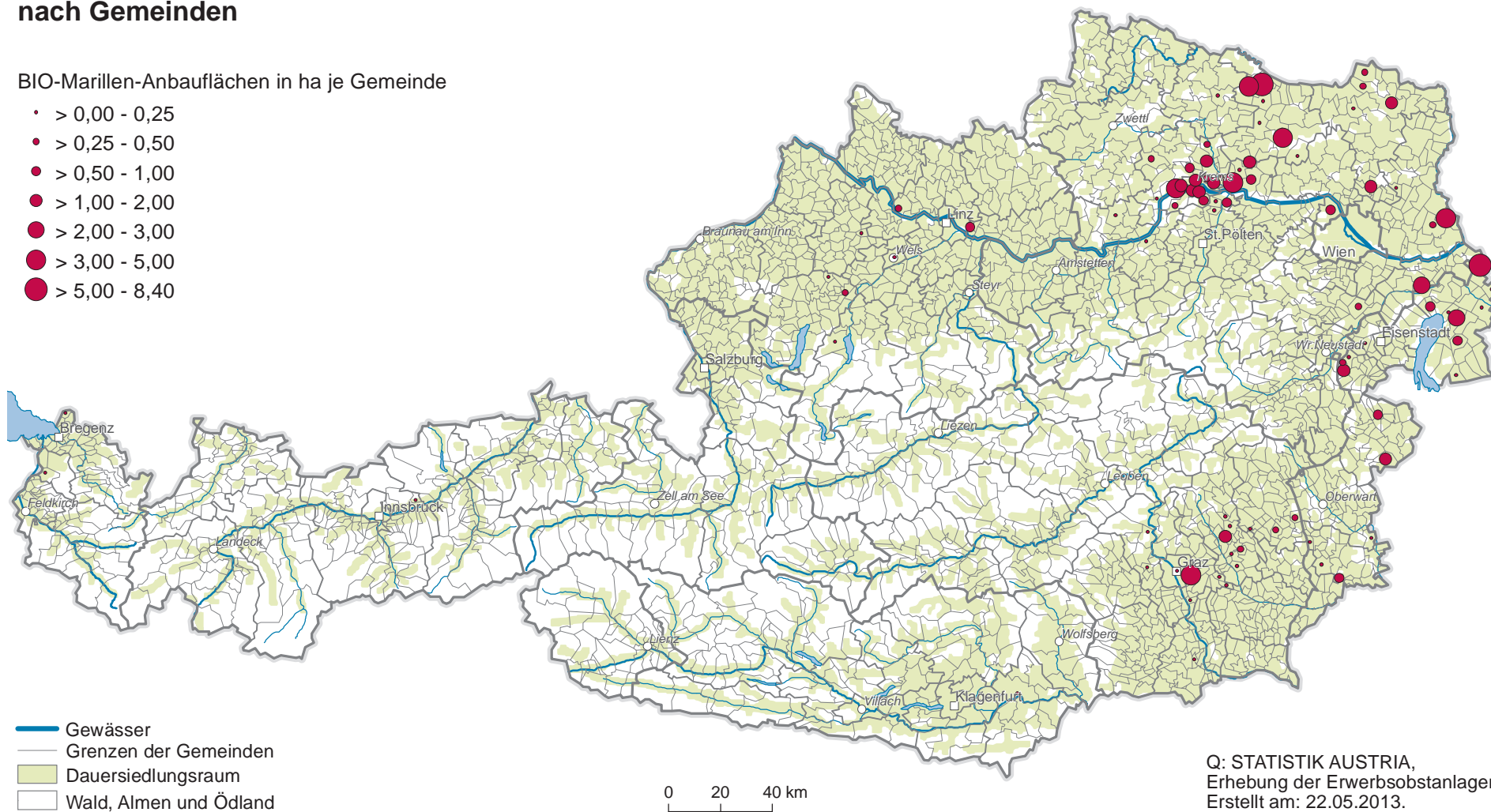
Ausschnitt Ostösterreich



BIO-Marillenanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

BIO-Marillenanbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,00 - 0,25
- > 0,25 - 0,50
- > 0,50 - 1,00
- > 1,00 - 2,00
- > 2,00 - 3,00
- > 3,00 - 5,00
- > 5,00 - 8,40



BIO-Pfirsichanlagen in Hektar 2012 nach Gemeinden

BIO-Pfirsich-Anbauflächen in ha je Gemeinde

- > 0,00 - 0,25
- > 0,25 - 0,50
- > 0,50 - 1,00
- > 1,00 - 2,00
- > 2,01 - 3,00
- > 3,00 - 4,25

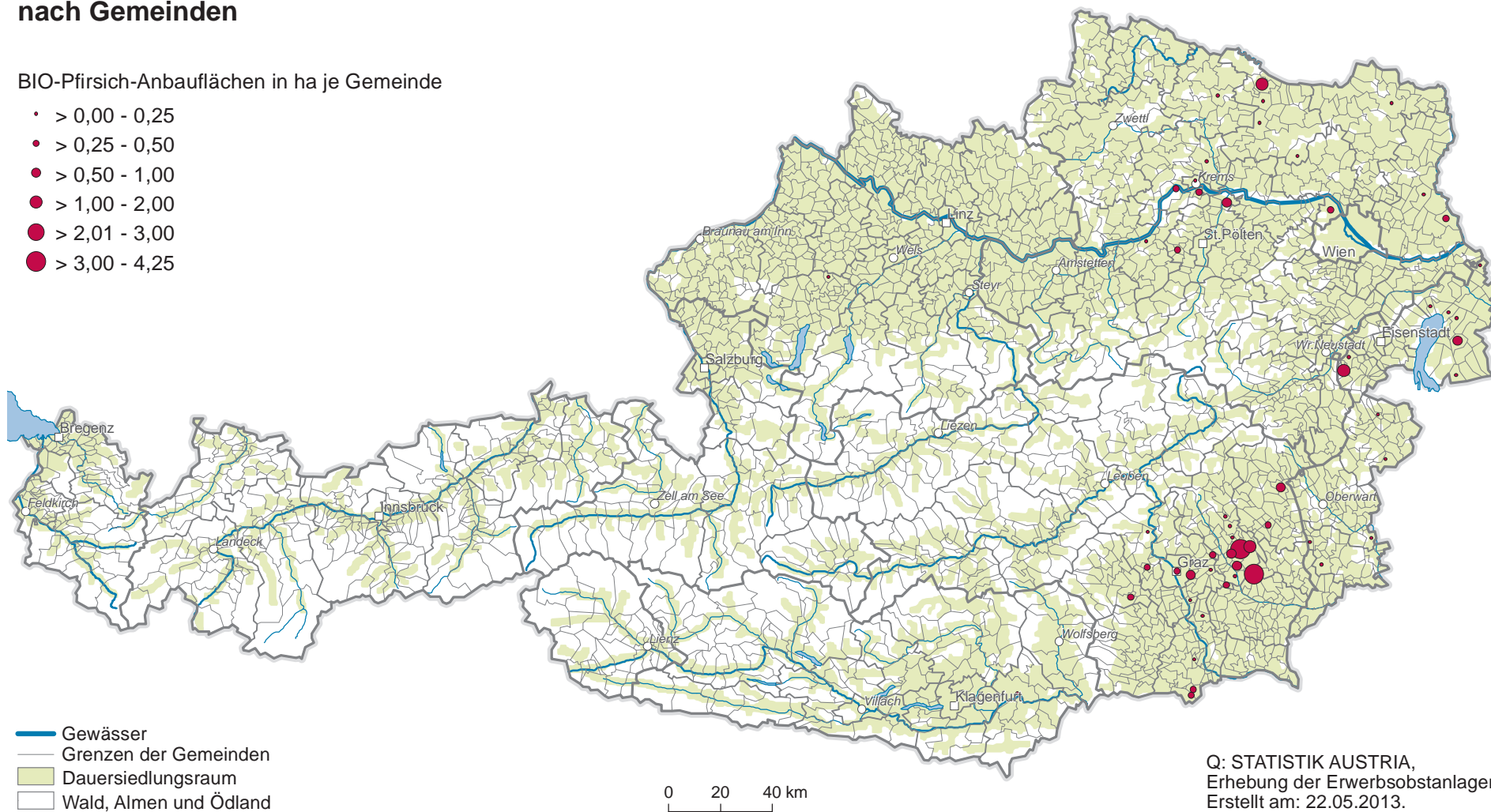




Tabelle 1: Anlagen insgesamt 2007 und 2012 nach Bundesländern

Bundesländer	Betriebe		Bäume in 1.000 Stück		Fläche in Hektar	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Burgenland	225	213	1.427	1.285	620	590
Kärnten	22	21	48	52	35	36
Niederösterreich	751	835	1.572	1.846	1.262	1.478
Oberösterreich	88	95	604	830	331	412
Steiermark	1.495	1.249	19.284	19.852	6.902	6.739
Tirol	77	75	271	317	101	115
Vorarlberg	27	29	80	88	34	44
Wien	5	13	98	215	50	91
Österreich	2.690	2.530	23.384	24.485	9.335	9.504

Tabelle 2: Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen 2007 und 2012

Produktionsrichtung	Anzahl der Betriebe		Fläche in ha		Fläche relativ in %	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Anlagen insgesamt	2.690	2.530	9.334,71	9.504,10	100,0%	100,0%
Apfelanlagen	2.122	1.883	7.932,00	7.907,90	85,0%	83,2%
Birnenanlagen	1.003	906	549,53	534,52	5,9%	5,6%
Pfirsichanlagen weiß	204	179	20,78	24,95	0,2%	0,3%
Pfirsichanl. gelb/Nektarinen	598	510	206,44	186,06	2,2%	2,0%
Marillenanlagen	897	990	625,97	850,67	6,7%	9,0%

Produktionsrichtung	Anzahl der Bäume		Baumdichte (Bäume/ha)		mittleres Baumalter (Jahre)	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Anlagen insgesamt	23.383.721	24.484.716	2.505	2.576	-	-
Apfelanlagen	22.170.218	23.123.621	2.795	2.924	9	10
Birnenanlagen	685.118	686.029	1.247	1.283	11	13
Pfirsichanlagen weiß	13.017	17.430	626	699	9	8
Pfirsichanl. gelb/Nektarinen	134.235	126.839	650	682	12	10
Marillenanlagen	381.133	530.797	609	624	9	10

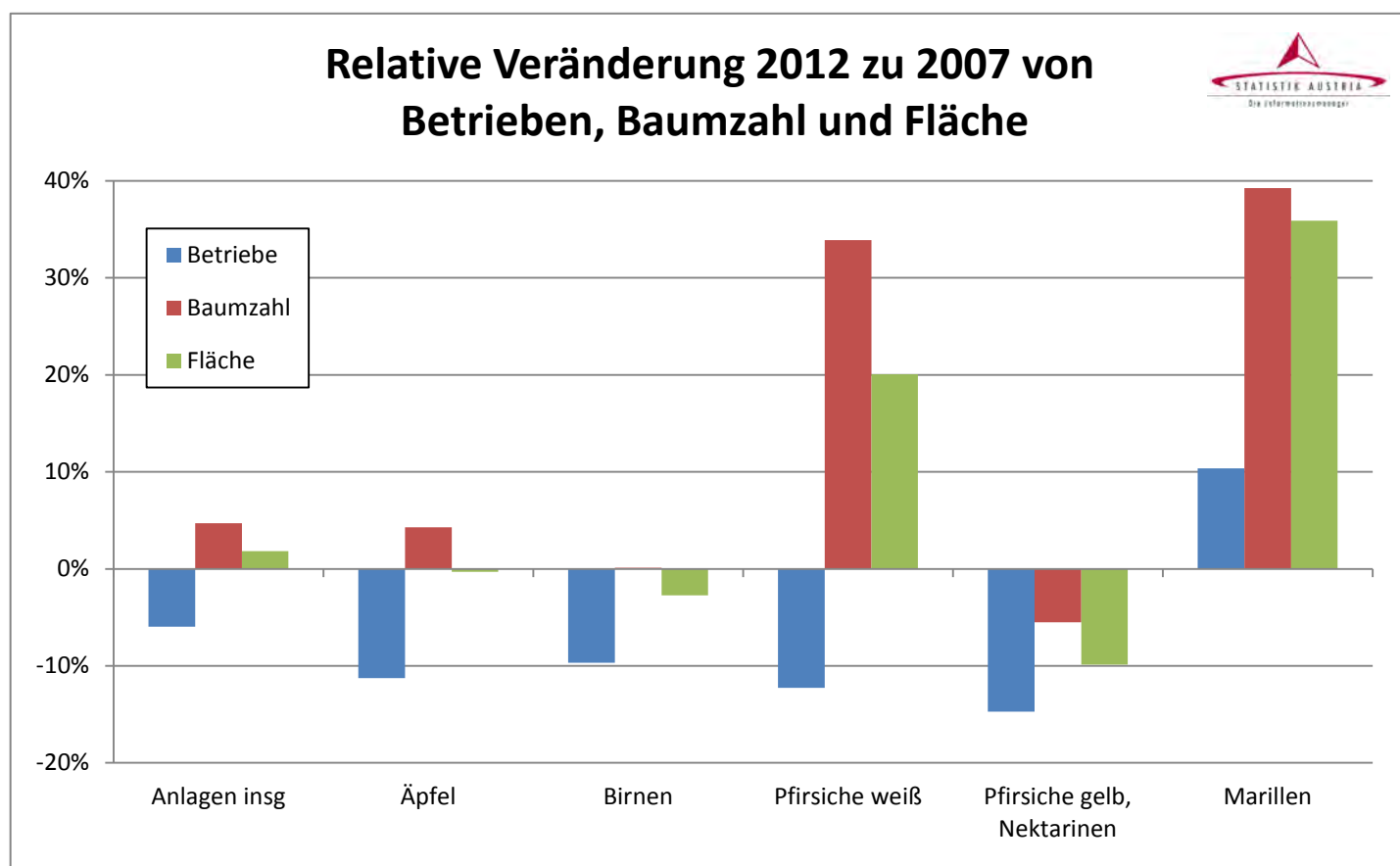
Tabelle 3: Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007^{*)}

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt 2012			Anlagen insgesamt 2007			Anlagen insgesamt, rel. Diff.		
Burgenland	213	1.284.651	590,06	225	1.426.909	619,65	-5%	-10%	-5%
Kärnten	21	52.301	35,56	22	47.692	34,80	-5%	10%	2%
Niederösterreich	835	1.845.748	1.477,95	751	1.572.101	1.261,62	11%	17%	17%
Oberösterreich	95	829.778	412,18	88	604.323	331,39	8%	37%	24%
Steiermark	1.249	19.852.069	6.738,92	1.495	19.284.189	6.902,21	-16%	3%	-2%
Tirol	75	317.086	114,61	77	270.748	101,07	-3%	17%	13%
Vorarlberg	29	88.219	44,21	27	79.559	33,76	7%	11%	31%
Wien	13	214.864	90,60	5	98.200	50,22	160%	119%	80%
Österreich	2.530	24.484.716	9.504,10	2.690	23.383.721	9.334,71	-6%	5%	2%
	Apfelanlagen 2012			Apfelanlagen 2007			Apfelanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	134	1.206.705	460,12	151	1.336.873	488,97	-11%	-10%	-6%
Kärnten	20	46.193	28,70	20	40.388	25,49	0%	14%	13%
Niederösterreich	413	1.338.739	661,42	416	1.135.702	595,13	-1%	18%	11%
Oberösterreich	82	745.930	338,43	79	559.732	293,65	4%	33%	15%
Steiermark	1.125	19.204.865	6.196,94	1.350	18.671.525	6.359,32	-17%	3%	-3%
Tirol	73	293.065	101,97	77	256.987	93,08	-5%	14%	10%
Vorarlberg	27	74.468	32,63	25	71.511	26,76	8%	4%	22%
Wien	9	213.656	87,70	4	97.500	49,60	125%	119%	77%
Österreich	1.883	23.123.621	7.907,90	2.122	22.170.218	7.932,00	-11%	4%	0%
	Birnenanlagen 2012			Birnenanlagen 2007			Birnenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	79	35.415	30,41	84	38.894	33,17	-6%	-9%	-8%
Kärnten	13	3.223	2,67	14	3.368	3,85	-7%	-4%	-30%
Niederösterreich	310	175.538	180,41	314	149.510	159,01	-1%	17%	13%
Oberösterreich	46	37.728	28,36	46	29.111	22,63	0%	30%	25%
Steiermark	398	408.106	275,20	483	446.233	318,43	-18%	-9%	-14%
Tirol	34	12.304	5,96	40	9.976	5,48	-15%	23%	9%
Vorarlberg	25	13.628	11,41	22	8.026	6,97	14%	70%	64%
Wien	1	87	0,09	-	-	-	-	-	-
Österreich	906	686.029	534,52	1.003	685.118	549,53	-10%	0%	-3%
	Pfirsichanlagen weiß 2012			Pfirsichanlagen weiß 2007			Pfirsichanl. weiß, rel. Diff.		
Burgenland	29	1.566	2,76	27	1.124	1,91	7%	39%	45%
Kärnten	-	-	-	2	155	0,34	-	-	-
Niederösterreich	82	5.216	9,04	98	4.668	7,59	-16%	12%	19%
Oberösterreich	3	262	0,24	3	20	0,05	0%	1210%	377%
Steiermark	63	10.361	12,88	73	7.040	10,87	-14%	47%	18%
Tirol	1	10	0,02	1	10	0,01	0%	0%	52%
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	1	15	0,01	-	-	-	-	-	-
Österreich	179	17.430	24,95	204	13.017	20,78	-12%	34%	20%

* Die regionale Zuordnung der Betriebe erfolgte 2012 nach dem Sitz der rechtlichen Einheit, womit sich in einigen Fällen Unterschiede zu 2007 ergeben, wo die Zuteilung nach dem Sitz der einzelnen Betriebseinheiten erfolgt war. Dadurch kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern (z. B. Wien und Burgenland) kommen.

Tabelle 3: Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007^{*)}

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2012			Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2007			Pfirsichanl. gelb/N., rel. Diff.		
Burgenland	54	10.292	17,28	65	16.627	27,07	-17%	-38%	-36%
Kärnten	6	1.131	2,59	8	1.177	2,20	-25%	-4%	18%
Niederösterreich	103	11.790	17,35	114	12.063	17,72	-10%	-2%	-2%
Oberösterreich	7	2.653	2,31	4	1.990	1,90	75%	33%	21%
Steiermark	335	100.590	146,27	401	102.054	157,23	-16%	-1%	-7%
Tirol	4	380	0,26	4	315	0,32	0%	21%	-20%
Vorarlberg	1	3	0,00	2	9	0,01	-50%	-67%	-68%
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	510	126.839	186,06	598	134.235	206,44	-15%	-6%	-10%
	Marillenanlagen 2012			Marillenanlagen 2007			Marillenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	132	30.673	79,49	129	33.391	68,53	2%	-8%	16%
Kärnten	5	1.754	1,60	7	2.604	2,93	-29%	-33%	-45%
Niederösterreich	651	314.465	609,74	589	270.158	482,18	11%	16%	26%
Oberösterreich	27	43.205	42,85	16	13.470	13,16	69%	221%	225%
Steiermark	151	128.147	107,63	139	57.337	56,36	9%	123%	91%
Tirol	15	11.327	6,40	14	3.460	2,16	7%	227%	196%
Vorarlberg	4	120	0,17	2	13	0,02	100%	823%	645%
Wien	5	1.106	2,80	1	700	0,62	400%	58%	354%
Österreich	990	530.797	850,67	897	381.133	625,97	10%	39%	36%



* Die regionale Zuordnung der Betriebe erfolgte 2012 nach dem Sitz der rechtlichen Einheit, womit sich in einigen Fällen Unterschiede zu 2007 ergeben, wo die Zuteilung nach dem Sitz der einzelnen Betriebseinheiten erfolgt war. Dadurch kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern (z. B. Wien und Burgenland) kommen.

Tabelle 4: BIO-Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt 2012			Anlagen insgesamt 2007			Anlagen insgesamt, rel. Diff.		
Burgenland	44	79.251	75,16	36	104.646	82,19	22%	-24%	-9%
Kärnten	5	5.395	6,99	4	5.871	6,48	25%	-8%	8%
Niederösterreich	133	584.795	359,36	105	374.996	257,31	27%	56%	40%
Oberösterreich	20	98.584	56,38	13	20.183	21,49	54%	388%	162%
Steiermark	112	1.551.558	572,79	88	602.645	292,82	27%	157%	96%
Tirol	6	49.144	15,40	3	32.604	9,04	100%	51%	70%
Vorarlberg	7	6.011	5,98	4	3.759	3,30	75%	60%	81%
Wien	1	360	2,38	-	-	-	-	-	-
Österreich	328	2.375.098	1.094,44	253	1.144.704	672,63	30%	107%	63%
	Apfelanlagen 2012			Apfelanlagen 2007			Apfelanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	29	69.628	48,29	26	94.597	61,98	12%	-26%	-22%
Kärnten	5	5.245	6,65	4	5.811	6,32	25%	-10%	5%
Niederösterreich	82	458.769	215,83	59	261.518	126,85	39%	75%	70%
Oberösterreich	20	94.154	49,46	13	19.190	19,54	54%	391%	153%
Steiermark	104	1.460.583	505,22	77	556.614	249,11	35%	162%	103%
Tirol	6	48.743	15,19	3	32.150	8,64	100%	52%	76%
Vorarlberg	6	4.577	4,24	3	2.133	1,91	100%	115%	122%
Wien	1	360	2,38	-	-	-	-	-	-
Österreich	253	2.142.059	847,26	185	972.013	474,36	37%	120%	79%
	Birnenanlagen 2012			Birnenanlagen 2007			Birnenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	14	2.361	5,45	13	3.244	6,08	8%	-27%	-10%
Kärnten	2	80	0,14	1	20	0,05	100%	300%	174%
Niederösterreich	61	104.285	90,73	62	95.495	92,23	-2%	9%	-2%
Oberösterreich	9	2.873	4,84	8	985	1,93	13%	192%	150%
Steiermark	45	64.528	44,16	41	37.836	30,47	10%	71%	45%
Tirol	3	387	0,21	1	390	0,34	200%	-1%	-39%
Vorarlberg	6	1.332	1,59	4	1.626	1,39	50%	-18%	14%
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	140	175.846	147,13	130	139.596	132,51	8%	26%	11%
	Pfirsichanlagen weiß 2012			Pfirsichanlagen weiß 2007			Pfirsichanl. weiß, rel. Diff.		
Burgenland	10	572	1,40	6	498	0,78	67%	15%	78%
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	13	1.472	2,89	13	359	0,57	0%	310%	408%
Oberösterreich	-	-	-	1	6	0,01	-	-	-
Steiermark	9	568	1,16	14	869	1,62	-36%	-35%	-28%
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	32	2.612	5,44	34	1.732	2,98	-6%	51%	83%

Tabelle 4: BIO-Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2012			Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2007			Pfirsichanl. gelb/N., rel. Diff.		
Burgenland	10	803	2,24	8	1.959	3,06	25%	-59%	-27%
Kärnten	1	40	0,10	1	40	0,11	0%	0%	-9%
Niederösterreich	9	1.469	1,86	11	1.219	2,42	-18%	21%	-23%
Oberösterreich	1	210	0,18	-	-	-	-	-	-
Steiermark	26	12.735	14,16	21	5.287	9,43	24%	141%	50%
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	47	15.257	18,53	41	8.505	15,02	15%	79%	23%
	Marillenanlagen 2012			Marillenanlagen 2007			Marillenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	29	5.887	17,78	21	4.348	10,28	38%	35%	73%
Kärnten	1	30	0,09	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	66	18.800	48,06	58	16.405	35,24	14%	15%	36%
Oberösterreich	7	1.347	1,91	1	2	0,00	600%	67250%	54041%
Steiermark	18	13.144	8,09	14	2.039	2,19	29%	545%	269%
Tirol	1	14	0,01	1	64	0,06	0%	-78%	-89%
Vorarlberg	2	102	0,15	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	124	39.324	76,08	95	22.858	47,77	31%	72%	59%

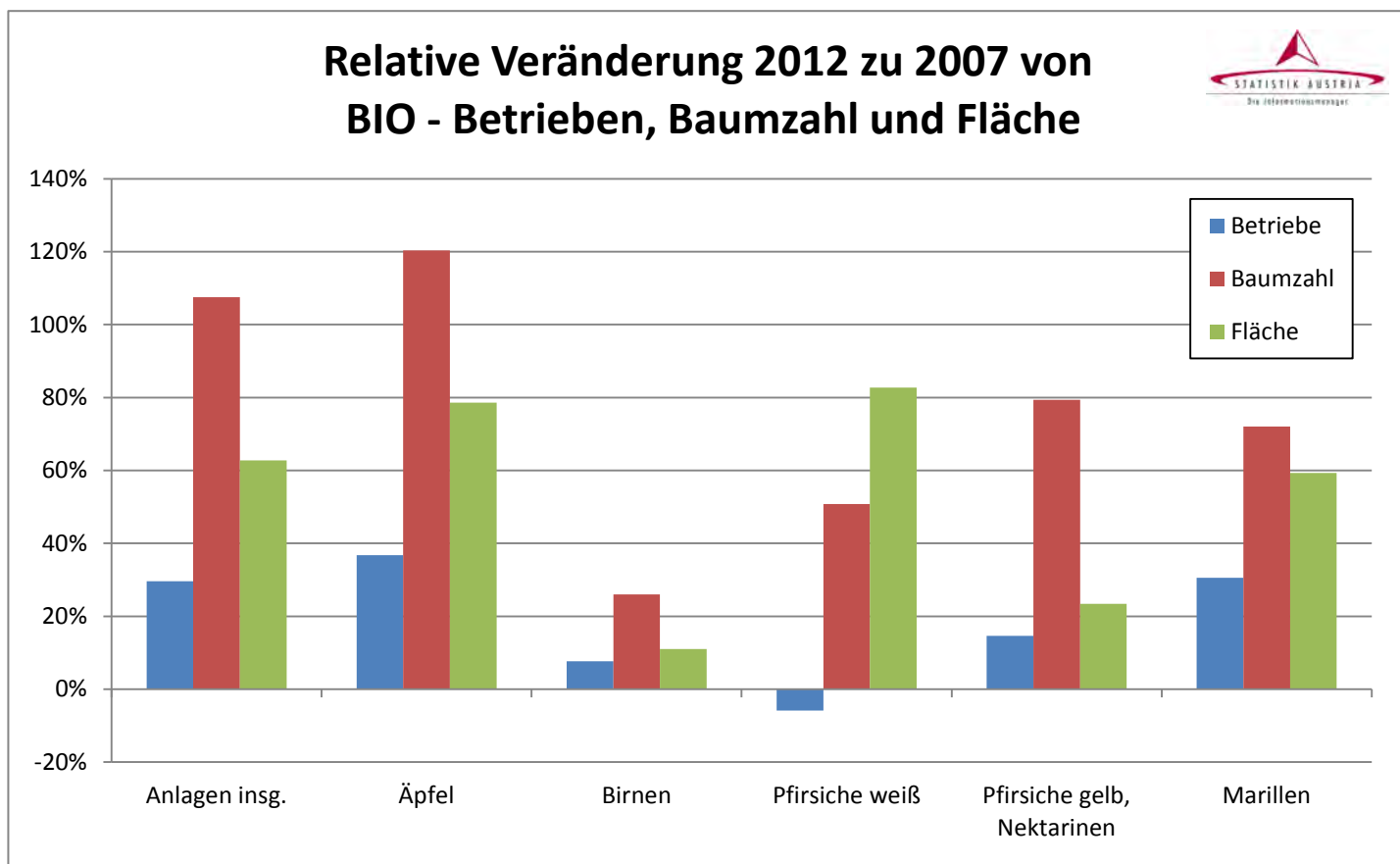


Tabelle 5: BIO-Flächen u. -Betriebe nach Arten und Bundesländern im Gesamtvergleich

Bundesländer	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	
	Anlagen insgesamt (ha)			Apfelanlagen (ha)			Birnenanlagen (ha)			
Burgenland	590,06	75,16	13%	460,12	48,29	10%	30,41	5,45	18%	
Kärnten	35,56	6,99	20%	28,70	6,65	23%	2,67	0,14	5%	
Niederösterreich	1.477,95	359,36	24%	661,42	215,83	33%	180,41	90,73	50%	
Oberösterreich	412,18	56,38	14%	338,43	49,46	15%	28,36	4,84	17%	
Steiermark	6.738,92	572,79	8%	6.196,94	505,22	8%	275,20	44,16	16%	
Tirol	114,61	15,40	13%	101,97	15,19	15%	5,96	0,21	3%	
Vorarlberg	44,21	5,98	14%	32,63	4,24	13%	11,41	1,59	14%	
Wien	90,60	2,38	3%	87,70	2,38	3%	0,09	-	-	
Österreich	9.504,10	1.094,44	12%	7.907,90	847,26	11%	534,52	147,13	28%	
	Pflirschanlagen/Nekt. (ha)			Marillenanlagen (ha)			Biologisch und konventionell bewirtschaftete Flächen nach Obstarten (%)			
Burgenland	20,05	3,64	18%	79,49	17,78	22%				
Kärnten	2,59	0,10	4%	1,60	0,09	6%				
Niederösterreich	26,39	4,74	18%	609,74	48,06	8%				
Oberösterreich	2,54	0,18	7%	42,85	1,91	4%				
Steiermark	159,15	15,32	10%	107,63	8,09	8%				
Tirol	0,28	-	-	6,40	0,01	0%				
Vorarlberg	0,00	-	-	0,17	0,15	90%				
Wien	0,01	-	-	2,80	-	-				
Österreich	211,01	23,97	11%	850,67	76,08	9%				

Bundesländer	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	
	Anlagen insg. (Betriebe)			Apfelanlagen (Betriebe)			Birnenanlagen (Betriebe)			
Burgenland	213	44	21%	134	29	22%	79	14	18%	
Kärnten	21	5	24%	20	5	25%	13	2	15%	
Niederösterreich	835	133	16%	413	82	20%	310	61	20%	
Oberösterreich	95	20	21%	82	20	24%	46	9	20%	
Steiermark	1.249	112	9%	1.125	104	9%	398	45	11%	
Tirol	75	6	8%	73	6	8%	34	3	9%	
Vorarlberg	29	7	24%	27	6	22%	25	6	24%	
Wien	13	1	8%	9	1	11%	1	-	-	
Österreich	2.530	328	13%	1.883	253	13%	906	140	15%	
	Pflirschanlagen/N. (Betriebe)			Marillenanlagen (Betriebe)			Biologisch und konventionell bewirtschaftete Betriebe nach Obstarten (%)			
Burgenland	64	15	23%	132	29	22%				
Kärnten	6	1	17%	5	1	20%				
Niederösterreich	139	17	12%	651	66	10%				
Oberösterreich	8	1	13%	27	7	26%				
Steiermark	346	28	8%	151	18	12%				
Tirol	5	-	-	15	1	7%				
Vorarlberg	1	-	-	4	2	50%				
Wien	1	-	-	5	-	-				
Österreich	570	62	11%	990	124	13%				

Tabelle 6: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Anlagen insgesamt	2.530	24.484.716	2.576	9.504,10	100,0%
<i>Kernobstanlagen</i>	2.045	23.809.650	2.820	8.442,42	88,8%
Apfelanlagen	1.883	23.123.621	2.924	7.907,90	83,2%
Birnenanlagen	906	686.029	1.283	534,52	5,6%
<i>Steinobstanlagen</i>	1.282	675.066	636	1.061,68	11,2%
Pfirsich/Nektarinenanlagen	570	144.269	684	211,01	2,2%
Marillenanlagen	990	530.797	624	850,67	9,0%
Sommeräpfel	499	297.547	2.243	132,63	100,0%
Summerred	232	157.224	2.726	57,68	43,5%
Early Gold	33	36.367	2.014	18,06	13,6%
Delbarestivale	105	42.273	2.405	17,58	13,3%
Gravensteiner	97	17.292	1.699	10,18	7,7%
James Grieve	64	5.461	868	6,29	4,7%
Discovery	17	3.362	1.183	2,84	2,1%
Piros	33	4.199	1.533	2,74	2,1%
Sommerregent	22	5.832	2.358	2,47	1,9%
Vistabella	33	5.202	2.455	2,12	1,6%
Klarapfel	33	1.395	721	1,93	1,5%
Jersey Mac	22	3.757	1.958	1,92	1,4%
Mantet	27	1.579	1.286	1,23	0,9%
Retina	11	862	857	1,01	0,8%
Sonstige Sommeräpfel	77	12.742	1.935	6,58	5,0%
Winteräpfel	1.875	22.826.074	2.936	7.775,28	100,0%
Golden Delicious	1.229	6.284.547	3.221	1.951,05	25,1%
Gala Gruppe	1.153	5.164.754	3.197	1.615,52	20,8%
Idared	1.141	2.136.101	2.718	785,78	10,1%
Jonagold	1.126	2.015.075	2.708	744,17	9,6%
Braeburn	600	2.191.488	3.260	672,29	8,6%
Elstar	826	1.098.397	2.745	400,22	5,1%
Topaz	413	940.739	2.377	395,84	5,1%
Pinova	283	650.445	2.875	226,25	2,9%
Arlet	337	464.282	2.639	175,94	2,3%
Fuji	123	398.503	2.781	143,30	1,8%
Kronprinz Rudolf	440	298.999	2.332	128,23	1,6%
Granny Smith	92	273.960	3.360	81,52	1,0%
RubINETTE	271	162.707	2.433	66,88	0,9%
Boskoop	264	115.734	2.152	53,79	0,7%
Rubens/Civni	17	101.039	2.567	39,37	0,5%
Gloster	194	31.980	1.199	26,67	0,3%
Mairac	30	54.131	2.822	19,18	0,2%
Cox Orangenrenette	54	30.582	1.790	17,09	0,2%
Opal	31	43.960	2.703	16,26	0,2%
Jonathan	85	8.617	703	12,26	0,2%
Sonstige Winteräpfel	512	360.034	1.768	203,66	2,6%

*Bäume pro Hektar.

Tabelle 6: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Sommerbirnen	719	325.848	1.320	246,78	100,0%
Williams Christbirne	690	309.056	1.332	232,00	94,0%
Clapps Liebling	89	6.937	979	7,09	2,9%
Abbe Fetel	32	8.114	1.412	5,75	2,3%
Dr. Jules Guyot	8	712	823	0,87	0,4%
Sonstige Sommerbirnen	29	1.029	948	1,09	0,4%
Winterbirnen	611	360.181	1.252	287,73	100,0%
Uta	82	98.300	1.129	87,04	30,2%
Bosc's Flaschenbirne	285	94.327	1.436	65,66	22,8%
Mostbirnen	51	25.992	828	31,39	10,9%
Conference	107	35.737	1.564	22,85	7,9%
Packhams Triumph	114	43.972	2.018	21,79	7,6%
Gute Luise	133	24.374	1.193	20,43	7,1%
Alexander Lucas	120	17.949	1.030	17,42	6,1%
Concorde	22	3.620	1.602	2,26	0,8%
Forellenbirne	18	703	640	1,10	0,4%
Santa Maria	5	1.552	1.655	0,94	0,3%
Präsident Drouard	12	806	935	0,86	0,3%
Gellerts Butterbirne	22	814	1.214	0,67	0,2%
Sonstige Winterbirnen	139	12.035	785	15,33	5,3%
Pfirsiche weißfleischig	179	17.430	699	24,95	100,0%
Weingartenpfirsich	84	11.083	761	14,57	58,4%
Mamie Ross	52	1.523	461	3,30	13,2%
Benedicte	7	1.449	615	2,36	9,4%
Tellerpfirsich	11	581	993	0,58	2,3%
Sonstige Pfirsiche weiß	66	2.794	676	4,14	16,6%
Pfirsiche gelbfleischig	501	123.360	680	181,43	100,0%
Redhaven	416	84.914	675	125,74	69,3%
Dixired	90	6.092	565	10,79	5,9%
Royal Glory	20	4.234	1.003	4,22	2,3%
Princess	20	2.739	748	3,66	2,0%
Fairhaven	26	1.619	490	3,30	1,8%
Royal Gem	16	2.196	703	3,12	1,7%
Vistarich	10	3.406	1.207	2,82	1,6%
Triogam	23	1.170	427	2,74	1,5%
Dixigem	11	1.217	512	2,38	1,3%
Early Redhaven	22	1.759	800	2,20	1,2%
Symphonie	11	1.671	1.034	1,62	0,9%
Nerine	8	905	647	1,40	0,8%
Spring Lady	16	1.136	925	1,23	0,7%
Suncrest	12	1.046	886	1,18	0,7%
Sonstige Pfirsiche gelb	101	9.256	616	15,03	8,3%
Nektarinen	61	3.479	752	4,62	100,0%
Nectared	13	841	633	1,33	28,7%
Stark Red Gold	18	644	806	0,80	17,3%
Sonstige Nektarinen	45	1.994	798	2,50	54,0%

*Bäume pro Hektar.

Tabelle 6: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Marillen	990	530.797	624	850,67	100,0%
Klosterneuburger Marille**	665	104.800	304	344,58	40,5%
Goldrich	219	97.440	949	102,72	12,1%
Bergeron	200	66.675	777	85,81	10,1%
Orangered	154	49.036	833	58,88	6,9%
Silvercot	94	50.485	1.016	49,70	5,8%
Pinkcot	116	48.073	1.064	45,17	5,3%
Wachauer Marille***	17	6.980	318	21,95	2,6%
Kioto	42	15.435	1.055	14,63	1,7%
Aurora	110	12.357	860	14,37	1,7%
Kremser Marille	46	4.132	317	13,03	1,5%
Hargrand	63	7.098	596	11,90	1,4%
Harogem	32	15.597	1.346	11,59	1,4%
Rouge de Fournes	27	3.728	521	7,16	0,8%
Bergarouge	39	6.262	991	6,32	0,7%
Spring Blush	19	5.832	972	6,00	0,7%
Harlayne	10	3.423	1.108	3,09	0,4%
Polonais	7	1.062	450	2,36	0,3%
Große wahre Frühaprikose	13	1.721	799	2,15	0,3%
Bergeval	11	1.892	952	1,99	0,2%
Tardicot	20	1.697	902	1,88	0,2%
Pink Mary	6	1.008	591	1,71	0,2%
Sonstige Marillen	188	26.064	597	43,68	5,1%

*Bäume pro Hektar. ** inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. *** Enthält auch andere regionaltypische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

Tabelle 7: Anlagen nach Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Anlagen insgesamt	590,06	35,56	1.477,95	412,18	6.738,92	114,61	44,21	90,60
<i>Kernobstanlagen</i>	490,53	31,37	841,83	366,79	6.472,14	107,93	44,04	87,79
Apfelanlagen	460,12	28,70	661,42	338,43	6.196,94	101,97	32,63	87,70
Birnenanlagen	30,41	2,67	180,41	28,36	275,20	5,96	11,41	0,09
<i>Steinobstanlagen</i>	99,53	4,19	636,13	45,39	266,78	6,68	0,17	2,81
Pfirsich/Nektarinenanl.	20,05	2,59	26,39	2,54	159,15	0,28	0,00	0,01
Marillenanlagen	79,49	1,60	609,74	42,85	107,63	6,40	0,17	2,80
Sommeräpfel	16,96	1,24	37,73	11,74	53,96	2,34	0,77	7,89
Summerred	7,94	0,25	16,07	0,30	31,50	1,47	0,12	0,04
Early Gold	5,45	-	6,02	0,13	0,22	-	-	6,23
Delbarestivale	0,32	0,05	3,62	5,38	7,76	0,31	0,12	-
Gravensteiner	0,12	0,60	1,27	2,29	5,12	0,40	0,34	0,03
James Grieve	0,16	0,08	3,35	0,90	1,19	0,08	0,01	0,52
Discovery	1,15	-	1,23	0,02	0,37	-	0,06	-
Piros	0,03	-	1,30	0,47	0,91	0,02	0,01	-
Sommerregent	0,08	-	0,22	0,52	1,61	0,05	-	-
Vistabella	0,82	0,07	0,15	0,08	0,99	-	-	-
Klarapfel	0,11	0,06	0,70	0,03	0,15	0,00	0,03	0,84
Jersey Mac	-	-	0,26	-	1,66	-	-	-
Mantet	-	0,01	0,48	0,03	0,70	-	-	-
Retina	0,01	-	0,67	0,31	0,00	-	0,01	-
Sonstige Sommeräpfel	0,76	0,12	2,37	1,27	1,78	-	0,07	0,23
Winteräpfel	443,16	27,46	623,69	326,69	6.142,98	99,63	31,86	79,81
Golden Delicious	59,71	2,26	38,03	10,20	1.818,14	8,29	1,59	12,84
Gala Gruppe	98,18	1,70	91,55	43,53	1.334,45	30,57	2,54	13,00
Idared	37,14	2,35	41,22	24,63	676,15	3,26	0,51	0,52
Jonagold	62,95	2,69	88,74	37,61	539,36	6,92	3,03	2,88
Braeburn	49,11	0,58	17,07	24,68	571,83	3,78	0,32	4,91
Elstar	11,33	1,15	43,06	34,48	291,09	10,24	8,78	0,08
Topaz	10,57	0,93	162,07	28,27	174,79	14,45	4,76	-
Pinova	17,69	1,58	15,07	14,29	168,72	1,40	0,19	7,32
Arlet	4,07	0,45	7,04	21,47	138,26	4,64	0,00	-
Fuji	16,22	0,08	10,53	1,27	115,17	0,01	0,02	-
Kronprinz Rudolf	8,52	1,13	2,29	1,86	111,90	0,22	0,04	2,26
Granny Smith	35,17	0,04	2,16	0,99	36,63	-	-	6,53
RubINETTE	2,94	0,76	9,89	14,78	37,45	0,31	0,57	0,19
Boskoop	2,01	2,84	7,91	6,32	21,48	10,17	3,01	0,05
Rubens/Civni	-	-	0,79	15,20	2,04	-	-	21,34
Gloster	3,60	0,45	9,02	1,23	11,41	0,76	0,07	0,12
Mairac	-	-	0,37	14,83	3,36	0,62	-	-
Cox Orangenrenette	0,19	-	12,77	1,79	2,29	-	0,04	-
Opal	1,28	0,20	9,37	0,28	5,13	-	-	-
Jonathan	0,40	1,13	0,97	2,64	6,52	0,06	0,55	-
Sonstige Winteräpfel	22,08	7,13	53,77	26,33	76,82	3,93	5,83	7,77

Tabelle 7: Anlagen nach Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Sommerbirnen	16,98	1,68	48,09	17,30	155,79	4,23	2,67	0,03
Williams Christbirne	16,09	1,55	44,12	16,99	146,71	4,11	2,42	-
Clapps Liebling	0,57	0,02	3,54	0,13	2,75	0,01	0,08	-
Abbe Fetel	0,00	0,06	0,20	0,11	5,38	-	-	-
Dr. Jules Guyot	0,27	0,06	-	-	0,43	0,11	-	-
Sonstige Sommerbirnen	0,05	-	0,24	0,07	0,52	-	0,18	0,03
Winterbirnen	13,43	0,99	132,31	11,06	119,41	1,72	8,74	0,06
Uta	0,23	-	70,60	0,92	15,14	-	0,15	-
Bosc's Flaschenbirne	3,95	0,16	12,97	0,85	47,43	0,25	0,06	-
Mostbirnen	0,07	0,01	21,42	0,55	2,17	0,26	6,92	-
Conference	0,29	0,41	14,75	1,93	4,76	0,32	0,38	-
Packhams Triumph	1,76	0,10	0,97	1,39	17,56	-	0,00	-
Gute Luise	1,70	-	1,42	0,53	16,51	0,20	0,03	0,04
Alexander Lucas	2,56	0,11	2,06	0,27	11,79	0,45	0,16	0,02
Concorde	0,01	-	1,22	-	0,96	-	0,06	-
Forellenbirne	0,03	-	0,64	0,23	0,18	0,01	-	-
Santa Maria	0,83	-	0,11	-	-	-	-	-
Präsident Drouard	-	-	0,51	0,10	0,23	-	0,03	-
Gellerts Butterbirne	0,03	-	0,42	0,16	0,06	-	0,01	-
Sonstige Winterbirnen	1,98	0,20	5,22	4,12	2,62	0,25	0,94	-
Pfirsiche weißfleischig	2,76	-	9,04	0,24	12,88	0,02	-	0,01
Weingartenpfirsich	1,38	-	2,23	0,24	10,73	-	-	-
Mamie Ross	0,61	-	2,33	-	0,36	-	-	-
Benedicte	-	-	2,18	-	0,18	-	-	-
Tellerpfirsich	0,02	-	0,01	-	0,56	-	-	-
Sonstige Pfirsiche weiß	0,75	-	2,30	-	1,06	0,02	-	0,01
Pfirsiche gelbfleischig	16,84	2,52	15,67	1,80	144,39	0,22	0,00	-
Redhaven	10,92	1,89	6,49	0,54	105,84	0,07	0,00	-
Dixired	1,69	0,11	0,98	0,13	7,86	-	-	-
Royal Glory	0,24	-	0,62	0,24	3,11	-	-	-
Princess	0,25	-	0,18	0,13	3,11	-	-	-
Fairhaven	0,45	-	0,15	-	2,71	-	-	-
Royal Gem	0,33	-	0,21	0,18	2,41	-	-	-
Vistarich	0,02	0,07	0,11	0,05	2,57	-	-	-
Triogam	0,24	0,20	0,82	-	1,49	-	-	-
Dixigem	1,07	-	0,20	-	1,11	-	-	-
Early Redhaven	0,07	0,03	0,49	-	1,61	-	-	-
Symphonie	-	-	0,17	0,17	1,27	-	-	-
Nerine	0,02	-	0,03	-	1,35	-	-	-
Spring Lady	0,03	-	0,33	0,10	0,77	-	-	-
Suncrest	0,18	0,22	0,19	-	0,53	0,07	-	-
Sonstige Pfirsiche gelb	1,34	-	4,70	0,25	8,65	0,08	-	-
Nektarinen	0,45	0,07	1,69	0,50	1,88	0,04	-	-
Nectared	0,02	-	0,15	-	1,16	-	-	-
Stark Red Gold	0,20	-	0,45	0,10	0,05	0,01	-	-
Sonstige Nektarinen	0,23	0,07	1,09	0,40	0,67	0,04	-	-

Tabelle 7: Anlagen nach Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Marillen	79,49	1,60	609,74	42,85	107,63	6,40	0,17	2,80
Klosterneuburger Marille*	59,20	-	276,63	0,32	6,29	0,09	-	2,04
Goldrich	4,85	0,54	59,98	9,63	24,79	2,72	-	0,22
Bergeron	2,34	0,36	64,18	1,19	17,43	0,31	-	-
Orangered	1,03	0,02	39,14	1,99	15,28	1,42	-	-
Silvercot	0,49	0,03	34,16	7,88	6,82	-	-	0,32
Pinkcot	1,32	0,03	27,53	7,87	7,39	0,81	-	0,22
Wachauer Marille**	-	-	21,95	-	-	-	-	-
Kioto	0,29	-	4,75	3,63	5,36	0,60	-	-
Aurora	2,22	-	8,23	1,29	2,57	0,06	-	-
Kremser Marille	0,01	-	13,02	-	-	-	-	-
Hargrand	0,96	0,45	9,87	0,20	0,42	0,02	-	-
Harogem	0,12	-	3,16	0,57	7,73	0,01	-	-
Rouge de Fournes	1,07	-	5,86	-	0,24	-	-	-
Bergarouge	0,27	-	2,51	1,81	1,73	-	-	-
Spring Blush	0,85	-	0,95	3,13	1,06	0,02	-	-
Harlayne	0,06	-	1,22	-	1,80	0,00	-	-
Polonais	-	-	2,35	-	0,01	-	-	-
Große wahre Frühaprikose	0,21	-	1,95	-	-	-	-	-
Bergeval	-	-	1,09	0,25	0,64	-	-	-
Tardicot	0,21	0,09	0,55	0,44	0,59	-	-	-
Pink Mary	-	-	1,34	-	0,36	-	-	-
Sonstige Marillen	4,00	0,09	29,32	2,64	7,12	0,34	0,17	-

* Inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. ** Enthält auch andere regionaltypische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

Tabelle 8: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Anlagen insgesamt	328	2.375.098	2.170	1.094,44	100,0%
<i>Kernobstanlagen</i>	278	2.317.905	2.331	994,39	90,9%
Apfelanlagen	253	2.142.059	2.528	847,26	77,4%
Birnenanlagen	140	175.846	1.195	147,13	13,4%
<i>Steinobstanlagen</i>	146	57.193	572	100,06	9,1%
Pfirsich/Nektarinenanlagen	62	17.869	745	23,97	2,2%
Marillenanlagen	124	39.324	517	76,08	7,0%
Sommeräpfel	74	24.772	2.004	12,36	100,0%
Summerred	21	5.081	1.919	2,65	21,4%
Delbarestivale	10	4.116	2.765	1,49	12,0%
Gravensteiner	23	2.585	1.858	1,39	11,3%
Piros	6	1.661	1.325	1,25	10,1%
James Grieve	15	1.321	1.304	1,01	8,2%
Early Gold	4	3.061	3.336	0,92	7,4%
Retina	4	536	700	0,77	6,2%
Vistabella	4	2.288	3.573	0,64	5,2%
Nela	7	877	2.316	0,38	3,1%
Crimson Crisp	2	1.060	3.321	0,32	2,6%
Julia	1	530	1.767	0,30	2,4%
Sonstige Sommeräpfel	26	1.656	1.326	1,25	10,1%
Winteräpfel	250	2.117.287	2.536	834,90	100,0%
Topaz	143	643.313	2.372	271,19	32,5%
Gala Gruppe	98	467.460	3.183	146,85	17,6%
Golden Delicious	72	201.139	3.112	64,64	7,7%
Idared	89	131.177	2.408	54,48	6,5%
Braeburn	38	175.139	3.519	49,77	6,0%
Jonagold	80	91.478	2.400	38,11	4,6%
Arlet	49	93.600	2.538	36,88	4,4%
Elstar	53	46.709	2.354	19,85	2,4%
Pinova	29	43.875	2.504	17,52	2,1%
Opal	23	31.777	2.525	12,59	1,5%
Kronprinz Rudolf	55	13.382	1.189	11,26	1,3%
Luna	10	18.717	2.616	7,16	0,9%
Gloster	30	6.445	1.069	6,03	0,7%
RubINETTE	25	11.867	2.197	5,40	0,6%
Maschankker	27	1.868	352	5,30	0,6%
Bohnapfel	20	1.049	206	5,09	0,6%
Red Delicious	6	32.393	7.231	4,48	0,5%
Boskoop	38	5.637	1.329	4,24	0,5%
Sirius	10	11.028	2.602	4,24	0,5%
Rubinola	21	7.785	1.959	3,97	0,5%
Santana	5	10.716	2.943	3,64	0,4%
Ilzer Rosenapfel	13	503	182	2,77	0,3%
Jazz-Scefresh	1	9.200	3.881	2,37	0,3%
Pilot	10	3.852	1.786	2,16	0,3%
Fuji	6	5.069	2.396	2,12	0,3%
Fiesta	7	4.598	2.261	2,03	0,2%

*Bäume pro Hektar.

Tabelle 8: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Mairac	5	5.414	2.674	2,02	0,2%
Granny Smith	9	2.853	2.079	1,37	0,2%
Jonathan	15	551	446	1,24	0,1%
Sonstige Winteräpfel	110	38.693	838	46,15	5,5%
Sommerbirnen	81	29.413	1.303	22,58	100,0%
Williams Christbirne	73	26.745	1.361	19,65	87,0%
Clapps Liebling	14	917	623	1,47	6,5%
Abbe Fetel	6	1.508	1.375	1,10	4,9%
Sonstige Sommerbirnen	10	243	674	0,36	1,6%
Winterbirnen	120	146.433	1.176	124,55	100,0%
Uta	52	90.987	1.116	81,54	65,5%
Conference	41	26.293	1.609	16,35	13,1%
Bosc's Flaschenbirne	31	9.120	1.514	6,02	4,8%
Mostbirnen	15	2.235	648	3,45	2,8%
Gute Luise	22	4.413	1.300	3,40	2,7%
Packhams Triumph	13	4.026	1.488	2,71	2,2%
Alexander Lucas	18	2.697	1.027	2,63	2,1%
Concorde	7	1.322	2.110	0,63	0,5%
Schöne Helene	3	485	1.450	0,33	0,3%
Präsident Drouard	3	276	1.371	0,20	0,2%
Gellerts Butterbirne	7	37	315	0,12	0,1%
Sonstige Winterbirnen	34	4.542	632	7,18	5,8%
Pfirsiche weißfleischig	32	2.612	480	5,44	100,0%
Weingartenpfirsich	13	1.067	506	2,11	38,7%
Benedicte	2	1.119	566	1,98	36,3%
Mamie Ross	11	217	315	0,69	12,7%
Kernechter vom Vorgebirge	3	20	223	0,09	1,6%
Tellerpfirsich	4	45	949	0,05	0,9%
Sonstige Pfirsiche weiß	7	144	270	0,53	9,8%
Pfirsiche gelbfleischig	46	15.201	826	18,40	100,0%
Redhaven	37	7.777	890	8,73	47,5%
Princess	3	1.070	605	1,77	9,6%
Fairhaven	4	585	442	1,32	7,2%
Royal Gem	2	900	703	1,28	7,0%
Dixired	11	560	446	1,26	6,8%
Vistarich	2	1.712	1.500	1,14	6,2%
Early Redhaven	4	554	1.071	0,52	2,8%
Triogam	1	340	791	0,43	2,3%
Dixigem	2	180	439	0,41	2,2%
Suncrest	3	620	1.516	0,41	2,2%
Steirergold	2	165	620	0,27	1,4%
Spring Lady	1	300	1.429	0,21	1,1%
Cresthaven	1	54	417	0,13	0,7%
Symphonie	1	90	1.364	0,07	0,4%
Sonstige Pfirsiche gelb	9	294	637	0,46	2,5%

*Bäume pro Hektar.

Tabelle 8: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Nektarinen	7	56	452	0,12	100,0%
Nectared	4	7	212	0,03	26,7%
Sonstige Nektarinen	4	49	540	0,09	73,3%
Marillen	124	39.324	517	76,08	100,0%
Klosterneuburger Marille**	83	11.571	279	41,54	54,6%
Goldrich	23	7.308	1.105	6,61	8,7%
Bergeron	19	2.183	586	3,73	4,9%
Pinkcot	10	5.457	1.489	3,67	4,8%
Aurora	9	1.800	870	2,07	2,7%
Rouge de Fournes	10	549	276	1,99	2,6%
Orangered	12	966	746	1,29	1,7%
Polonais	1	520	423	1,23	1,6%
Hargrand	6	407	503	0,81	1,1%
Big Red	2	1.107	2.161	0,51	0,7%
Kioto	3	340	672	0,51	0,7%
Bergarouge	7	440	896	0,49	0,6%
Silvercot	4	525	1.070	0,49	0,6%
Wachauer Marille***	3	158	351	0,45	0,6%
Spring Blush	2	210	598	0,35	0,5%
Tardicot	4	265	802	0,33	0,4%
Harogem	3	200	708	0,28	0,4%
Harlayne	2	140	532	0,26	0,3%
Kremser Marille	4	90	343	0,26	0,3%
Sonstige Marillen	33	5.088	552	9,22	12,1%

*Bäume pro Hektar. **inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. *** Enthält auch andere regionaltypische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

Tab. 9: BIO-Anlagen n. Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Anlagen insgesamt	75,16	6,99	359,36	56,38	572,79	15,40	5,98	2,38
<i>Kernobstanlagen</i>	53,75	6,80	306,56	54,30	549,38	15,40	5,83	2,38
Apfelanlagen	48,29	6,65	215,83	49,46	505,22	15,19	4,24	2,38
Birnenanlagen	5,45	0,14	90,73	4,84	44,16	0,21	1,59	-
<i>Steinobstanlagen</i>	21,42	0,19	52,80	2,08	23,41	0,01	0,15	-
Pfirsich/Nektarinenanl.	3,64	0,10	4,74	0,18	15,32	-	-	-
Marillenanlagen	17,78	0,09	48,06	1,91	8,09	0,01	0,15	-
Sommeräpfel	2,12	0,22	4,91	0,44	4,33	0,18	0,17	-
Summerred	0,54	-	0,63	0,01	1,32	0,11	0,03	-
Delbarestivale	-	-	0,37	0,10	1,02	-	0,01	-
Gravensteiner	0,09	0,13	0,39	0,04	0,72	-	0,03	-
Piros	-	-	0,68	-	0,57	-	-	-
James Grieve	0,02	0,05	0,76	0,02	0,08	0,07	0,01	-
Early Gold	0,74	-	0,15	-	0,02	-	-	-
Retina	-	-	0,56	0,19	-	-	0,01	-
Vistabella	0,58	0,05	-	-	0,02	-	-	-
Nela	-	-	0,23	0,02	0,10	-	0,02	-
Crimson Crisp	-	-	-	-	0,32	-	-	-
Julia	-	-	0,30	-	-	-	-	-
Sonstige Sommeräpfel	0,14	-	0,83	0,07	0,15	-	0,06	-
Winteräpfel	46,18	6,43	210,92	49,02	500,89	15,01	4,07	2,38
Topaz	9,50	0,26	125,74	14,12	119,31	1,45	0,81	-
Gala Gruppe	9,20	0,02	32,36	7,98	90,61	6,63	0,04	-
Golden Delicious	2,34	-	4,91	0,26	55,98	0,15	0,00	1,00
Idared	1,30	0,26	3,13	0,73	48,54	0,19	0,34	-
Braeburn	0,06	-	1,01	5,63	40,73	2,20	0,15	-
Jonagold	1,64	-	3,98	0,33	31,38	0,34	0,45	-
Arlet	2,60	0,00	2,89	3,31	27,37	0,70	0,00	-
Elstar	0,69	0,08	2,84	0,28	15,34	0,28	0,34	-
Pinova	-	-	4,01	0,06	13,42	-	0,02	-
Opal	1,28	0,01	8,04	0,28	2,97	-	-	-
Kronprinz Rudolf	2,54	0,31	0,96	0,74	6,70	-	0,01	-
Luna	-	0,00	2,76	-	4,39	-	-	-
Gloster	1,18	0,20	1,62	0,02	2,70	0,24	0,06	-
RubINETTE	0,15	0,02	1,18	-	3,94	0,03	0,09	-
Maschanzker	0,54	0,11	0,35	-	4,27	0,03	-	-
Bohnapfel	2,30	1,47	0,00	0,03	1,29	-	-	-
Red Delicious	0,19	-	0,07	0,04	4,17	-	-	-
Boskoop	0,45	0,40	0,49	0,37	1,93	0,31	0,29	-
Sirius	0,22	0,00	0,80	0,14	3,08	-	-	-
Rubinola	1,28	-	1,30	0,37	1,00	-	0,04	-
Santana	-	-	-	-	3,64	-	-	-
Ilzer Rosenapfel	1,83	0,11	0,03	0,27	0,53	-	-	-
Jazz-Scefresh	-	-	-	-	-	2,37	-	-
Pilot	-	-	0,86	0,15	1,15	-	-	-
Fuji	0,15	-	0,26	-	1,71	-	-	-
Fiesta	-	-	0,08	-	1,95	-	0,01	-

Tab. 9: BIO-Anlagen n. Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Mairac	-	-	-	0,92	1,10	-	-	-
Granny Smith	0,19	-	0,13	0,70	0,35	-	-	-
Jonathan	0,29	0,10	0,01	0,03	0,46	0,00	0,34	-
Sonstige Winteräpfel	6,26	3,08	11,12	12,26	10,88	0,08	1,08	1,38
Sommerbirnen	2,66	0,04	5,15	0,24	13,61	0,09	0,80	-
Williams Christbirne	2,54	0,04	4,73	0,19	11,51	0,09	0,56	-
Clapps Liebling	0,11	-	0,22	0,01	1,06	-	0,08	-
Abbe Fetel	-	-	0,10	-	1,00	-	-	-
Sonstige Sommerbirnen	0,01	-	0,11	0,04	0,04	-	0,17	-
Winterbirnen	2,79	0,11	85,58	4,60	30,56	0,12	0,79	-
Uta	-	-	66,78	0,14	14,47	-	0,15	-
Conference	0,28	-	14,28	0,04	1,68	0,04	0,02	-
Bosc's Flaschenbirne	0,11	-	0,90	0,02	4,98	-	0,01	-
Mostbirnen	0,05	-	1,52	0,03	1,45	-	0,40	-
Gute Luise	0,71	-	0,10	0,02	2,55	0,00	0,02	-
Packhams Triumph	0,01	-	0,26	0,76	1,68	-	-	-
Alexander Lucas	0,21	-	0,08	-	2,17	0,08	0,09	-
Concorde	-	-	0,06	-	0,55	-	0,02	-
Schöne Helene	-	-	0,10	-	0,23	-	-	-
Präsident Drouard	-	-	-	-	0,18	-	0,02	-
Gellerts Butterbirne	0,02	-	0,08	0,02	0,00	-	-	-
Sonstige Winterbirnen	1,40	0,11	1,43	3,57	0,63	-	0,05	-
Pfirsiche weißfleischig	1,40	-	2,89	-	1,16	-	-	-
Weingartenpfirsich	0,84	-	0,17	-	1,09	-	-	-
Benedicte	-	-	1,97	-	0,01	-	-	-
Mamie Ross	0,18	-	0,49	-	0,03	-	-	-
Kernechter vom Vorgebirge	0,02	-	0,07	-	-	-	-	-
Tellerpfirsich	-	-	0,01	-	0,04	-	-	-
Sonstige Pfirsiche weiß	0,36	-	0,18	-	-	-	-	-
Pfirsiche gelbfleischig	2,21	0,10	1,77	0,18	14,15	-	-	-
Redhaven	0,62	0,03	0,66	0,13	7,28	-	-	-
Princess	-	-	-	-	1,77	-	-	-
Fairhaven	0,21	-	0,03	-	1,08	-	-	-
Royal Gem	-	-	0,10	-	1,18	-	-	-
Dixired	0,87	0,03	0,06	0,04	0,25	-	-	-
Vistarich	-	-	-	-	1,14	-	-	-
Early Redhaven	-	0,03	-	-	0,49	-	-	-
Triogam	-	-	0,43	-	-	-	-	-
Dixigem	0,21	-	0,20	-	-	-	-	-
Suncrest	0,05	-	-	-	0,36	-	-	-
Steirergold	-	-	0,01	-	0,26	-	-	-
Spring Lady	-	-	-	-	0,21	-	-	-
Crethaven	-	-	-	-	0,13	-	-	-
Symphonie	-	-	0,07	-	-	-	-	-
Sonstige Pfirsiche gelb	0,24	-	0,22	-	0,00	-	-	-

Tab. 9: BIO-Anlagen n. Produktionsrichtung, Sorten u. Bundesländern (Fläche in ha)

	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W
Nektarinen	0,03	-	0,08	-	0,01	-	-	-
Nectared	0,02	-	0,02	-	-	-	-	-
Sonstige Nektarinen	0,01	-	0,07	-	0,01	-	-	-
Marillen	17,78	0,09	48,06	1,91	8,09	0,01	0,15	-
Klosterneuburger Marille*	11,32	-	29,88	0,00	0,33	0,01	-	-
Goldrich	1,49	-	2,49	0,40	2,23	-	-	-
Bergeron	0,24	-	2,82	-	0,67	-	-	-
Pinkcot	-	-	0,97	0,66	2,04	-	-	-
Aurora	0,51	-	1,12	-	0,44	-	-	-
Rouge de Fournes	1,07	-	0,89	-	0,03	-	-	-
Orangered	0,29	-	0,40	0,03	0,58	-	-	-
Polonais	-	-	1,23	-	-	-	-	-
Hargrand	0,14	-	0,51	-	0,17	-	-	-
Big Red	0,11	-	-	-	0,40	-	-	-
Kioto	0,05	-	0,32	0,13	-	-	-	-
Bergarouge	0,19	-	0,15	0,06	0,09	-	-	-
Silvercot	0,26	-	0,04	-	0,19	-	-	-
Wachauer Marille**	-	-	0,45	-	-	-	-	-
Spring Blush	-	-	0,32	0,03	-	-	-	-
Tardicot	0,19	0,09	0,03	0,02	-	-	-	-
Harogem	-	-	0,10	0,18	-	-	-	-
Harlayne	-	-	0,16	-	0,10	-	-	-
Kremser Marille	0,01	-	0,26	-	-	-	-	-
Sonstige Marillen	1,92	-	5,93	0,39	0,83	-	0,15	-

*Inkl. Ungarische Beste und Keczkemeter Rosenaprikose. ** Enthält auch andere regionaltypische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

Tabelle 10: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenflächen)

Größenstufen nach Artenfläche	Anlagen insgesamt				Äpfel			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,26 ha	150	151	34,17	33,58	275	251	38,69	33,60
0,26 bis 0,50 ha	489	425	175,18	158,62	237	187	84,45	69,85
0,51 bis 1,00 ha	438	433	318,82	319,63	282	241	205,83	177,76
1,01 bis 2,00 ha	413	369	591,94	530,41	286	226	420,78	341,78
2,01 bis 3,00 ha	241	225	592,52	557,37	209	183	514,73	452,65
3,01 bis 4,00 ha	180	171	624,25	594,73	151	146	527,10	504,88
4,01 bis 5,00 ha	164	115	738,54	512,26	131	92	585,49	415,28
5,01 bis 10,00 ha	396	384	2.888,24	2.734,42	358	341	2.602,21	2.467,78
10,01 bis 15,00 ha	152	161	1.839,73	1.947,71	133	132	1.608,02	1.613,44
15,01 bis 20,00 ha	39	63	658,96	1.059,09	39	56	654,47	934,61
über 20,00 ha	28	33	872,36	1.056,28	21	28	690,23	896,26
Summe	2.690	2.530	9.334,71	9.504,10	2.122	1.883	7.932,00	7.907,90

Größenstufen nach Artenfläche	Birnen				Marillen			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	406	352	25,88	23,27	225	189	15,04	12,22
0,15 bis 0,25 ha	131	111	25,65	21,78	147	153	29,58	31,13
0,26 bis 0,50 ha	180	184	65,42	66,70	223	262	78,76	96,97
0,51 bis 1,00 ha	137	111	99,62	82,23	168	198	120,39	146,07
1,01 bis 2,00 ha	92	85	131,36	114,41	80	107	107,95	149,30
2,01 bis 3,00 ha	28	33	68,04	78,80	18	32	44,41	78,96
3,01 bis 5,00 ha	18	20	64,75	73,61	22	23	80,04	86,95
über 5,00 ha	11	10	68,81	73,72	14	26	149,80	249,07
Summe	1.003	906	549,53	534,52	897	990	625,97	850,67

Größenstufen nach Artenfläche	Pfirsiche (inkl. Nektarinen)			
	Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	281	223	17,66	13,29
0,15 bis 0,25 ha	116	100	22,68	20,01
0,26 bis 0,50 ha	127	121	44,90	43,94
0,51 bis 1,00 ha	97	81	68,12	57,23
1,01 bis 2,00 ha	39	38	54,90	53,48
2,01 bis 3,00 ha	8	4	18,95	9,06
3,01 bis 5,00 ha	-	2	-	7,49
über 5,00 ha	-	1	-	6,52
Summe	668	570	227,22	211,01

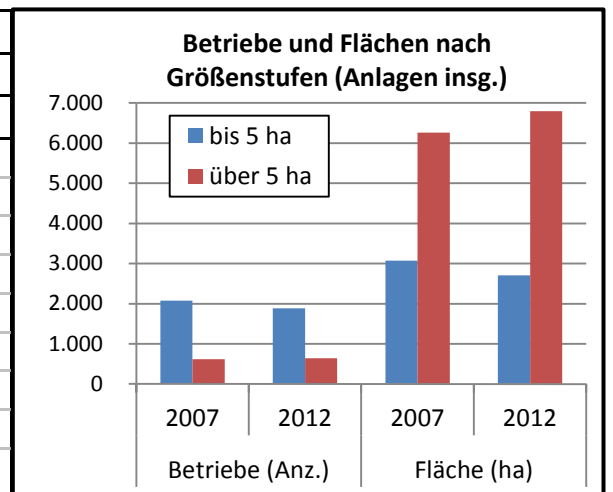


Tabelle 11: BIO-Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenflächen)

Größenstufen nach Artenfläche	Anlagen insgesamt				Äpfel			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,26 ha	20	20	4,50	4,51	33	37	4,38	4,70
0,26 bis 0,50 ha	54	66	19,36	24,05	28	27	9,70	9,58
0,51 bis 1,00 ha	38	52	26,63	37,96	28	40	20,26	29,67
1,01 bis 2,00 ha	43	37	65,52	52,97	23	27	35,59	41,26
2,01 bis 3,00 ha	23	36	56,60	88,70	21	25	52,34	61,60
3,01 bis 4,00 ha	18	17	61,57	59,10	8	23	28,36	77,61
4,01 bis 5,00 ha	14	19	63,16	85,60	10	12	44,83	55,29
5,01 bis 10,00 ha	30	57	214,93	407,90	28	46	203,31	343,57
10,01 bis 15,00 ha	12	18	139,27	217,71	5	11	60,32	130,62
15,01 bis 20,00 ha	-	4	-	65,51	1	3	15,27	50,07
über 20,00 ha	1	2	21,09	50,44	-	2	-	43,30
Summe	253	328	672,63	1.094,44	185	253	474,36	847,26

Größenstufen nach Artenfläche	Birnen				Marillen			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	45	46	2,41	2,80	34	35	1,78	2,47
0,15 bis 0,25 ha	13	14	2,69	2,48	20	19	4,10	3,94
0,26 bis 0,50 ha	17	17	6,07	5,95	17	35	5,87	13,30
0,51 bis 1,00 ha	13	17	9,78	13,83	14	19	10,07	13,77
1,01 bis 2,00 ha	15	17	23,78	24,47	6	5	8,35	6,01
2,01 bis 3,00 ha	14	16	33,92	38,91	-	5	-	11,28
3,01 bis 5,00 ha	9	10	32,64	38,02	3	5	11,00	19,73
über 5,00 ha	4	3	21,22	20,68	1	1	6,60	5,58
Summe	130	140	132,51	147,13	95	124	47,77	76,08

Größenstufen nach Artenfläche	Pfirsiche (inkl. Nektarinen)			
	Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	33	28	1,68	1,64
0,15 bis 0,25 ha	8	9	1,63	1,78
0,26 bis 0,50 ha	10	14	3,58	5,05
0,51 bis 1,00 ha	2	6	1,23	4,36
1,01 bis 2,00 ha	2	3	2,85	4,79
2,01 bis 3,00 ha	3	1	7,03	2,11
3,01 bis 5,00 ha	-	1	-	4,25
über 5,00 ha	-	-	-	-
Summe	58	62	18,00	23,97

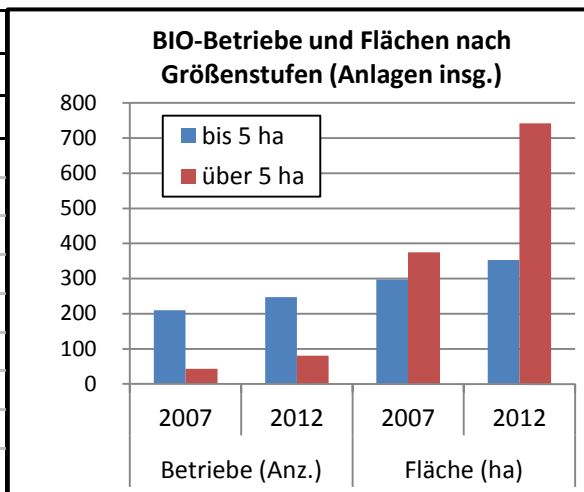


Table 12: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer

Größenstufen	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Anlagen insg.	Fläche in ha								
unter 0,26 ha	5,02	0,69	18,41	0,42	6,24	1,76	0,61	0,44	33,58
0,26 bis 0,50 ha	14,52	0,61	93,66	2,33	38,88	6,38	1,98	0,27	158,62
0,51 bis 1,00 ha	43,25	3,65	140,81	16,79	93,73	13,33	6,42	1,67	319,63
1,01 bis 2,00 ha	55,70	7,49	174,25	15,93	240,63	23,31	10,55	2,55	530,41
2,01 bis 3,00 ha	42,07	2,02	138,16	24,86	323,43	14,90	2,30	9,63	557,37
3,01 bis 4,00 ha	37,31	7,27	90,41	44,39	401,74	6,93	6,67	-	594,73
4,01 bis 5,00 ha	21,90	8,61	70,52	17,23	374,55	19,46	-	-	512,26
5,01 bis 10,00 ha	93,42	5,23	318,21	119,38	2.169,64	28,55	-	-	2.734,42
10,01 bis 15,00 ha	49,78	-	202,19	95,63	1.600,12	-	-	-	1.947,71
15,01 bis 20,00 ha	-	-	125,19	32,09	867,87	-	15,68	18,26	1.059,09
über 20,00 ha	227,11	-	106,15	43,15	622,09	-	-	57,78	1.056,28
Summe	590,06	35,56	1.477,95	412,18	6.738,92	114,61	44,21	90,60	9.504,10
Äpfel	Fläche in ha								
unter 0,26 ha	3,82	0,97	17,90	0,68	6,87	2,23	0,88	0,24	33,60
0,26 bis 0,50 ha	5,53	0,37	28,17	1,60	25,51	5,83	2,83	-	69,85
0,51 bis 1,00 ha	21,08	4,04	47,51	13,10	73,93	12,08	5,28	0,74	177,76
1,01 bis 2,00 ha	31,96	4,81	48,93	16,20	211,26	20,66	6,91	1,05	341,78
2,01 bis 3,00 ha	22,14	-	67,07	20,25	321,53	12,03	-	9,63	452,65
3,01 bis 4,00 ha	24,80	14,18	45,65	35,25	374,67	6,93	3,40	-	504,88
4,01 bis 5,00 ha	17,17	4,32	27,45	8,89	342,90	14,55	-	-	415,28
5,01 bis 10,00 ha	67,40	-	196,99	120,02	2.055,71	27,65	-	-	2.467,78
10,01 bis 15,00 ha	46,60	-	111,72	51,52	1.390,27	-	13,33	-	1.613,44
15,01 bis 20,00 ha	-	-	70,02	50,81	795,53	-	-	18,26	934,61
über 20,00 ha	219,62	-	-	20,11	598,75	-	-	57,78	896,26
Summe	460,12	28,70	661,42	338,43	6.196,94	101,97	32,63	87,70	7.907,90
Birnen	Fläche in ha								
unter 0,15 ha	1,76	0,77	10,18	1,38	7,04	1,34	0,69	0,09	23,27
0,15 bis 0,25 ha	2,53	-	5,56	0,69	12,32	0,43	0,24	-	21,78
0,26 bis 0,50 ha	5,32	1,30	17,11	4,02	34,74	2,34	1,87	-	66,70
0,51 bis 1,00 ha	7,11	0,60	18,09	4,74	50,44	0,55	0,70	-	82,23
1,01 bis 2,00 ha	9,12	-	29,15	6,38	66,06	1,30	2,39	-	114,41
2,01 bis 3,00 ha	4,56	-	38,95	2,12	30,82	-	2,35	-	78,80
3,01 bis 5,00 ha	-	-	35,12	3,40	31,92	-	3,17	-	73,61
über 5,00 ha	-	-	26,24	5,62	41,86	-	-	-	73,72
Summe	30,41	2,67	180,41	28,36	275,20	5,96	11,41	0,09	534,52
Marillen	Fläche in ha								
unter 0,15 ha	2,25	0,35	5,27	0,40	3,58	0,28	0,02	0,07	12,22
0,15 bis 0,25 ha	3,47	-	21,63	0,56	4,77	0,35	0,15	0,20	31,13
0,26 bis 0,50 ha	11,17	-	72,41	2,15	10,70	0,27	-	0,27	96,97
0,51 bis 1,00 ha	22,95	-	107,61	1,66	12,34	0,75	-	0,76	146,07
1,01 bis 2,00 ha	23,01	1,25	108,83	3,23	11,48	-	-	1,50	149,30
2,01 bis 3,00 ha	16,64	-	45,54	7,65	9,13	-	-	-	78,96
3,01 bis 5,00 ha	-	-	52,18	7,85	22,17	4,76	-	-	86,95
über 5,00 ha	-	-	196,26	19,34	33,47	-	-	-	249,07
Summe	79,49	1,60	609,74	42,85	107,63	6,40	0,17	2,80	850,67

Tabelle 12: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer

Größenstufen	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Pfirsiche/Nekt.	Fläche in ha								
unter 0,15 ha	1,64	0,14	5,06	0,11	6,20	0,13	0,00	0,01	13,29
0,15 bis 0,25 ha	1,93	-	3,43	0,56	13,93	0,15	-	-	20,01
0,26 bis 0,50 ha	4,64	0,29	5,25	-	33,76	-	-	-	43,94
0,51 bis 1,00 ha	5,28	2,16	6,19	0,67	42,92	-	-	-	57,23
1,01 bis 2,00 ha	4,35	-	6,46	1,20	41,47	-	-	-	53,48
2,01 bis 3,00 ha	2,20	-	-	-	6,86	-	-	-	9,06
3,01 bis 5,00 ha	-	-	-	-	7,49	-	-	-	7,49
über 5,00 ha	-	-	-	-	6,52	-	-	-	6,52
Summe	20,05	2,59	26,39	2,54	159,15	0,28	0,00	0,01	211,01

Tabelle 13: Betriebe nach Arten u. Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer

Größenstufen	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Anlagen insg.	Betriebe								
unter 0,26 ha	23	3	83	2	27	8	3	2	151
0,26 bis 0,50 ha	38	2	256	6	100	16	6	1	425
0,51 bis 1,00 ha	58	5	196	22	122	19	9	2	433
1,01 bis 2,00 ha	39	5	128	10	162	16	7	2	369
2,01 bis 3,00 ha	17	1	56	10	130	6	1	4	225
3,01 bis 4,00 ha	11	2	26	12	116	2	2	-	171
4,01 bis 5,00 ha	5	2	16	4	84	4	-	-	115
5,01 bis 10,00 ha	14	1	46	17	302	4	-	-	384
10,01 bis 15,00 ha	4	-	17	8	132	-	-	-	161
15,01 bis 20,00 ha	-	-	7	2	52	-	1	1	63
über 20,00 ha	4	-	4	2	22	-	-	1	33
Summe	213	21	835	95	1.249	75	29	13	2.530
Äpfel	Betriebe								
unter 0,26 ha	32	5	149	5	42	12	5	1	251
0,26 bis 0,50 ha	15	1	80	4	64	15	8	-	187
0,51 bis 1,00 ha	28	6	66	18	97	17	8	1	241
1,01 bis 2,00 ha	22	3	32	10	139	15	4	1	226
2,01 bis 3,00 ha	9	-	27	8	130	5	-	4	183
3,01 bis 4,00 ha	7	4	13	10	109	2	1	-	146
4,01 bis 5,00 ha	4	1	6	2	76	3	-	-	92
5,01 bis 10,00 ha	9	-	27	17	284	4	-	-	341
10,01 bis 15,00 ha	4	-	9	4	114	-	1	-	132
15,01 bis 20,00 ha	-	-	4	3	48	-	-	1	56
über 20,00 ha	4	-	-	1	22	-	-	1	28
Summe	134	20	413	82	1.125	73	27	9	1.883
Birnen	Betriebe								
unter 0,15 ha	32	8	158	17	99	23	14	1	352
0,15 bis 0,25 ha	14	-	28	4	62	2	1	-	111
0,26 bis 0,50 ha	14	4	47	11	96	7	5	-	184
0,51 bis 1,00 ha	10	1	26	6	66	1	1	-	111
1,01 bis 2,00 ha	7	-	22	5	48	1	2	-	85
2,01 bis 3,00 ha	2	-	16	1	13	-	1	-	33
3,01 bis 5,00 ha	-	-	9	1	9	-	1	-	20
über 5,00 ha	-	-	4	1	5	-	-	-	10
Summe	79	13	310	46	398	34	25	1	906
Marillen	Betriebe								
unter 0,15 ha	32	4	74	7	58	10	3	1	189
0,15 bis 0,25 ha	17	-	104	3	25	2	1	1	153
0,26 bis 0,50 ha	28	-	197	6	29	1	-	1	262
0,51 bis 1,00 ha	31	-	147	2	16	1	-	1	198
1,01 bis 2,00 ha	17	1	78	2	8	-	-	1	107
2,01 bis 3,00 ha	7	-	18	3	4	-	-	-	32
3,01 bis 5,00 ha	-	-	14	2	6	1	-	-	23
über 5,00 ha	-	-	19	2	5	-	-	-	26
Summe	132	5	651	27	151	15	4	5	990

Tabelle 13: Betriebe nach Arten u. Größenstufen (Betriebsartenfl.), Bundesländer

Größenstufen	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Pfirsiche/Nekt.	Betriebe								
unter 0,15 ha	30	2	91	3	91	4	1	1	223
0,15 bis 0,25 ha	9	-	18	3	69	1	-	-	100
0,26 bis 0,50 ha	13	1	16	-	91	-	-	-	121
0,51 bis 1,00 ha	8	3	9	1	60	-	-	-	81
1,01 bis 2,00 ha	3	-	5	1	29	-	-	-	38
2,01 bis 3,00 ha	1	-	-	-	3	-	-	-	4
3,01 bis 5,00 ha	-	-	-	-	2	-	-	-	2
über 5,00 ha	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Summe	64	6	139	8	346	5	1	1	570

Tabelle 14: Anlagen nach Dichteklassen und Sorten

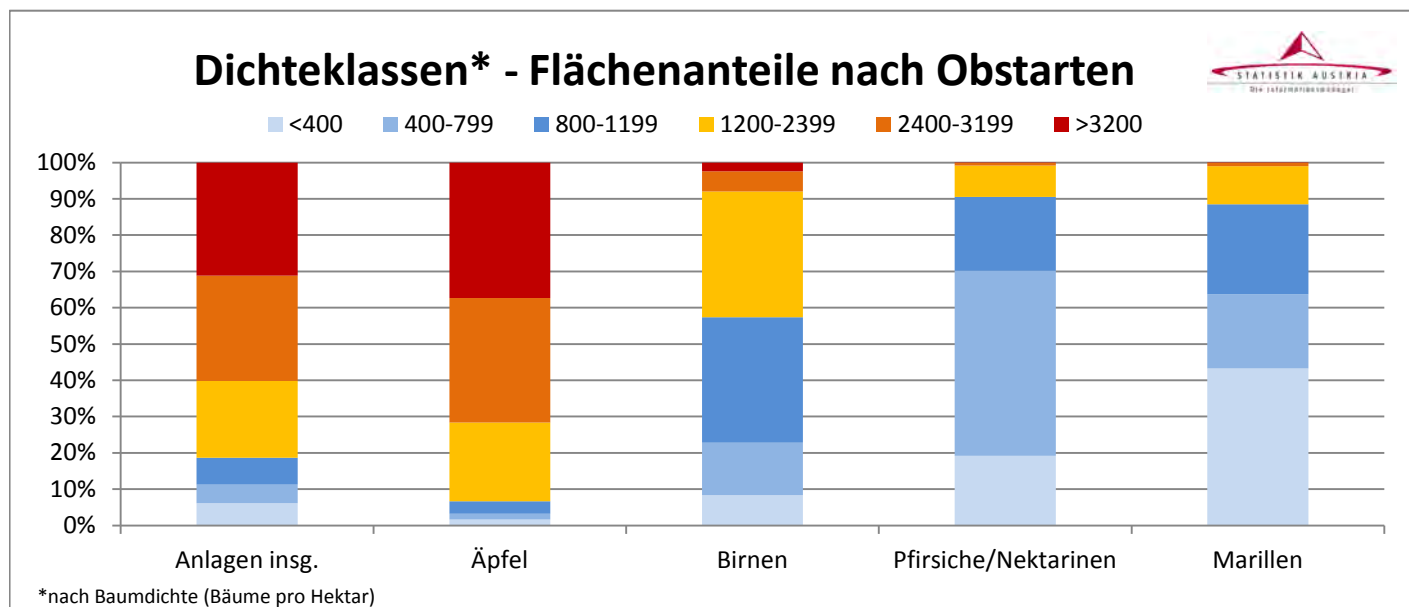
Obstarten und Sorten	Fläche insg.	Dichteklassen (nach Baumdichte - Bäume/ha)					
		<400	400-799	800-1199	1200-2399	2400-3199	>3200
	Fläche in ha						
Anlagen insgesamt	9.504,10	581,35	488,57	706,96	2.010,72	2.754,34	2.962,15
<i>Kernobstanlagen</i>	8.442,42	172,60	207,35	453,16	1.902,77	2.744,57	2.961,97
Apfelanlagen	7.907,90	128,05	129,78	268,59	1.717,56	2.714,94	2.948,98
Birnenanlagen	534,52	44,55	77,57	184,57	185,21	29,63	13,00
<i>Steinobstanlagen</i>	1.061,68	408,75	281,23	253,80	107,95	9,77	0,18
Pfirsich/Nektarinenanlagen	211,01	40,42	107,69	42,86	18,32	1,68	0,04
Marillenanlagen	850,67	368,33	173,54	210,94	89,63	8,09	0,14
Sommeräpfel	132,63	5,06	14,47	8,69	43,71	31,43	29,27
Summerred	57,68	0,62	1,98	1,52	17,70	16,14	19,72
Early Gold	18,06	-	4,76	0,78	5,14	4,96	2,41
Delbarestivale	17,58	-	0,92	1,40	6,74	4,83	3,69
Gravensteiner	10,18	0,50	2,20	1,34	3,81	0,90	1,42
James Grieve	6,29	1,87	1,26	1,72	0,97	0,42	0,05
Discovery	2,84	0,00	1,44	0,09	1,17	0,08	0,06
Piros	2,74	0,13	0,00	0,19	2,11	0,31	-
Sommerregent	2,47	-	-	0,10	1,43	0,76	0,20
Vistabella	2,12	-	0,15	0,18	0,58	0,59	0,62
Klarapfel	1,93	1,06	0,47	0,01	0,15	0,09	0,16
Jersey Mac	1,92	0,14	-	0,13	0,98	0,65	0,02
Mantet	1,23	0,16	0,19	0,45	0,29	0,02	0,12
Retina	1,01	-	0,50	0,17	0,32	0,01	-
Sonstige Sommeräpfel	6,58	0,57	0,61	0,62	2,33	1,66	0,80
Winteräpfel	7.775,28	122,99	115,30	259,90	1.673,85	2.683,52	2.919,71
Golden Delicious	1.951,05	12,81	14,20	27,38	300,39	640,62	955,67
Gala Gruppe	1.615,52	1,26	8,46	25,95	251,64	548,37	779,85
Idared	785,78	11,82	17,84	51,10	213,21	250,01	241,80
Jonagold	744,17	5,09	15,72	37,31	215,60	272,98	197,48
Braeburn	672,29	-	1,82	23,48	68,51	252,31	326,18
Elstar	400,22	1,12	6,30	12,24	114,74	150,68	115,14
Topaz	395,84	7,30	4,74	10,44	172,97	168,15	32,24
Pinova	226,25	0,02	1,00	8,17	39,07	107,67	70,33
Arlet	175,94	0,29	1,83	4,24	59,61	72,89	37,08
Fuji	143,30	0,13	-	6,51	41,59	51,06	44,01
Kronprinz Rudolf	128,23	9,49	4,23	3,79	46,47	41,20	23,05
Granny Smith	81,52	0,14	1,43	20,35	8,43	10,95	40,23
RubINETTE	66,88	0,28	3,32	2,42	25,07	24,04	11,75
Boskoop	53,79	2,45	3,12	2,80	21,08	18,74	5,61
Rubens/Civni	39,37	-	-	-	14,12	22,28	2,97
Gloster	26,67	2,83	4,74	6,49	11,41	0,66	0,54
Mairac	19,18	-	-	-	4,69	9,27	5,22
Cox Orangenrenette	17,09	0,89	2,08	1,63	9,59	2,08	0,82
Opal	16,26	-	-	0,02	6,43	8,08	1,73
Jonathan	12,26	4,62	3,40	2,55	1,62	0,05	0,02
Sonstige Winteräpfel	203,66	62,46	21,07	13,05	47,63	31,44	28,01

Tabelle 14: Anlagen nach Dichteklassen und Sorten

Obstarten und Sorten	Fläche insg.	Dichteklassen (nach Baumdichte - Bäume/ha)					
		<400	400-799	800-1199	1200-2399	2400-3199	>3200
	Fläche in ha						
Sommerbirnen	246,78	20,38	42,41	62,47	100,36	17,07	4,09
Williams Christbirne	232,00	19,34	39,36	56,00	97,39	15,94	3,97
Clapps Liebling	7,09	0,62	1,88	3,18	1,19	0,21	-
Abbe Fetel	5,75	-	0,61	2,65	1,55	0,92	0,00
Dr. Jules Guyot	0,87	0,23	0,50	0,01	0,01	-	0,11
Sonstige Sommerbirnen	1,09	0,19	0,05	0,63	0,21	0,00	0,01
Winterbirnen	287,73	24,17	35,16	122,10	84,84	12,56	8,91
Uta	87,04	0,00	0,28	71,28	15,10	0,37	-
Bosc's Flaschenbirne	65,66	3,34	7,84	16,31	32,47	3,96	1,74
Mostbirnen	31,39	7,03	10,67	7,48	5,92	0,29	0,00
Conference	22,85	0,86	0,86	10,80	6,10	1,39	2,82
Packhams Triumph	21,79	0,48	0,74	3,50	10,86	2,24	3,96
Gute Luise	20,43	2,47	4,69	5,49	5,19	2,55	0,03
Alexander Lucas	17,42	2,58	5,13	4,43	4,76	0,22	0,31
Concorde	2,26	-	0,02	1,12	0,61	0,50	-
Forellenbirne	1,10	0,53	0,40	0,02	0,15	-	0,00
Santa Maria	0,94	0,11	0,22	0,11	-	0,50	-
Präsident Drouard	0,86	0,01	0,58	0,01	0,26	-	-
Gellerts Butterbirne	0,67	0,10	0,25	0,10	0,10	0,13	-
Sonstige Winterbirnen	15,33	6,65	3,49	1,45	3,31	0,39	0,04
Pfirsiche weißfleischig	24,95	3,53	11,84	8,48	1,08	0,02	-
Weingartenpfirsich	14,57	1,33	6,17	6,48	0,58	0,01	-
Mamie Ross	3,30	1,13	1,85	0,28	0,04	0,00	-
Benedicte	2,36	-	2,07	0,28	0,01	-	-
Tellerpfirsich	0,58	-	0,11	0,17	0,30	-	-
Sonstige Pfirsiche weiß	4,14	1,07	1,65	1,26	0,15	0,01	-
Pfirsiche gelbfleischig	181,43	36,45	93,40	32,94	16,94	1,66	0,04
Redhaven	125,74	26,03	66,41	18,84	12,79	1,65	0,02
Dixired	10,79	2,84	6,29	1,32	0,34	-	-
Royal Glory	4,22	-	0,59	3,05	0,58	-	-
Princess	3,66	0,13	1,82	1,50	0,22	-	-
Fairhaven	3,30	0,86	2,22	0,15	0,08	-	-
Royal Gem	3,12	-	2,62	0,49	0,02	-	-
Vistarich	2,82	-	0,20	1,45	1,17	-	-
Triogam	2,74	1,29	1,39	0,06	-	-	-
Dixigem	2,38	0,26	2,01	0,05	0,06	-	-
Early Redhaven	2,20	0,58	0,78	0,34	0,50	-	-
Symphonie	1,62	-	0,05	1,43	0,14	-	-
Nerine	1,40	0,20	0,78	0,41	-	-	-
Spring Lady	1,23	-	0,59	0,41	0,22	-	-
Suncrest	1,18	0,42	0,27	0,07	0,43	-	-
Sonstige Pfirsiche gelb	15,03	3,84	7,40	3,37	0,40	0,01	0,02

Tabelle 14: Anlagen nach Dichteklassen und Sorten

Obstarten und Sorten	Fläche insg.	Dichteklassen (nach Baumdichte - Bäume/ha)					
		<400	400-799	800-1199	1200-2399	2400-3199	>3200
	Fläche in ha						
Nektarinen	4,62	0,43	2,45	1,44	0,29	0,00	0,01
Nectared	1,33	0,04	1,12	0,16	0,00	-	-
Stark Red Gold	0,80	0,16	0,30	0,27	0,06	0,00	0,01
Sonstige Nektarinen	2,50	0,24	1,02	1,01	0,23	-	-
Marillen	850,67	368,33	173,54	210,94	89,63	8,09	0,14
Klosterneuburger Marille*	344,58	285,23	43,18	8,59	7,51	0,06	-
Goldrich	102,72	6,84	25,94	44,72	22,89	2,30	0,03
Bergeron	85,81	11,04	28,56	35,69	10,09	0,40	0,04
Orangered	58,88	7,96	20,76	19,11	11,05	0,00	-
Silvercot	49,70	1,15	3,71	34,56	10,26	-	0,03
Pinkcot	45,17	0,57	5,83	28,85	7,47	2,40	0,05
Wachauer Marille**	21,95	19,38	2,58	-	-	-	-
Kioto	14,63	0,71	1,47	7,23	5,22	0,00	-
Aurora	14,37	2,64	4,20	4,31	2,82	0,40	-
Kremser Marille	13,03	10,22	2,73	-	0,08	-	-
Hargrand	11,90	2,53	6,96	1,43	0,98	-	-
Harogem	11,59	0,20	2,59	2,24	4,46	2,10	-
Rouge de Fournes	7,16	1,63	3,91	1,38	0,24	-	-
Bergarouge	6,32	0,31	0,88	3,15	1,97	0,01	-
Spring Blush	6,00	0,03	0,32	5,22	0,43	0,00	-
Harlayne	3,09	0,81	0,45	0,12	1,70	-	-
Polonais	2,36	1,08	1,12	0,01	0,16	-	-
Große wahre Frühaprikose	2,15	0,08	1,77	0,00	0,30	-	-
Bergeval	1,99	0,15	0,37	1,08	0,39	-	-
Tardicot	1,88	0,09	0,25	1,40	0,14	0,00	-
Pink Mary	1,71	0,42	1,09	0,20	-	-	-
Sonstige Marillen	43,68	15,28	14,87	11,65	1,48	0,40	-



* inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. ** Enthält auch andere regionaltypische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

Tabelle 15: Anlagen nach Arten und Pflanzjahren

Pflanzjahr	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt			Apfelanlagen			Birnenanlagen		
bis 2003	2.313	12.934.391	5.334,88	1.732	12.269.167	4.428,16	727	396.883	323,86
2004	561	1.140.052	432,63	422	1.056.034	332,30	70	37.237	34,90
2005	684	1.496.305	547,13	494	1.392.693	439,80	72	59.934	48,42
2006	609	1.468.661	529,34	467	1.397.234	454,13	64	34.549	27,17
2007	655	1.656.917	568,78	512	1.562.501	480,57	56	40.718	27,69
2008	638	1.431.570	523,36	481	1.347.048	442,07	56	25.416	15,30
2009	576	1.206.470	416,46	454	1.148.661	358,75	51	17.548	15,00
2010	624	1.138.714	423,92	462	1.069.947	353,96	64	17.919	12,97
2011	544	1.047.748	386,72	394	993.321	331,86	53	19.756	12,87
2012	481	963.888	340,90	365	887.015	286,31	47	36.069	16,34
insgesamt	2.530	24.484.716	9.504,10	1.883	23.123.621	7.907,90	906	686.029	534,52
	Pfersichanlagen weiß			Pfersichanl. gelb/Nektarinen			Marillenanlagen		
bis 2003	106	6.687	12,49	358	60.955	104,58	771	200.699	465,79
2004	7	293	0,34	38	5.469	9,24	85	41.019	55,84
2005	15	970	1,27	52	8.652	11,11	125	34.056	46,54
2006	10	252	0,34	38	4.738	6,22	107	31.888	41,47
2007	10	1.120	1,33	45	5.574	7,58	103	47.004	51,61
2008	11	721	0,78	46	9.045	11,06	122	49.340	54,15
2009	12	1.605	1,76	37	6.136	7,72	87	32.520	33,23
2010	19	4.269	4,67	55	11.490	12,17	117	35.089	40,15
2011	15	532	0,76	42	8.151	9,03	102	25.988	32,21
2012	16	981	1,21	32	6.629	7,35	82	33.194	29,69
insgesamt	179	17.430	24,95	510	126.839	186,06	990	530.797	850,67

Altersstruktur der Obstbäume nach Arten

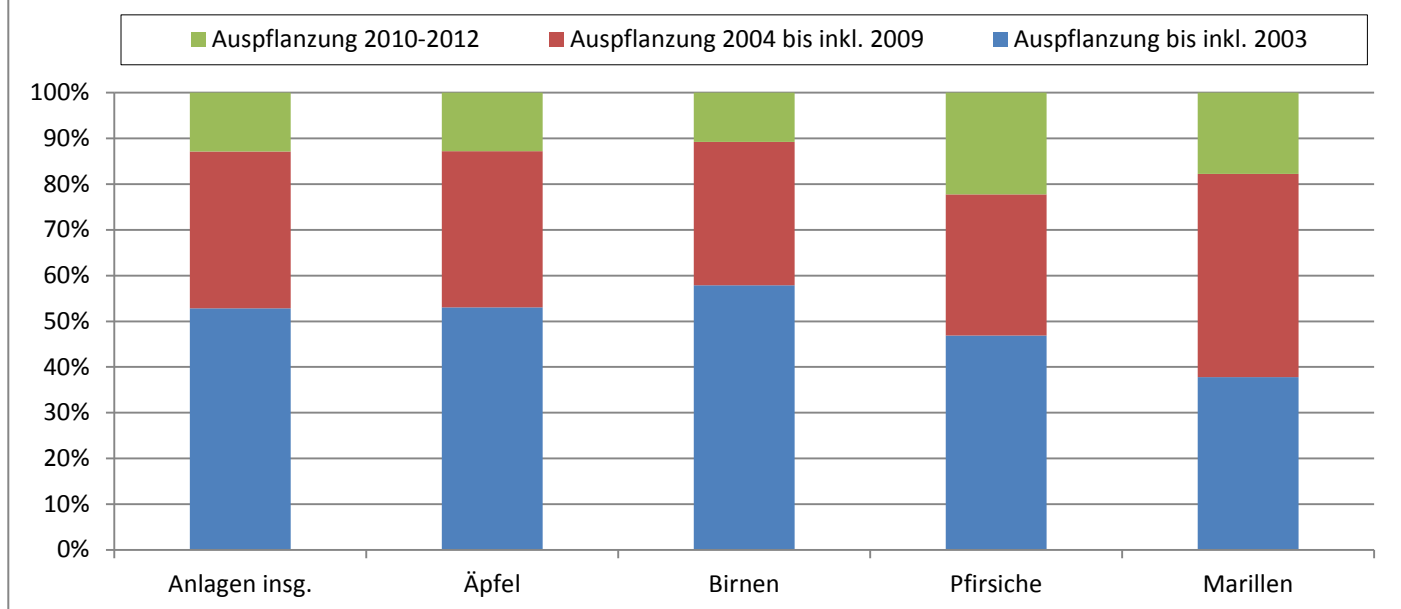


Tabelle 16: BIO- Anlagen nach Arten und Pflanzjahren

Pflanzjahr	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt			Apfelanlagen			Birnenanlagen		
bis 2003	246	935.101	495,22	188	857.509	386,38	83	55.677	49,22
2004	55	162.694	70,49	34	142.498	49,77	15	15.924	14,57
2005	71	265.721	102,49	50	228.170	65,69	22	36.361	34,31
2006	83	195.227	86,66	59	168.915	61,65	22	23.239	19,09
2007	69	196.078	79,34	56	179.288	63,16	13	15.443	12,94
2008	64	240.860	95,39	50	234.080	90,26	8	3.905	2,40
2009	51	92.288	40,57	40	85.426	34,41	9	4.694	4,02
2010	53	63.647	29,02	36	60.772	24,39	10	1.682	2,02
2011	69	123.342	58,55	48	109.245	45,41	12	7.540	5,12
2012	53	100.140	36,71	45	76.156	26,15	8	11.381	3,44
insgesamt	328	2.375.098	1.094,44	253	2.142.059	847,26	140	175.846	147,13
	Pfersichanlagen weiß			Pfersichanl. gelb/Nektarinen			Marillenanlagen		
bis 2003	21	2.373	5,03	26	3.263	5,26	89	16.279	49,34
2004	1	60	0,15	2	860	1,96	9	3.352	4,05
2005	1	1	0,00	2	223	0,72	10	966	1,77
2006	3	73	0,13	6	154	0,29	14	2.846	5,49
2007	2	7	0,03	6	253	0,41	11	1.087	2,79
2008	2	22	0,03	7	2.382	1,94	8	471	0,78
2009	-	-	-	2	2.008	1,43	7	160	0,71
2010	1	3	0,01	4	530	0,74	10	660	1,85
2011	1	3	0,01	7	3.967	3,83	12	2.587	4,18
2012	4	70	0,07	8	1.617	1,94	5	10.916	5,12
insgesamt	32	2.612	5,44	47	15.257	18,53	124	39.324	76,08

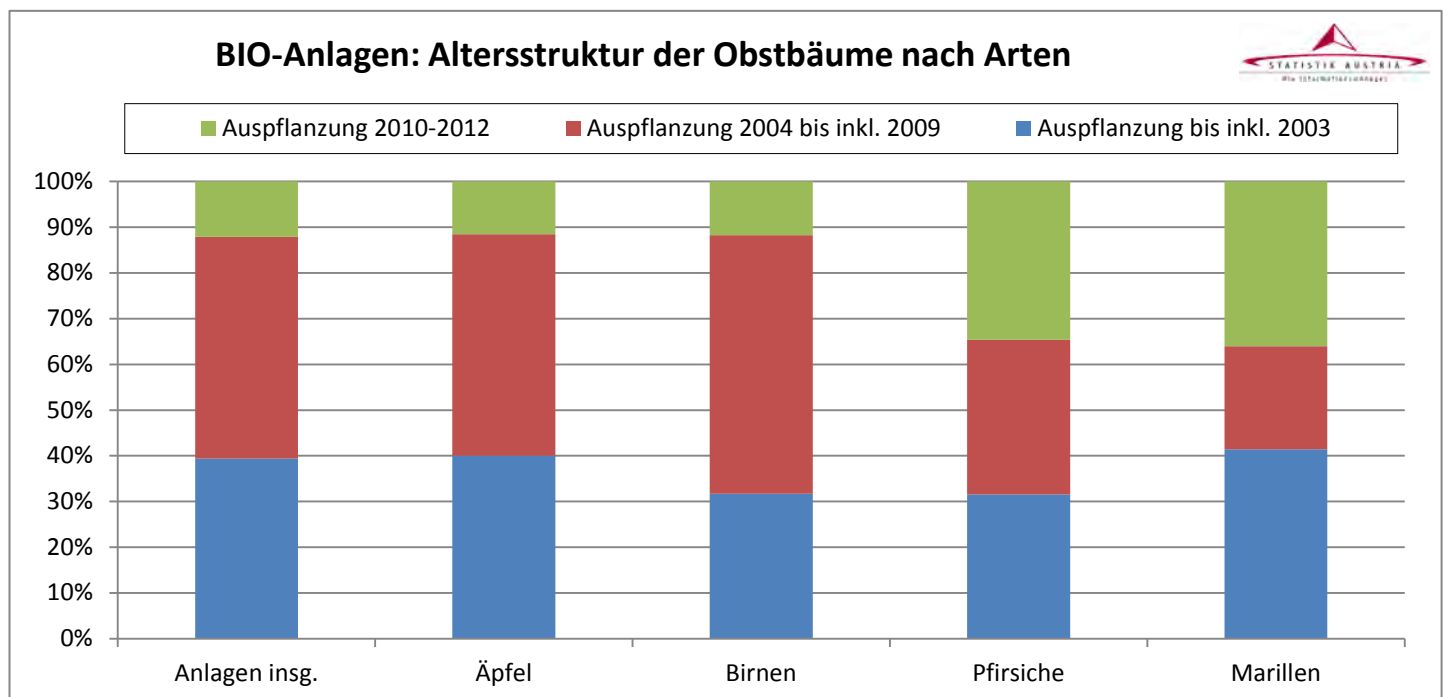


Tabelle 17a: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Flächen

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Kernobst ges.	Fläche in ha								
bis 2003	226,05	23,85	465,05	170,27	3.730,24	50,78	24,28	61,50	4.752,02
2004	13,99	0,44	63,93	16,92	268,35	2,27	1,29	-	367,20
2005	23,84	2,16	60,97	12,70	376,65	6,43	1,22	4,24	488,21
2006	24,72	0,53	55,84	21,87	365,57	3,78	1,10	7,90	481,30
2007	32,43	0,99	46,81	18,72	397,24	9,02	3,04	-	508,26
2008	32,77	0,15	43,23	25,83	338,54	10,21	3,36	3,28	457,37
2009	30,19	0,46	33,41	27,93	270,66	6,61	2,18	2,32	373,75
2010	37,46	0,61	16,57	31,79	269,00	8,11	2,46	0,92	366,92
2011	26,38	1,71	36,89	28,07	238,08	5,22	0,73	7,64	344,73
2012	42,70	0,49	19,11	12,66	217,80	5,50	4,38	-	302,65
insgesamt	490,53	31,37	841,83	366,79	6.472,14	107,93	44,04	87,79	8.442,42
Äpfel gesamt	Fläche in ha								
bis 2003	200,48	22,26	387,97	154,52	3.534,53	47,49	19,47	61,43	4.428,16
2004	13,77	0,32	40,23	16,67	259,25	1,78	0,28	-	332,30
2005	23,49	1,76	26,25	11,24	365,30	6,39	1,13	4,24	439,80
2006	24,27	0,30	39,59	21,02	356,93	3,78	0,35	7,90	454,13
2007	31,87	0,88	36,28	16,91	383,84	8,97	1,83	-	480,57
2008	32,08	0,15	41,98	24,43	328,96	8,82	2,37	3,28	442,07
2009	29,69	0,46	27,97	25,69	264,16	6,51	1,98	2,29	358,75
2010	36,04	0,61	14,25	30,33	262,79	7,53	1,49	0,92	353,96
2011	26,04	1,67	31,32	26,64	232,80	5,21	0,53	7,64	331,86
2012	42,39	0,31	15,57	11,00	208,36	5,49	3,19	-	286,31
insgesamt	460,12	28,70	661,42	338,43	6.196,94	101,97	32,63	87,70	7.907,90
Sommeräpfel	Fläche in ha								
bis 2003	11,79	1,15	28,47	6,07	31,75	1,63	0,22	4,70	85,78
2004	0,80	-	1,54	0,12	1,75	0,13	-	-	4,33
2005	1,28	-	1,74	0,68	1,81	0,00	0,01	-	5,52
2006	0,03	-	1,22	1,05	2,82	0,08	0,09	3,19	8,48
2007	0,13	-	0,84	0,24	4,44	0,11	0,09	-	5,86
2008	-	0,04	1,20	0,77	3,54	0,15	0,22	-	5,92
2009	0,02	-	0,84	0,80	1,73	0,20	0,07	-	3,66
2010	1,18	-	0,10	0,86	0,92	0,02	0,07	-	3,15
2011	1,73	-	0,92	0,94	0,74	0,01	-	-	4,33
2012	-	0,05	0,85	0,22	4,47	-	-	-	5,59
insgesamt	16,96	1,24	37,73	11,74	53,96	2,34	0,77	7,89	132,63
Winteräpfel	Fläche in ha								
bis 2003	188,69	21,11	359,50	148,45	3.502,78	45,86	19,25	56,73	4.342,37
2004	12,97	0,32	38,69	16,56	257,51	1,65	0,28	-	327,97
2005	22,21	1,76	24,51	10,56	363,49	6,38	1,12	4,24	434,27
2006	24,24	0,30	38,37	19,96	354,11	3,70	0,26	4,71	445,65
2007	31,74	0,88	35,44	16,67	379,40	8,86	1,74	-	474,71
2008	32,08	0,11	40,78	23,66	325,42	8,67	2,15	3,28	436,15
2009	29,67	0,46	27,13	24,89	262,43	6,31	1,91	2,29	355,09
2010	34,85	0,61	14,16	29,47	261,87	7,51	1,42	0,92	350,81
2011	24,31	1,67	30,40	25,69	232,06	5,21	0,53	7,64	327,52
2012	42,39	0,25	14,72	10,78	203,89	5,49	3,19	-	280,72
insgesamt	443,16	27,46	623,69	326,69	6.142,98	99,63	31,86	79,81	7.775,28

Tabelle 17b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Betriebe

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Kernobst ges.	Betriebe								
bis 2003	140	19	415	67	1.142	58	24	9	1.874
2004	24	2	75	20	327	15	6	-	469
2005	18	4	77	24	392	14	8	3	540
2006	23	4	72	24	366	9	7	2	507
2007	22	3	53	26	413	13	14	-	544
2008	23	1	51	27	364	25	15	2	508
2009	26	1	60	25	339	19	11	2	483
2010	20	4	55	27	357	18	12	2	495
2011	22	4	47	32	297	17	9	1	429
2012	15	2	38	21	294	13	8	-	391
insgesamt	151	20	493	85	1.185	73	29	9	2.045
Äpfel gesamt	Betriebe								
bis 2003	124	18	358	63	1.082	56	22	9	1.732
2004	22	2	52	20	311	11	4	-	422
2005	15	4	59	21	371	13	8	3	494
2006	20	2	53	24	351	9	6	2	467
2007	21	2	43	24	398	13	11	-	512
2008	19	1	45	26	353	23	12	2	481
2009	24	1	52	25	323	18	10	1	454
2010	19	4	42	24	344	16	11	2	462
2011	19	3	40	30	277	16	8	1	394
2012	14	1	34	19	279	13	5	-	365
insgesamt	134	20	413	82	1.125	73	27	9	1.883
Sommeräpfel	Betriebe								
bis 2003	34	9	148	29	140	18	8	3	389
2004	3	-	12	2	15	2	-	-	34
2005	2	-	15	4	8	1	2	-	32
2006	2	-	10	7	10	2	1	2	34
2007	3	-	8	2	13	1	4	-	31
2008	-	1	9	4	13	2	3	-	32
2009	1	-	9	5	11	1	2	-	29
2010	3	-	5	4	9	1	2	-	24
2011	1	-	2	4	6	1	-	-	14
2012	-	1	6	3	6	-	-	-	16
insgesamt	43	10	180	44	183	24	11	4	499
Winteräpfel	Betriebe								
bis 2003	121	18	355	62	1.079	56	22	9	1.722
2004	19	2	48	20	306	10	4	-	409
2005	14	4	55	20	369	13	8	3	486
2006	19	2	51	22	346	9	6	2	457
2007	21	2	42	24	395	13	10	-	507
2008	19	1	41	26	347	22	10	2	468
2009	24	1	49	25	321	17	9	1	447
2010	18	4	41	23	343	16	10	2	457
2011	19	3	39	29	275	16	8	1	390
2012	14	1	32	19	279	13	5	-	363
insgesamt	131	20	410	81	1.124	73	27	9	1.875

Tabelle 17a: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Flächen

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Birnen gesamt	Fläche in ha								
bis 2003	25,56	1,59	77,07	15,76	195,71	3,29	4,81	0,06	323,86
2004	0,22	0,12	23,71	0,25	9,10	0,49	1,01	-	34,90
2005	0,35	0,40	34,73	1,46	11,35	0,05	0,09	-	48,42
2006	0,45	0,23	16,25	0,86	8,63	-	0,75	-	27,17
2007	0,56	0,11	10,53	1,82	13,41	0,05	1,21	-	27,69
2008	0,69	-	1,25	1,41	9,57	1,39	0,99	-	15,30
2009	0,50	-	5,44	2,25	6,50	0,10	0,19	0,03	15,00
2010	1,42	-	2,32	1,47	6,21	0,57	0,97	-	12,97
2011	0,34	0,04	5,57	1,44	5,28	0,01	0,20	-	12,87
2012	0,31	0,18	3,54	1,67	9,44	0,01	1,19	-	16,34
insgesamt	30,41	2,67	180,41	28,36	275,20	5,96	11,41	0,09	534,52
Sommerbirnen	Fläche in ha								
bis 2003	14,52	0,97	40,60	13,15	113,03	2,32	1,18	-	185,76
2004	0,12	0,12	0,49	0,08	4,67	0,47	0,13	-	6,09
2005	0,31	0,10	0,43	0,73	5,41	0,05	0,01	-	7,04
2006	0,22	0,16	0,51	0,21	3,97	-	-	-	5,08
2007	0,37	0,11	1,41	0,43	10,15	0,04	0,05	-	12,55
2008	0,34	-	0,43	0,69	5,67	0,84	0,24	-	8,20
2009	0,18	-	1,83	0,25	1,76	0,06	-	0,03	4,11
2010	0,61	-	0,77	0,48	3,21	0,46	0,01	-	5,54
2011	0,32	0,04	1,49	0,60	2,59	-	-	-	5,05
2012	-	0,18	0,14	0,68	5,32	-	1,06	-	7,37
insgesamt	16,98	1,68	48,09	17,30	155,79	4,23	2,67	0,03	246,78
Winterbirnen	Fläche in ha								
bis 2003	11,05	0,62	36,47	2,61	82,68	0,97	3,63	0,06	138,10
2004	0,11	-	23,21	0,17	4,43	0,02	0,88	-	28,81
2005	0,04	0,30	34,30	0,73	5,93	-	0,08	-	41,38
2006	0,23	0,07	15,74	0,64	4,66	-	0,75	-	22,09
2007	0,20	-	9,13	1,38	3,26	0,02	1,16	-	15,14
2008	0,35	-	0,83	0,72	3,90	0,55	0,75	-	7,10
2009	0,32	-	3,61	2,00	4,74	0,04	0,19	-	10,89
2010	0,82	-	1,55	0,99	2,99	0,11	0,96	-	7,42
2011	0,01	-	4,08	0,84	2,69	0,01	0,20	-	7,82
2012	0,31	-	3,41	0,99	4,13	0,01	0,13	-	8,97
insgesamt	13,43	0,99	132,31	11,06	119,41	1,72	8,74	0,06	287,73

Tabelle 17b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Betriebe

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Birnen gesamt	Betriebe								
bis 2003	64	11	240	29	337	26	19	1	727
2004	4	1	30	3	26	4	2	-	70
2005	3	1	24	8	32	2	2	-	72
2006	7	2	26	3	24	-	2	-	64
2007	5	1	15	6	21	2	6	-	56
2008	4	-	13	5	20	4	10	-	56
2009	4	-	13	5	23	3	2	1	51
2010	4	-	16	7	29	4	4	-	64
2011	5	1	14	7	24	1	1	-	53
2012	1	1	8	3	29	1	4	-	47
insgesamt	79	13	310	46	398	34	25	1	906
Sommerbirnen	Betriebe								
bis 2003	48	8	196	26	273	24	12	-	587
2004	3	1	7	2	15	3	1	-	32
2005	2	1	7	2	20	2	1	-	35
2006	4	2	13	2	16	-	-	-	37
2007	5	1	6	4	16	1	2	-	35
2008	3	-	8	2	12	3	5	-	33
2009	3	-	8	2	13	2	-	1	29
2010	3	-	9	4	20	4	2	-	42
2011	5	1	8	4	14	-	-	-	32
2012	-	1	3	2	22	-	2	-	30
insgesamt	62	11	230	38	328	31	18	1	719
Winterbirnen	Betriebe								
bis 2003	48	6	144	17	221	15	17	1	469
2004	1	-	27	2	15	2	2	-	49
2005	1	1	21	8	22	-	1	-	54
2006	3	2	19	2	15	-	2	-	43
2007	2	-	10	5	12	2	4	-	35
2008	3	-	6	3	10	2	7	-	31
2009	2	-	9	4	15	2	2	-	34
2010	3	-	8	4	15	1	2	-	33
2011	1	-	11	4	17	1	1	-	35
2012	1	-	7	2	18	1	2	-	31
insgesamt	57	8	206	32	267	20	20	1	611

Tabelle 18a: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Flächen

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Steinobst	Fläche in ha								
bis 2003	70,11	2,13	397,13	0,77	110,59	0,08	-	2,05	582,86
2004	3,93	0,05	46,17	-	13,60	1,68	-	-	65,42
2005	4,03	0,07	34,99	2,77	16,19	0,12	-	0,76	58,92
2006	3,00	0,38	29,70	2,45	12,49	0,02	-	-	48,03
2007	5,06	0,72	31,58	9,05	13,76	0,21	0,15	-	60,52
2008	2,81	0,24	35,51	5,89	21,21	0,30	0,02	-	65,99
2009	2,49	0,07	17,02	5,44	14,91	2,78	-	-	42,71
2010	3,64	-	18,35	9,25	25,73	0,01	0,00	-	56,99
2011	2,45	0,44	17,60	2,82	17,27	1,42	0,00	-	41,99
2012	2,03	0,09	8,08	6,94	21,03	0,08	-	-	38,25
insgesamt	99,53	4,19	636,13	45,39	266,78	6,68	0,17	2,81	1.061,68
Marillen	Fläche in ha								
bis 2003	57,15	-	380,97	0,77	24,78	0,08	-	2,04	465,79
2004	3,31	0,05	45,61	-	5,20	1,66	-	-	55,84
2005	2,73	-	33,69	2,77	6,52	0,07	-	0,76	46,54
2006	2,35	0,09	28,87	1,60	8,54	0,02	-	-	41,47
2007	3,21	0,72	31,42	8,85	7,06	0,20	0,15	-	51,61
2008	2,44	0,24	32,82	5,82	12,51	0,30	0,01	-	54,15
2009	1,71	-	16,00	5,44	7,48	2,60	-	-	33,23
2010	2,93	-	16,56	9,23	11,43	0,00	0,00	-	40,15
2011	2,11	0,41	16,52	2,62	9,14	1,42	0,00	-	32,21
2012	1,54	0,09	7,27	5,74	14,98	0,06	-	-	29,69
insgesamt	79,49	1,60	609,74	42,85	107,63	6,40	0,17	2,80	850,67
Pfirsiche/N. gelb	Fläche in ha								
bis 2003	10,91	2,13	9,67	-	81,88	-	-	-	104,58
2004	0,62	-	0,38	-	8,23	0,02	-	-	9,24
2005	1,09	0,07	0,97	-	8,93	0,05	-	-	11,11
2006	0,59	0,29	0,81	0,85	3,68	-	-	-	6,22
2007	1,82	-	0,11	0,20	5,45	0,01	-	-	7,58
2008	0,28	-	2,40	0,06	8,32	-	0,00	-	11,06
2009	0,77	0,07	0,80	-	5,90	0,18	-	-	7,72
2010	0,54	-	1,25	0,01	10,36	0,01	-	-	12,17
2011	0,32	0,03	0,49	0,20	7,99	-	-	-	9,03
2012	0,35	-	0,47	0,99	5,54	-	-	-	7,35
insgesamt	17,28	2,59	17,35	2,31	146,27	0,26	0,00	-	186,06
Pfirsiche weiß	Fläche in ha								
bis 2003	2,05	-	6,49	-	3,93	-	-	0,01	12,49
2004	-	-	0,17	-	0,18	-	-	-	0,34
2005	0,20	-	0,33	-	0,74	-	-	-	1,27
2006	0,06	-	0,02	-	0,27	-	-	-	0,34
2007	0,03	-	0,04	-	1,25	-	-	-	1,33
2008	0,10	-	0,29	0,01	0,39	-	-	-	0,78
2009	0,01	-	0,21	-	1,53	-	-	-	1,76
2010	0,16	-	0,55	0,02	3,95	-	-	-	4,67
2011	0,01	-	0,60	-	0,14	-	-	-	0,76
2012	0,14	-	0,34	0,21	0,50	0,02	-	-	1,21
insgesamt	2,76	-	9,04	0,24	12,88	0,02	-	0,01	24,95

Tabelle 18b: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Bundesländern - Betriebe

Pflanzjahr	BGLD	KTN	NÖ	OÖ	STMK	T	VBG	W	Österr.
Steinobst	Betriebe								
bis 2003	135	5	599	2	282	3	-	4	1.030
2004	17	1	58	-	41	3	-	-	120
2005	21	1	90	3	59	3	-	1	178
2006	17	2	68	5	44	1	-	-	137
2007	15	2	67	6	52	1	1	-	144
2008	17	1	81	7	51	3	1	-	161
2009	12	1	54	9	43	3	-	-	122
2010	24	-	67	9	66	2	1	-	169
2011	18	2	70	5	49	2	1	-	147
2012	14	1	37	7	55	1	-	-	115
insgesamt	154	8	669	29	397	16	4	5	1.282
Marillen	Betriebe								
bis 2003	114	-	586	2	62	3	-	4	771
2004	15	1	52	-	15	2	-	-	85
2005	16	-	82	3	21	2	-	1	125
2006	15	1	66	4	20	1	-	-	107
2007	11	2	65	5	18	1	1	-	103
2008	13	1	69	7	28	3	1	-	122
2009	11	-	50	9	14	3	-	-	87
2010	21	-	62	8	24	1	1	-	117
2011	15	1	57	4	22	2	1	-	102
2012	11	1	33	7	29	1	-	-	82
insgesamt	132	5	651	27	151	15	4	5	990
Pfirsiche/N. gelb	Betriebe								
bis 2003	37	5	75	-	241	-	-	-	358
2004	5	-	5	-	27	1	-	-	38
2005	6	1	8	-	36	1	-	-	52
2006	5	1	5	2	25	-	-	-	38
2007	7	-	3	1	33	1	-	-	45
2008	4	-	12	1	28	-	1	-	46
2009	3	1	7	-	24	2	-	-	37
2010	3	-	7	1	43	1	-	-	55
2011	2	1	10	2	27	-	-	-	42
2012	2	-	3	1	26	-	-	-	32
insgesamt	53	6	95	7	335	4	1	-	501
Pfirsiche weiß	Betriebe								
bis 2003	18	-	55	-	32	-	-	1	106
2004	-	-	4	-	3	-	-	-	7
2005	2	-	7	-	6	-	-	-	15
2006	2	-	1	-	7	-	-	-	10
2007	2	-	3	-	5	-	-	-	10
2008	2	-	5	1	3	-	-	-	11
2009	1	-	5	-	6	-	-	-	12
2010	1	-	5	1	12	-	-	-	19
2011	1	-	9	-	5	-	-	-	15
2012	3	-	3	1	8	1	-	-	16
insgesamt	29	-	82	3	63	1	-	1	179

Tabelle 19a: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Sommeräpfel

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Sommeräpfel gesamt		Summerred		Early Gold		Delbarestivale	
bis 2003	172.469	85,78	88.595	35,09	23.638	13,55	22.407	9,89
2004	9.160	4,33	6.950	2,93	24	0,03	177	0,09
2005	11.303	5,52	5.639	1,65	40	0,02	1.575	0,58
2006	19.763	8,48	5.839	2,25	7.940	3,19	3.369	1,84
2007	14.637	5,86	10.256	3,91	560	0,17	1.245	0,63
2008	18.303	5,92	11.211	3,18	-	-	2.779	1,08
2009	11.079	3,66	6.784	2,07	165	0,10	2.964	0,82
2010	9.817	3,15	1.500	0,65	4.000	1,00	784	0,29
2011	14.155	4,33	8.920	2,33	-	-	3.525	1,02
2012	16.861	5,59	11.530	3,62	-	-	3.448	1,33
insgesamt	297.547	132,63	157.224	57,68	36.367	18,06	42.273	17,58
	Gravensteiner		James Grieve		Discovery		Piros	
bis 2003	11.384	7,13	4.094	5,58	1.760	1,49	1.756	1,27
2004	1.348	0,68	192	0,22	-	-	81	0,09
2005	410	0,45	71	0,03	780	1,08	1.129	0,70
2006	1.432	0,69	652	0,26	250	0,05	198	0,12
2007	1.057	0,45	-	-	250	0,16	312	0,15
2008	497	0,23	447	0,19	-	-	260	0,12
2009	563	0,30	-	-	-	-	113	0,13
2010	356	0,09	2	0,01	322	0,07	205	0,08
2011	210	0,14	-	-	-	-	-	-
2012	35	0,01	3	0,00	-	-	145	0,08
insgesamt	17.292	10,18	5.461	6,29	3.362	2,84	4.199	2,74
	Sommerregent		Vistabella		Klarapfel		Jersey Mac	
bis 2003	4.822	2,17	5.157	2,10	609	1,63	3.590	1,87
2004	-	-	37	0,02	1	0,00	-	-
2005	140	0,05	-	-	-	-	-	-
2006	-	-	-	-	10	0,05	-	-
2007	-	-	8	0,00	545	0,16	-	-
2008	600	0,15	-	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	270	0,11	-	-	220	0,09	167	0,05
2011	-	-	-	-	10	0,00	-	-
2012	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	5.832	2,47	5.202	2,12	1.395	1,93	3.757	1,92
	Mantet		Retina		Sonst. Sommeräpfel		Sommeräpfel - BIO	
bis 2003	974	0,93	473	0,34	3.210	2,75	13.398	7,15
2004	-	-	114	0,10	236	0,16	328	0,49
2005	200	0,15	-	-	1.319	0,80	675	0,51
2006	40	0,02	-	-	33	0,02	1.867	0,81
2007	-	-	75	0,07	329	0,15	895	0,42
2008	-	-	-	-	2.509	0,97	2.750	1,06
2009	260	0,08	-	-	230	0,17	1.600	0,44
2010	105	0,05	-	-	1.886	0,66	1	0,00
2011	-	-	200	0,50	1.290	0,34	350	0,59
2012	-	-	-	-	1.700	0,55	2.908	0,89
insgesamt	1.579	1,23	862	1,01	12.742	6,58	24.772	12,36

Tabelle 19b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Winteräpfel

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Winteräpfel gesamt		Golden Delicious		Gala Gruppe		Idared	
bis 2003	12.096.698	4.342,37	3.520.537	1.146,35	2.245.746	732,21	1.631.021	618,57
2004	1.046.874	327,97	118.986	35,47	430.120	124,25	47.634	16,89
2005	1.381.390	434,27	226.975	68,09	445.409	127,48	68.004	20,93
2006	1.377.471	445,65	228.941	68,61	492.769	146,81	35.964	12,09
2007	1.547.864	474,71	391.922	115,09	477.719	141,23	27.986	10,23
2008	1.328.745	436,15	400.386	115,52	255.855	78,79	39.701	16,83
2009	1.137.582	355,09	531.703	151,49	162.132	50,51	75.031	25,09
2010	1.060.130	350,81	366.228	108,50	202.084	65,98	81.250	26,87
2011	979.166	327,52	318.368	91,26	217.191	73,01	70.270	20,38
2012	870.154	280,72	180.501	50,67	235.729	75,26	59.240	17,88
insgesamt	22.826.074	7.775,28	6.284.547	1.951,05	5.164.754	1.615,52	2.136.101	785,78
	Jonagold		Braeburn		Elstar		Topaz	
bis 2003	1.616.830	592,68	863.070	262,49	761.341	281,38	322.915	146,33
2004	57.519	18,76	96.008	30,28	45.965	15,29	69.205	26,98
2005	35.691	14,50	297.417	92,15	62.921	21,24	36.789	14,78
2006	41.270	17,52	272.827	80,97	42.734	16,30	62.205	27,26
2007	50.236	18,72	321.169	91,22	32.359	12,78	48.263	20,33
2008	23.520	8,93	157.642	48,57	53.275	17,91	166.086	66,11
2009	41.025	14,25	73.349	27,12	31.994	11,12	63.113	25,63
2010	51.174	17,77	52.589	20,97	24.363	9,13	47.769	18,82
2011	46.208	25,35	32.907	10,83	23.191	8,01	81.671	33,64
2012	51.602	15,69	24.510	7,70	20.254	7,06	42.723	15,96
insgesamt	2.015.075	744,17	2.191.488	672,29	1.098.397	400,22	940.739	395,84
	Pinova		Arlet		Fuji		Kronprinz Rudolf	
bis 2003	191.646	68,10	252.930	99,69	86.350	35,35	177.170	81,85
2004	19.381	5,28	17.507	6,48	55.609	18,69	7.440	2,69
2005	24.701	8,69	32.403	11,65	73.994	22,54	4.943	2,11
2006	34.790	12,64	27.576	11,04	35.059	14,05	5.663	2,47
2007	20.090	8,06	19.227	7,51	55.912	16,10	9.013	3,57
2008	63.131	19,54	44.227	15,20	31.918	12,12	9.647	3,44
2009	38.479	13,28	11.677	4,08	5.582	2,03	9.445	3,99
2010	110.889	38,35	16.663	6,04	14.630	9,82	15.992	6,02
2011	64.642	19,71	22.610	7,88	20.734	6,35	28.620	11,28
2012	82.696	32,60	19.462	6,36	18.715	6,27	31.066	10,81
insgesamt	650.445	226,25	464.282	175,94	398.503	143,30	298.999	128,23
	Granny Smith		RubINETTE		Boskoop		Rubens/Civni	
bis 2003	36.599	13,71	96.281	40,76	67.311	34,38	45.237	19,75
2004	2.700	0,84	10.624	4,38	676	0,39	24.100	8,81
2005	20.345	13,24	3.219	1,41	1.781	0,64	6.500	2,46
2006	24.272	6,90	11.214	4,86	18.511	6,94	20.777	6,39
2007	29.760	3,92	10.210	4,45	3.252	1,39	-	-
2008	27.820	9,87	11.710	4,31	3.327	1,25	2.625	1,32
2009	49.120	7,78	4.487	1,74	4.201	1,77	1.800	0,63
2010	10.600	2,83	6.888	1,87	7.332	3,01	-	-
2011	12.164	3,24	4.068	1,47	2.927	1,08	-	-
2012	60.580	19,20	4.006	1,62	6.416	2,95	-	-
insgesamt	273.960	81,52	162.707	66,88	115.734	53,79	101.039	39,37

Tabelle 19b: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Winteräpfel

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Gloster		Mairac		Cox Orangenrenette		Opal	
bis 2003	31.216	26,32	-	-	15.178	9,92	-	-
2004	-	-	-	-	2.081	0,90	4.300	1,64
2005	25	0,02	-	-	8.011	4,01	-	-
2006	-	-	82	0,03	-	-	298	0,17
2007	-	-	4.400	1,99	1.345	0,62	16.334	5,87
2008	25	0,02	4.364	1,58	305	0,15	3.131	1,29
2009	94	0,03	5.580	1,67	392	0,18	7.742	3,43
2010	598	0,27	10.440	3,61	2.662	1,06	1.445	0,69
2011	-	-	21.990	7,66	600	0,24	1.780	0,78
2012	22	0,01	7.275	2,64	8	0,00	8.930	2,39
insgesamt	31.980	26,67	54.131	19,18	30.582	17,09	43.960	16,26
	Jonathan		Sonstige Winteräpfel		Winteräpfel - BIO		Topaz - BIO	
bis 2003	7.081	10,79	128.239	121,74	844.111	379,23	182.841	84,52
2004	11	0,00	37.008	9,95	142.170	49,28	55.843	21,87
2005	-	-	32.262	8,33	227.495	65,18	24.817	9,62
2006	448	0,57	22.071	10,05	167.048	60,84	45.942	19,62
2007	22	0,03	28.645	11,60	178.393	62,74	36.521	15,50
2008	-	-	30.050	13,39	231.330	89,19	133.999	54,34
2009	-	-	20.636	9,27	83.826	33,97	45.236	17,90
2010	955	0,79	35.579	8,40	60.771	24,39	37.414	14,84
2011	100	0,07	9.125	5,28	108.895	44,82	54.895	23,10
2012	-	-	16.419	5,65	73.248	25,26	25.805	9,89
insgesamt	8.617	12,26	360.034	203,66	2.117.287	834,90	643.313	271,19
	Gala Gruppe - BIO		Golden Del. - BIO		Idared - BIO		Braeburn - BIO	
bis 2003	143.675	46,17	143.718	48,55	101.060	46,16	51.935	13,34
2004	49.082	13,77	3.200	0,90	-	-	6.500	2,18
2005	62.896	16,90	18.678	5,58	8.411	2,13	61.984	16,92
2006	61.014	18,48	12.300	3,19	5.490	1,43	6.620	1,75
2007	57.728	17,99	7.440	2,21	1.150	0,22	27.620	7,81
2008	39.532	13,68	10.800	2,79	2.425	0,73	3.950	1,91
2009	7.200	3,30	-	-	4.941	1,91	-	-
2010	11.400	3,81	-	-	200	0,10	-	-
2011	24.283	9,56	3	0,00	2.200	0,45	10.790	4,12
2012	10.650	3,19	5.000	1,42	5.300	1,35	5.740	1,73
insgesamt	467.460	146,85	201.139	64,64	131.177	54,48	175.139	49,77
	Jonagold - BIO		Arlet - BIO		Elstar - BIO		Pinova - BIO	
bis 2003	86.449	35,99	28.267	12,17	32.697	14,66	10.216	4,60
2004	1.090	0,72	5.915	2,01	95	0,34	1.300	0,52
2005	1.190	0,42	4.515	1,80	6.309	2,34	10.844	4,15
2006	1.510	0,49	11.086	4,96	3.575	1,34	9.195	4,43
2007	681	0,29	6.116	2,79	650	0,30	600	0,29
2008	191	0,05	12.975	4,11	3.183	0,76	5.080	1,37
2009	120	0,06	210	0,14	100	0,08	1.466	0,60
2010	40	0,02	4.005	1,30	-	-	666	0,30
2011	-	-	8.664	3,42	-	-	4.218	1,14
2012	207	0,07	11.847	4,16	100	0,04	290	0,12
insgesamt	91.478	38,11	93.600	36,88	46.709	19,85	43.875	17,52

Tabelle 20: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Sommer- u. Winterbirnen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Sommerbirnen ges.		Williams Christbirne		Clapps Liebling		Abbe Fetel	
bis 2003	222.621	185,76	211.332	174,60	6.020	6,24	4.268	3,33
2004	10.418	6,09	10.377	6,03	1	0,00	25	0,04
2005	11.601	7,04	11.536	7,00	65	0,04	-	-
2006	7.857	5,08	6.837	4,49	87	0,05	850	0,49
2007	23.296	12,55	22.880	12,18	110	0,09	271	0,25
2008	13.655	8,20	11.308	7,03	2	0,00	1.925	1,06
2009	6.131	4,11	5.836	3,65	260	0,43	-	-
2010	8.464	5,54	7.879	5,03	28	0,01	455	0,42
2011	8.014	5,05	7.456	4,73	338	0,21	170	0,07
2012	13.791	7,37	13.615	7,27	26	0,01	150	0,08
insgesamt	325.848	246,78	309.056	232,00	6.937	7,09	8.114	5,75
	Dr. Jules Guyot		Sonst. Sommerbirnen		Sommerbirnen - BIO		Williams Christb. - BIO	
bis 2003	292	0,74	709	0,85	20.034	17,86	18.554	15,90
2004	-	-	15	0,02	491	0,34	487	0,33
2005	-	-	-	-	10	0,01	10	0,01
2006	-	-	83	0,06	2.274	1,15	1.572	0,77
2007	-	-	35	0,02	1.870	0,68	1.840	0,63
2008	400	0,11	20	0,01	18	0,02	18	0,02
2009	-	-	35	0,03	1.730	0,67	1.480	0,26
2010	20	0,01	82	0,07	345	0,38	343	0,37
2011	-	-	50	0,03	2.299	1,34	2.129	1,27
2012	-	-	-	-	342	0,13	312	0,10
insgesamt	712	0,87	1.029	1,09	29.413	22,58	26.745	19,65
	Winterbirnen gesamt		Uta		Bosc's Flaschenbirne		Mostbirnen	
bis 2003	174.262	138,10	18.408	15,85	59.780	45,39	5.924	6,19
2004	26.819	28,81	11.727	11,04	2.040	1,36	7.819	12,65
2005	48.333	41,38	33.996	31,73	5.015	2,96	295	0,29
2006	26.692	22,09	17.289	15,19	4.250	2,78	849	0,85
2007	17.422	15,14	9.934	9,00	1.762	0,89	2.159	2,65
2008	11.761	7,10	3.432	1,59	4.662	2,77	1.620	0,95
2009	11.417	10,89	2.184	1,39	3.745	2,61	2.550	3,49
2010	9.455	7,42	1.130	1,05	3.130	1,87	2.601	2,35
2011	11.742	7,82	70	0,08	3.484	1,69	1.612	1,54
2012	22.278	8,97	130	0,12	6.459	3,34	563	0,43
insgesamt	360.181	287,73	98.300	87,04	94.327	65,66	25.992	31,39
	Conference		Packhams Triumph		Gute Luise		Alexander Lucas	
bis 2003	6.352	5,33	35.579	17,81	21.796	19,06	16.445	16,38
2004	1.994	1,88	2.310	0,92	50	0,03	91	0,07
2005	5.133	4,63	2.508	0,87	415	0,17	248	0,20
2006	2.242	2,07	775	0,40	159	0,08	75	0,08
2007	1.266	0,89	1.655	0,96	35	0,02	20	0,01
2008	245	0,12	279	0,30	225	0,13	22	0,01
2009	475	0,35	230	0,23	95	0,12	185	0,07
2010	730	0,41	146	0,10	568	0,31	255	0,24
2011	5.050	3,31	360	0,17	125	0,08	428	0,30
2012	12.250	3,86	130	0,03	906	0,42	180	0,08
insgesamt	35.737	22,85	43.972	21,79	24.374	20,43	17.949	17,42

Tabelle 20: Kernobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Winterbirnen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Concorde		Forellenbirne		Santa Maria		Präsident Drouard	
bis 2003	1.934	1,31	354	0,67	1.552	0,94	806	0,86
2004	150	0,14	-	-	-	-	-	-
2005	444	0,24	-	-	-	-	-	-
2006	450	0,18	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	412	0,21	60	0,03	-	-	-	-
2009	120	0,12	-	-	-	-	-	-
2010	110	0,07	277	0,40	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	-	-	12	0,00	-	-	-	-
insgesamt	3.620	2,26	703	1,10	1.552	0,94	806	0,86
	Gellerts Butterbirne		Sonstige Winterbirnen		Winterbirnen - BIO		Uta - BIO	
bis 2003	331	0,43	5.001	7,89	35.643	31,36	16.020	14,35
2004	10	0,01	628	0,72	15.433	14,23	11.489	10,93
2005	110	0,06	169	0,23	36.351	34,30	31.738	29,93
2006	351	0,15	252	0,31	20.965	17,94	16.339	14,24
2007	-	-	591	0,71	13.573	12,26	9.325	8,49
2008	-	-	804	0,98	3.887	2,38	3.172	1,46
2009	-	-	1.833	2,52	2.964	3,34	1.764	1,07
2010	2	0,00	506	0,64	1.337	1,65	1.000	0,94
2011	10	0,02	603	0,63	5.241	3,78	10	0,02
2012	-	-	1.648	0,70	11.039	3,30	130	0,12
insgesamt	814	0,67	12.035	15,33	146.433	124,55	90.987	81,54
	Conference - BIO		Bosc's Flaschenb.- BIO		Mostbirnen - BIO		Gute Luise - BIO	
bis 2003	2.338	1,74	4.800	3,59	350	0,60	4.406	3,37
2004	1.760	1,65	881	0,43	896	0,94	-	-
2005	4.453	4,24	96	0,06	25	0,02	-	-
2006	2.222	2,06	1.840	1,30	-	-	2	0,02
2007	1.085	0,78	902	0,40	500	1,23	-	-
2008	110	0,06	-	-	-	-	5	0,01
2009	355	0,28	-	-	-	-	-	-
2010	120	0,21	90	0,05	11	0,11	-	-
2011	4.310	2,76	200	0,07	400	0,50	-	-
2012	9.540	2,58	311	0,12	53	0,05	-	-
insgesamt	26.293	16,35	9.120	6,02	2.235	3,45	4.413	3,40

Tabelle 21: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Pfirsiche u. Nektarinen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Pfirsiche weiß gesamt		Weingartenpfirsich		Mamie Ross		Benedicte	
bis 2003	6.687	12,49	3.205	5,71	941	2,41	1.210	2,07
2004	293	0,34	90	0,18	13	0,03	-	-
2005	970	1,27	556	0,61	69	0,12	44	0,06
2006	252	0,34	198	0,27	20	0,03	-	-
2007	1.120	1,33	1.093	1,26	6	0,01	-	-
2008	721	0,78	496	0,50	30	0,03	90	0,10
2009	1.605	1,76	1.445	1,60	5	0,01	5	0,01
2010	4.269	4,67	3.443	3,86	40	0,03	75	0,10
2011	532	0,76	177	0,25	147	0,24	16	0,02
2012	981	1,21	380	0,33	252	0,38	9	0,01
insgesamt	17.430	24,95	11.083	14,57	1.523	3,30	1.449	2,36
	Tellerpfirsich		Sonst. Pfirsiche weiß		Pfirsiche weiß - BIO		Pfirsiche gelb gesamt	
bis 2003	-	-	1.331	2,29	2.373	5,03	60.211	103,40
2004	10	0,02	180	0,12	60	0,15	5.469	9,24
2005	96	0,12	205	0,36	1	0,00	8.428	10,70
2006	-	-	34	0,04	73	0,13	4.259	5,72
2007	-	-	21	0,05	7	0,03	5.492	7,49
2008	-	-	105	0,15	22	0,03	8.800	10,69
2009	20	0,03	130	0,12	-	-	5.129	6,33
2010	350	0,31	361	0,37	3	0,01	11.369	12,00
2011	-	-	192	0,24	3	0,01	8.134	9,01
2012	105	0,10	235	0,39	70	0,07	6.069	6,86
insgesamt	581	0,58	2.794	4,14	2.612	5,44	123.360	181,43
	Redhaven		Dixired		Royal Glory		Princess	
bis 2003	46.965	77,81	3.664	7,09	300	0,31	106	0,13
2004	3.583	5,86	266	0,34	-	-	273	0,67
2005	5.948	7,38	327	0,80	990	0,78	100	0,10
2006	2.466	3,81	384	0,51	268	0,26	87	0,08
2007	4.098	5,04	42	0,06	240	0,43	170	0,30
2008	5.511	7,09	240	0,40	61	0,05	248	0,27
2009	2.699	3,79	265	0,37	100	0,12	105	0,07
2010	6.247	6,70	471	0,52	2.195	2,21	100	0,11
2011	3.519	3,91	353	0,64	-	-	1.000	1,00
2012	3.878	4,36	80	0,06	80	0,07	550	0,94
insgesamt	84.914	125,74	6.092	10,79	4.234	4,22	2.739	3,66
	Fairhaven		Royal Gem		Vistarich		Triogam	
bis 2003	694	1,35	-	-	-	-	1.097	2,62
2004	555	1,27	50	0,10	-	-	-	-
2005	70	0,22	315	0,41	-	-	25	0,05
2006	50	0,03	208	0,19	-	-	-	-
2007	70	0,12	535	0,94	-	-	10	0,02
2008	155	0,27	83	0,11	40	0,03	-	-
2009	20	0,05	70	0,13	647	0,43	20	0,03
2010	5	0,01	75	0,07	1.099	1,13	18	0,02
2011	-	-	860	1,19	1.120	0,78	-	-
2012	-	-	-	-	500	0,44	-	-
insgesamt	1.619	3,30	2.196	3,12	3.406	2,82	1.170	2,74

Tabelle 21: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Pfirsiche und Nektarinen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Dixigem		Early Redhaven		Symphonie		Nerine	
bis 2003	1.097	2,15	911	1,46	-	-	465	0,77
2004	-	-	187	0,18	-	-	400	0,58
2005	-	-	-	-	200	0,20	30	0,04
2006	-	-	26	0,02	187	0,17	-	-
2007	-	-	85	0,07	55	0,05	-	-
2008	20	0,03	530	0,44	35	0,03	-	-
2009	100	0,20	20	0,03	5	0,01	-	-
2010	-	-	-	-	79	0,08	10	0,01
2011	-	-	-	-	1.000	1,00	-	-
2012	-	-	-	-	110	0,08	-	-
insgesamt	1.217	2,38	1.759	2,20	1.671	1,62	905	1,40
	Spring Lady		Suncrest		Sonst. Pfirsiche gelb		Nektarinen gesamt	
bis 2003	135	0,20	238	0,54	4.539	8,98	744	1,19
2004	-	-	-	-	155	0,25	-	-
2005	-	-	34	0,07	389	0,67	224	0,41
2006	92	0,09	-	-	491	0,58	479	0,50
2007	20	0,03	15	0,02	152	0,40	82	0,10
2008	238	0,31	-	-	1.639	1,68	245	0,36
2009	-	-	679	0,43	399	0,68	1.007	1,39
2010	270	0,32	-	-	800	0,82	121	0,17
2011	1	0,00	-	-	281	0,48	17	0,02
2012	380	0,28	80	0,13	411	0,50	560	0,49
insgesamt	1.136	1,23	1.046	1,18	9.256	15,03	3.479	4,62
	Nectared		Stark Red Gold		Sonstige Nektarinen		Pfirsiche/N. gelb - BIO	
bis 2003	18	0,06	176	0,25	550	0,89	3.263	5,26
2004	-	-	-	-	-	-	860	1,96
2005	21	0,02	41	0,08	162	0,31	223	0,72
2006	134	0,14	95	0,11	250	0,25	154	0,29
2007	3	0,02	42	0,03	37	0,06	253	0,41
2008	-	-	165	0,21	80	0,16	2.382	1,94
2009	658	1,09	8	0,01	341	0,29	2.008	1,43
2010	-	-	17	0,03	104	0,14	530	0,74
2011	7	0,01	-	-	10	0,01	3.967	3,83
2012	-	-	100	0,09	460	0,40	1.617	1,94
insgesamt	841	1,33	644	0,80	1.994	2,50	15.257	18,53

Tabelle 22: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Marillen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Marillen gesamt		Klosterneuburger M. *		Goldrich		Bergeron	
bis 2003	200.699	465,79	79.763	274,72	26.962	34,93	37.143	50,54
2004	41.019	55,84	2.541	8,41	12.452	11,57	9.197	11,98
2005	34.056	46,54	3.727	11,31	7.227	8,71	2.394	4,00
2006	31.888	41,47	2.965	8,61	4.485	5,51	8.133	8,35
2007	47.004	51,61	1.516	6,94	12.127	12,35	1.300	1,09
2008	49.340	54,15	2.965	7,01	10.802	10,15	1.746	2,61
2009	32.520	33,23	1.936	5,80	7.203	5,88	1.706	1,57
2010	35.089	40,15	3.980	9,57	4.367	4,40	2.112	3,14
2011	25.988	32,21	2.193	7,64	6.092	5,90	474	0,85
2012	33.194	29,69	3.214	4,56	5.723	3,33	2.470	1,68
insgesamt	530.797	850,67	104.800	344,58	97.440	102,72	66.675	85,81
	Orangered		Silvercot		Pinkcot		Wachauer Marille**	
bis 2003	14.133	22,82	4.760	5,72	2.062	2,17	3.960	13,60
2004	10.366	13,09	511	0,66	624	0,64	963	2,34
2005	2.766	4,18	5.996	5,36	3.944	3,65	30	0,15
2006	2.197	2,62	4.114	4,33	2.971	3,46	50	0,40
2007	6.861	4,03	12.150	12,21	9.252	9,47	20	0,10
2008	494	0,42	12.918	11,47	13.384	13,29	710	1,47
2009	4.209	2,99	4.657	4,55	3.010	2,93	450	0,69
2010	1.121	1,20	3.016	2,89	3.824	4,11	60	0,30
2011	2.661	2,69	1.275	1,19	3.206	1,98	651	2,23
2012	4.228	4,84	1.088	1,32	5.796	3,47	86	0,67
insgesamt	49.036	58,88	50.485	49,70	48.073	45,17	6.980	21,95
	Kioto		Aurora		Kremser Marille		Hargrand	
bis 2003	1.053	1,40	6.402	7,26	2.566	8,76	5.802	10,45
2004	230	0,29	301	0,51	60	0,29	-	-
2005	731	0,62	893	1,21	27	0,08	294	0,49
2006	841	0,84	941	1,67	500	0,75	409	0,37
2007	810	0,85	984	1,07	300	0,46	12	0,01
2008	2.191	2,06	302	0,43	77	0,39	270	0,26
2009	569	0,54	824	0,82	216	0,89	-	-
2010	3.283	2,88	490	0,65	250	0,98	4	0,00
2011	4.635	4,28	83	0,16	136	0,43	307	0,32
2012	1.092	0,88	1.137	0,58	-	-	-	-
insgesamt	15.435	14,63	12.357	14,37	4.132	13,03	7.098	11,90
	Harogem		Rouge de Fournes		Bergarouge		Spring Blush	
bis 2003	615	0,78	3.528	6,95	48	0,08	-	-
2004	200	0,31	-	-	321	0,30	-	-
2005	239	0,25	-	-	346	0,51	-	-
2006	1.610	1,76	-	-	1.553	1,67	-	-
2007	103	0,07	-	-	301	0,45	-	-
2008	930	1,25	-	-	296	0,31	150	0,15
2009	4.914	3,37	200	0,21	247	0,29	395	0,41
2010	5.990	2,72	-	-	2.553	2,19	1.190	1,14
2011	730	0,75	-	-	440	0,41	677	0,91
2012	266	0,33	-	-	157	0,12	3.420	3,39
insgesamt	15.597	11,59	3.728	7,16	6.262	6,32	5.832	6,00

*Inkl. Ungarische Beste u. Kecskemeter Rosenaprikose. ** inkl. and. regionaltyp. Sorten d. geschützten Ursprungsbez. "Wachauer Marille".

Tabelle 22: Steinobstanlagen nach Pflanzjahren und Sorten - Marillen

Pflanzjahr	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar	Baumzahl	Hektar
	Harlayne		Polonais		Große wahre Frühapr.		Bergeval	
bis 2003	716	1,42	1.062	2,36	856	0,77	-	-
2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	2.383	1,50	-	-	520	0,81	-	-
2006	306	0,15	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	300	0,46	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	17	0,03
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	-	-	-	-	45	0,11	567	0,59
2011	-	-	-	-	-	-	288	0,27
2012	18	0,02	-	-	-	-	1.020	1,10
insgesamt	3.423	3,09	1.062	2,36	1.721	2,15	1.892	1,99
	Tardicot		Pink Mary		Sonstige Marillen		Marillen - BIO	
bis 2003	156	0,25	31	0,16	9.081	20,65	16.279	49,34
2004	200	0,21	951	1,48	2.102	3,75	3.352	4,05
2005	-	-	26	0,06	2.513	3,64	966	1,77
2006	170	0,25	-	-	643	0,72	2.846	5,49
2007	20	0,02	-	-	948	2,03	1.087	2,79
2008	30	0,02	-	-	2.058	2,81	471	0,78
2009	205	0,23	-	-	1.779	2,06	160	0,71
2010	378	0,38	-	-	1.859	2,90	660	1,85
2011	538	0,52	-	-	1.602	1,70	2.587	4,18
2012	-	-	-	-	3.479	3,41	10.916	5,12
insgesamt	1.697	1,88	1.008	1,71	26.064	43,68	39.324	76,08
	Klosterneub. M.* - BIO		Goldrich - BIO		Bergeron - BIO		Pinkcot - BIO	
bis 2003	10.267	36,22	202	0,39	1.232	2,27	47	0,05
2004	24	0,02	833	0,79	180	0,19	-	-
2005	110	0,62	160	0,32	90	0,09	250	0,19
2006	545	1,76	611	1,10	371	0,62	-	-
2007	126	0,66	278	0,77	59	0,05	250	0,44
2008	36	0,16	-	-	1	0,01	-	-
2009	73	0,42	-	-	-	-	30	0,10
2010	170	0,89	30	0,02	-	-	280	0,52
2011	208	0,67	1.038	1,45	250	0,50	200	0,32
2012	12	0,12	4.156	1,77	-	-	4.400	2,04
insgesamt	11.571	41,54	7.308	6,61	2.183	3,73	5.457	3,67

*Inkl. Ungarische Beste u. Kecskemeter Rosenaprikose.

Tabelle 23: Flächen (in Hektar) nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Fläche insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Österreich	9.504,10	7.907,90	534,52	24,95	186,06	850,67
Burgenland	590,06	460,12	30,41	2,76	17,28	79,49
Eisenstadt Stadt	-	-	-	-	-	-
Rust Stadt	-	-	-	-	-	-
Eisenstadt Umgeb.	3,61	0,18	0,29	0,04	0,04	3,06
Güssing	212,63	190,67	10,03	0,20	4,22	7,51
Jennersdorf	33,96	26,46	4,20	0,22	2,03	1,05
Mattersburg	54,52	36,84	4,95	0,53	3,39	8,81
Neusiedl am See	230,98	166,71	4,49	1,63	2,57	55,58
Oberpullendorf	48,40	33,71	6,19	0,09	5,03	3,39
Oberwart	5,96	5,55	0,26	0,05	-	0,10
Kärnten	35,56	28,70	2,67	-	2,59	1,60
Klagenfurt Stadt	-	-	-	-	-	-
Villach Stadt	1,56	1,42	0,14	-	-	-
Hermagor	-	-	-	-	-	-
Klagenfurt Land	9,88	8,99	0,06	-	0,82	-
St. Veit an der Glan	-	-	-	-	-	-
Spittal an der Drau	0,35	0,12	0,14	-	0,04	0,05
Villach Land	4,79	3,58	0,64	-	0,57	-
Völkermarkt	3,29	2,34	0,38	-	0,39	0,18
Wolfsberg	15,70	12,24	1,32	-	0,77	1,37
Feldkirchen	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	1.477,95	661,42	180,41	9,04	17,35	609,74
Krems Stadt	81,26	37,65	14,68	0,86	1,65	26,43
St. Pölten Stadt	66,08	40,06	23,09	0,00	-	2,93
Waidhofen a. d. Ybbs	-	-	-	-	-	-
Wr. Neustadt Stadt	-	-	-	-	-	-
Amstetten	54,17	31,36	20,27	0,14	0,39	2,01
Baden	6,94	4,68	0,59	-	0,04	1,63
Bruck an der Leitha	15,22	1,90	0,45	-	-	12,86
Gänserndorf	96,28	43,28	3,54	0,65	2,90	45,90
Gmünd	1,46	1,45	0,01	-	-	-
Hollabrunn	106,20	34,93	3,90	2,61	1,18	63,57
Horn	65,71	43,38	12,61	0,00	1,65	8,07
Korneuburg	66,69	27,63	4,60	0,39	0,89	33,18
Krems Land	397,97	153,51	20,05	2,27	2,41	219,72
Lilienfeld	-	-	-	-	-	-
Melk	25,05	5,20	8,22	0,12	0,03	11,48
Mistelbach	180,75	82,01	9,96	0,45	2,79	85,54
Mödling	6,01	6,01	-	-	-	-
Neunkirchen	10,94	8,84	1,81	-	0,15	0,15
St. Pölten Land	152,73	60,93	51,56	0,50	2,08	37,66
Scheibbs	6,40	5,00	1,40	-	-	-
Tulln	113,20	58,74	1,73	0,78	0,79	51,17
Waidhofen/Thaya	6,79	6,09	-	-	-	0,70

Tabelle 23: Flächen (in Hektar) nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Fläche insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Wr. Neustadt Land	0,81	0,81	-	-	-	-
Wien Umgebung	17,31	7,97	1,93	0,25	0,41	6,74
Zwettl	-	-	-	-	-	-
Oberösterreich	412,18	338,43	28,36	0,24	2,31	42,85
Linz Stadt	-	-	-	-	-	-
Steyr Stadt	-	-	-	-	-	-
Wels Stadt	3,26	3,06	0,08	-	-	0,12
Braunau	3,00	2,60	0,40	-	-	-
Eferding	90,92	49,83	3,91	0,21	1,17	35,80
Freistadt	-	-	-	-	-	-
Gmunden	5,83	5,21	0,62	-	-	0,00
Grieskirchen	11,59	10,97	0,54	-	-	0,09
Kirchdorf	0,59	0,59	-	-	-	-
Linz Land	83,00	69,53	12,15	0,02	0,20	1,10
Perg	26,48	19,86	5,43	0,01	0,06	1,12
Ried im Innkreis	28,96	25,01	0,72	-	-	3,23
Rohrbach	-	-	-	-	-	-
Schärding	0,63	0,63	-	-	-	-
Steyr Land	13,94	12,80	0,42	-	0,70	0,03
Urfahr Umgebung	29,51	28,48	0,62	-	-	0,40
Vöcklabruck	5,93	5,23	0,07	-	0,18	0,46
Wels Land	108,53	104,63	3,40	-	-	0,50
Steiermark	6.738,92	6.196,94	275,20	12,88	146,27	107,63
Graz Stadt	31,04	26,15	3,82	-	0,75	0,32
Bruck an der Mur	-	-	-	-	-	-
Deutschlandsberg	145,32	119,74	18,15	0,54	6,90	-
Feldbach	863,77	797,48	24,00	0,95	35,63	5,72
Fürstenfeld	218,15	186,32	11,04	1,02	11,95	7,83
Graz Umgebung	567,30	504,20	21,58	4,45	20,16	16,93
Hartberg	481,19	392,83	52,09	0,07	7,61	28,58
Leibnitz	278,49	219,05	47,17	1,26	9,09	1,91
Leoben	-	-	-	-	-	-
Liezen	1,50	1,50	-	-	-	-
Mürzzuschlag	0,37	0,35	0,02	-	-	-
Murau	-	-	-	-	-	-
Radkersburg	195,41	185,72	4,77	-	4,75	0,17
Voitsberg	61,20	45,06	4,46	0,90	10,30	0,48
Weiz	3.895,19	3.718,54	88,10	3,71	39,14	45,69
Tirol	114,61	101,97	5,96	0,02	0,26	6,40
Innsbruck Stadt	9,86	9,52	0,22	-	-	0,12
Imst	34,30	31,72	1,74	-	0,09	0,75
Innsbruck Land	43,19	41,15	1,64	0,02	0,15	0,23
Kitzbühel	0,45	0,45	-	-	-	-
Kufstein	0,56	0,37	0,13	-	-	0,05
Landeck	6,70	1,68	0,04	-	0,02	4,96

Tabelle 23: Flächen (in Hektar) nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Fläche insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Lienz	18,00	15,67	2,05	-	-	0,27
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	1,56	1,41	0,14	-	-	0,02
Vorarlberg	44,21	32,63	11,41	-	0,00	0,17
Bludenz	1,70	1,29	0,41	-	-	-
Bregenz	31,92	21,60	10,32	-	-	0,00
Dornbirn	5,01	4,65	0,21	-	-	0,15
Feldkirch	5,57	5,09	0,47	-	0,00	0,02
Wien	90,60	87,70	0,09	0,01	-	2,80

Tabelle 24: Betriebe nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Betriebe insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Österreich	2.530	1.883	906	179	510	990
Burgenland	213	134	79	29	54	132
Eisenstadt Stadt	-	-	-	-	-	-
Rust Stadt	-	-	-	-	-	-
Eisenstadt Umgeb.	8	3	4	1	1	8
Güssing	35	33	19	6	16	17
Jennersdorf	19	17	8	2	6	2
Mattersburg	36	31	15	7	12	26
Neusiedl am See	88	32	16	9	7	69
Oberpullendorf	21	12	13	3	12	9
Oberwart	6	6	4	1	-	1
Kärnten	21	20	13	-	6	5
Klagenfurt Stadt	-	-	-	-	-	-
Villach Stadt	1	1	1	-	-	-
Hermagor	-	-	-	-	-	-
Klagenfurt Land	5	5	1	-	1	-
St. Veit an der Glan	-	-	-	-	-	-
Spittal an der Drau	1	1	1	-	1	1
Villach Land	2	2	2	-	1	-
Völkermarkt	3	3	2	-	2	2
Wolfsberg	9	8	6	-	1	2
Feldkirchen	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	835	413	310	82	103	651
Krems Stadt	47	26	17	6	8	44
St. Pölten Stadt	14	13	9	1	-	3
Waidhofen a. d. Ybbs	-	-	-	-	-	-
Wr. Neustadt Stadt	-	-	-	-	-	-
Amstetten	25	11	19	1	1	4
Baden	4	3	3	-	1	2
Bruck an der Leitha	14	3	2	-	-	13
Gänserndorf	25	15	9	5	8	14
Gmünd	1	1	1	-	-	-
Hollabrunn	67	39	21	9	5	49
Horn	15	11	12	1	5	13
Korneuburg	33	15	11	2	4	22
Krems Land	366	135	105	34	32	340
Lilienfeld	-	-	-	-	-	-
Melk	18	9	9	2	1	12
Mistelbach	60	40	23	6	14	41
Mödling	3	3	-	-	-	-
Neunkirchen	7	7	5	-	2	2
St. Pölten Land	80	46	44	7	12	52
Scheibbs	3	3	1	-	-	-
Tulln	41	25	14	5	7	31
Waidhofen/Thaya	2	1	-	-	-	1

Tabelle 24: Betriebe nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Betriebe insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Wr. Neustadt Land	2	2	-	-	-	-
Wien Umgebung	8	5	5	3	3	8
Zwettl	-	-	-	-	-	-
Oberösterreich	95	82	46	3	7	27
Linz Stadt	-	-	-	-	-	-
Steyr Stadt	-	-	-	-	-	-
Wels Stadt	1	1	1	-	-	1
Braunau	2	2	2	-	-	-
Eferding	20	12	5	1	2	10
Freistadt	-	-	-	-	-	-
Gmunden	4	4	4	-	-	1
Grieskirchen	6	6	3	-	-	1
Kirchdorf	1	1	-	-	-	-
Linz Land	20	18	13	1	1	3
Perg	4	4	3	1	1	2
Ried im Innkreis	7	5	2	-	-	2
Rohrbach	-	-	-	-	-	-
Schärding	1	1	-	-	-	-
Steyr Land	7	6	4	-	2	1
Urfahr Umgebung	7	7	3	-	-	1
Vöcklabruck	4	4	1	-	1	3
Wels Land	11	11	5	-	-	2
Steiermark	1.249	1.125	398	63	335	151
Graz Stadt	9	8	7	-	3	2
Bruck an der Mur	-	-	-	-	-	-
Deutschlandsberg	49	41	22	5	17	-
Feldbach	185	160	46	7	64	20
Fürstenfeld	57	46	16	4	23	10
Graz Umgebung	131	126	57	21	62	30
Hartberg	115	98	56	2	24	26
Leibnitz	73	53	42	8	30	9
Leoben	-	-	-	-	-	-
Liezen	1	1	-	-	-	-
Mürzzuschlag	1	1	1	-	-	-
Murau	-	-	-	-	-	-
Radkersburg	36	32	8	-	9	1
Voitsberg	29	22	12	3	16	3
Weiz	563	537	131	13	87	50
Tirol	75	73	34	1	4	15
Innsbruck Stadt	8	8	5	-	-	3
Imst	24	23	10	-	2	2
Innsbruck Land	23	22	6	1	1	4
Kitzbühel	1	1	-	-	-	-
Kufstein	1	1	1	-	-	1
Landeck	4	4	2	-	1	2

Tabelle 24: Betriebe nach Arten und Politischen Bezirken

Bundesländer Politische Bezirke	Betriebe insgesamt	Äpfel	Birnen	Pfirsiche weiß	Pfirsiche gelb u. Nektarinen	Marillen
Lienz	11	11	8	-	-	2
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	3	3	2	-	-	1
Vorarlberg	29	27	25	-	1	4
Bludenz	1	1	1	-	-	-
Bregenz	14	12	12	-	-	1
Dornbirn	4	4	3	-	-	1
Feldkirch	10	10	9	-	1	2
Wien	13	9	1	1	-	5



Auswertung der AMA-Mehrfachanträge 2012 - Betriebe u. Flächen nach Bundesländern

Bundesländer	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
	Zwetschken und Pflaumen		Kirschen		Weichseln	
Burgenland	46	19,81	54	25,80	12	4,53
Kärnten	10	2,64	10	1,91	3	0,16
Niederösterreich	120	48,43	91	78,56	30	7,00
Oberösterreich	32	15,72	31	51,97	9	1,52
Salzburg	-	-	1	0,41	-	-
Steiermark	370	171,29	117	98,95	45	16,35
Tirol	50	23,90	11	7,43	1	0,08
Vorarlberg	8	1,99	6	0,81	-	-
Wien	1	3,13	2	4,01	-	-
Österreich	637	286,91	323	269,85	100	29,64
	Nüsse und Edelkastanien		Quitten		Strauchbeeren	
Burgenland	31	77,66	13	1,86	24	20,98
Kärnten	3	0,95	2	0,09	24	14,39
Niederösterreich	45	75,67	20	2,35	89	131,46
Oberösterreich	8	13,71	4	8,70	57	69,10
Salzburg	-	-	-	-	4	4,73
Steiermark	135	176,02	28	6,41	285	372,28
Tirol	1	0,06	1	0,07	21	7,04
Vorarlberg	-	-	-	-	12	8,04
Wien	-	-	-	-	1	0,15
Österreich	223	344,07	68	19,48	517	628,17
	Ananas-Erdbeeren		Nicht IP-fähiges Obst		Holunder	
Burgenland	30	45,69	35	16,49	35	124,94
Kärnten	16	60,73	3	4,82	5	13,72
Niederösterreich	126	460,64	105	70,68	43	142,91
Oberösterreich	100	385,57	12	7,78	5	4,37
Salzburg	3	3,65	2	1,36	-	-
Steiermark	85	177,47	50	16,74	442	1.229,80
Tirol	20	15,15	14	5,54	2	0,11
Vorarlberg	9	11,24	-	-	3	5,67
Wien	3	23,16	-	-	-	-
Österreich	392	1.183,30	221	123,41	535	1.521,52
	Obst unter Glas/Folie		Obst/Hopfen - Bodengesundung		Sonstige Spezialkulturen	
Burgenland	-	-	17	16,12	48	16,19
Kärnten	-	-	4	2,47	17	6,27
Niederösterreich	-	-	44	23,04	156	34,78
Oberösterreich	-	-	10	12,39	50	12,84
Salzburg	-	-	-	-	-	-
Steiermark	7	3,91	319	200,13	295	72,83
Tirol	1	1,53	1	1,53	6	32,44
Vorarlberg	-	-	-	-	8	1,34
Wien	2	0,57	1	3,03	2	0,31
Österreich	10	6,01	396	258,71	582	177,00